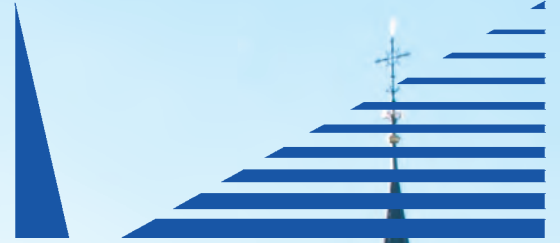


Der Oberbürgermeister

Fachbereich Wirtschaftsförderung
Europäische Angelegenheiten

Statistikabteilung

stadt aachen



Statistisches
Jahrbuch
der Stadt Aachen

2008/2009

Statistisches Jahrbuch

der Stadt Aachen

für die Jahre 2008 und 2009

Herausgeber:

Stadt Aachen
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Wirtschaftsförderung / Europäische Angelegenheiten
August 2010

Weitere Datenauskünfte:

Statistik und Stadtforschung
Verwaltungsgebäude Bahnhofplatz
Bahnhofplatz
52064 Aachen
Telefon: 0241 / 432 7677
Telefax: 0241 / 432 7698
E-Mail: statistik@mail.aachen.de

www.aachen.de



Dieses Jahrbuch ist auch auf CD-ROM erhältlich
(Preis 10,00 €).

ÜBERSICHT DER TABELLEN UND SCHAUBILDER

	<u>Seite</u>
Erläuterungen	6
1. Stadtgebiet Bild >	7
1.01 Geographische Daten	8
1.02 Entwicklung des Stadtgebiets	9
1.03 Flächennutzung des Stadtgebiets	10
1.04 Straßen, Radwege und Fußgängerzonen im Stadtgebiet	10
Karte Gliederung des Stadtgebiets in Statistische Bezirke	11
1.05 Fläche und Bevölkerungsdichte kleinräumig	12
2. Bevölkerung Bild >	13
2.01 Bevölkerungsbegriffe	14
2.02 Langfristige Bevölkerungsentwicklung.....	15
2.03 Bevölkerungsentwicklung Deutsche/Ausländer.....	16
2.04 Bevölkerungsstand nach ausgewählten Merkmalen.....	17
2.05 Bevölkerungsstruktur nach Altersjahren und -gruppen	18
2.06 Eheschließungen	20
2.07 Ehelösungen	21
2.08 Geburten	22
2.09 Sterbefälle	23
2.10 Geburten- bzw. Sterbefallüberschuss	23
2.11 Zuzüge	24
2.12 Fortzüge	25
2.13 Wanderungssalden	26
2.14 Umzüge	26
2.15 Bevölkerung kleinräumig nach Geschlecht und Ausländern	27
2.16 Bevölkerungsbewegung kleinräumig	28
Bild Ausländeranteil in den Statistischen Bezirken	30
Bild Veränderung des Bevölkerungsaltersbaums 2009 geg. 1987	31
3. Gesundheit und Badewesen Bild >	32
3.01 Ausgewählte Todesursachen	33
3.02 Meldepflichtige übertragbare Krankheiten	33
3.03 Ärzte in freier Praxis, Apotheken	34
3.04 Krankenanstalten	35
3.05 Carolus Thermen	36
4. Sozialwesen Bild >	37
4.01 Heime	38
4.02 Jugendhilfe: Kindergärten und Kinderhorte	38
4.03 Jugendhilfe: Jugendfürsorge	39
4.04 Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge: Laufend Betreute	39
4.05 Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge: Aufwendungen	40
4.06 Lastenausgleich	40
4.07 Sozialversicherung	41

Seite

5.	Bildung und Kultur	Bild >	42
5.01	Studenten an den Hochschulen		43
5.02	Schulen 2008		44
5.02	Schulen 2009		45
5.03	Volkshochschule Aachen		46
5.04	Öffentliche Bibliothek		47
5.05	Museen und Stadtarchiv		48
5.06	Stadttheater		49
5.07	Städtische Konzerte		50
5.08	Grenzlandtheater des Kreises Aachen		50
5.09	Stadtpuppenbühne "Öcher Schängchen"		50
Bild	Schüler an den weiterführenden Schulen 2009 geg. 1990 ..		51
6.	Unterhaltung, Freizeit und Sport	Bild >	52
6.01	Eurogress Aachen - Kongresszentrum -		53
6.02	Aachener Tierpark		54
6.03	Internationales Reitturnier CHIO		54
6.04	Sportvereine und Sportstätten		55
6.05	Öffentliche Kinderspielplätze und Spieleinrichtungen ...		55
6.06	Öffentliche Schwimmbäder		56
7.	Bau- und Wohnungswesen, Grundstücksmarkt	Bild >	57
7.01	Baugenehmigungen		58
7.02	Baufertigstellungen		58
7.03	Bauabgänge		59
7.04	Bauüberhang		60
7.05	Gebäude-, Wohneinheiten- und Raumbestand		60
7.06	Wohnungsbestand in den Statistischen Bezirken		61
7.07	Wohnungsbauförderung		62
7.08	Wohnungsuchende und Wohnungsvergaben		62
7.09	Wohngeld beziehende Haushalte		62
7.10	Obdachlose		63
7.11	Grundstücksmarkt		64
8.	Wirtschaft und Arbeitsmarkt	Bild >	65
8.01	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung		66
8.02	Arbeitnehmerentgelt		66
8.03	Bruttoanlageinvestitionen		67
8.04	Erwerbstätige		68
8.05	Arbeitnehmer		68
8.06	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		69
8.07	Sozialvers.-pfl. Beschäftigte Kleinräumig 2008.....		70
8.07	Sozialvers.-pfl. Beschäftigte Kleinräumig 2009.....		72
Bild	Entwicklung der Beschäftigtenzahl in Aachen 1993-2009 ..		74
8.08	Sozialversicherungspflichtige Berufspendler		75
8.09	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe: Gesamtzahlen		75
8.10	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe: Wirtschaftszweige ..		75
8.11	Bauhauptgewerbe: Monatsbericht		76
8.12	Bauhauptgewerbe: Totalerhebung		76

8. Wirtschaft und Arbeitsmarkt (Schluss)		
8.13	Arbeitsmarkt: Gesamtstädtische Daten	77
8.14	Arbeitsmarkt: Kleinräumige Daten 2008.....	78
8.14	Arbeitsmarkt: Kleinräumige Daten 2009.....	80
8.15	Landwirtschaft: Allgemeine Viehzählung	82
8.16	Landwirtschaft: Bodennutzungshaupterhebung	82
8.17	Gewerbebetriebliche Veränderungen: Anmeldungen	83
8.18	Gewerbebetriebliche Veränderungen: Abmeldungen	84
9. Versorgung und Umweltschutz	Bild >	85
9.01	Energie- und Wasserversorgung	86
9.02	Abfallentsorgung	87
9.03	Abwasserbeseitigung	88
9.04	Investitionen für Umweltschutz im Produz. Gewerbe	88
Bild	Haus- und Sperrmüllmenge in Aachen 1991-2009	89
10. Verkehr und Beherbergung	Bild >	90
10.01	Verkehrsanbindungen	91
10.02	Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs-AG	91
10.03	Straßenverkehr: Gesamtstädtische Daten	92
10.04	Straßenverkehr: Unfälle	93
10.05	Straßenverkehr: Kleinräumige Daten 2008	94
10.05	Straßenverkehr: Kleinräumige Daten 2009	96
10.06	Beherbergung: Betriebe und Betten	98
10.07	Beherbergung: Angekommene Gäste	98
10.08	Beherbergung: Übernachtungen	98
Bild	Beherbergung in Aachen 1990-2009	99
11. Preisindex, Kaufkraft, Geld- und Kreditwesen	Bild >	100
11.01	Verbraucherpreisindex	101
11.02	Primäreinkommen und verfügbares Einkommen	101
11.03	Sparkasse Aachen	102
11.04	Insolvenzen	102
12. Verwaltung, Finanzen und Steuern	Bild >	103
12.01	Personal der Stadtverwaltung	104
12.02	Städtischer Haushalt	104
12.03	Gesamtschulden der Stadt	105
12.04	Gemeindesteuer-Hebesätze	106
12.05	Steuereinnahmen der Stadt	106
12.06	Lohnsteuerkarten	106
12.07	Steueraufkommen der Finanzämter Aachen	107

Seite

13. Öffentliche Sicherheit	Bild >	108
13.01 Kriminalität		109
13.02 Justizvollzugsanstalt		109
13.03 Feuerwehr		110
Bild Rauschgiftdelikte und Kfz-Diebstähle 1988-2009		111
14. Wahlen in Aachen	Bild >	112
14.01 Wahl des Rates der Stadt Aachen am 30.08.2009		113
14.02 Landtagswahl am 09.05.2010		113
14.03 Wahl zum Deutschen Bundestag am 27.09.2009		114
14.04 Wahl zum Europäischen Parlament am 07.06.2009		115
Bild Wahlbeteiligung in Aachen 1990-2010		116
15. Index der Daten und Bilder		117

ERLÄUTERUNGEN

Bestandszahlen beziehen sich - falls kein anderes Datum aufgeführt - auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum des in der Tabellenkopfleiste angegebenen Berichtsjahres bzw. Vergleichsjahres

Im Textfeld bedeutet:

- dav.** = eine *vollständige* Aufgliederung einer Gesamtzahl (Addition der Einzelwerte ergibt die vorgeschaltete Gesamtzahl)
- dar.** = eine *teilweise* Ausgliederung aus einer Gesamtzahl nach nur einem einzigen statistischen Merkmal
- u. zw.** = *teilweise* Ausgliederungen aus einer Gesamtzahl nach mehreren statistischen Merkmalen hintereinander (nicht addierbar)
- JE** = Jahresende

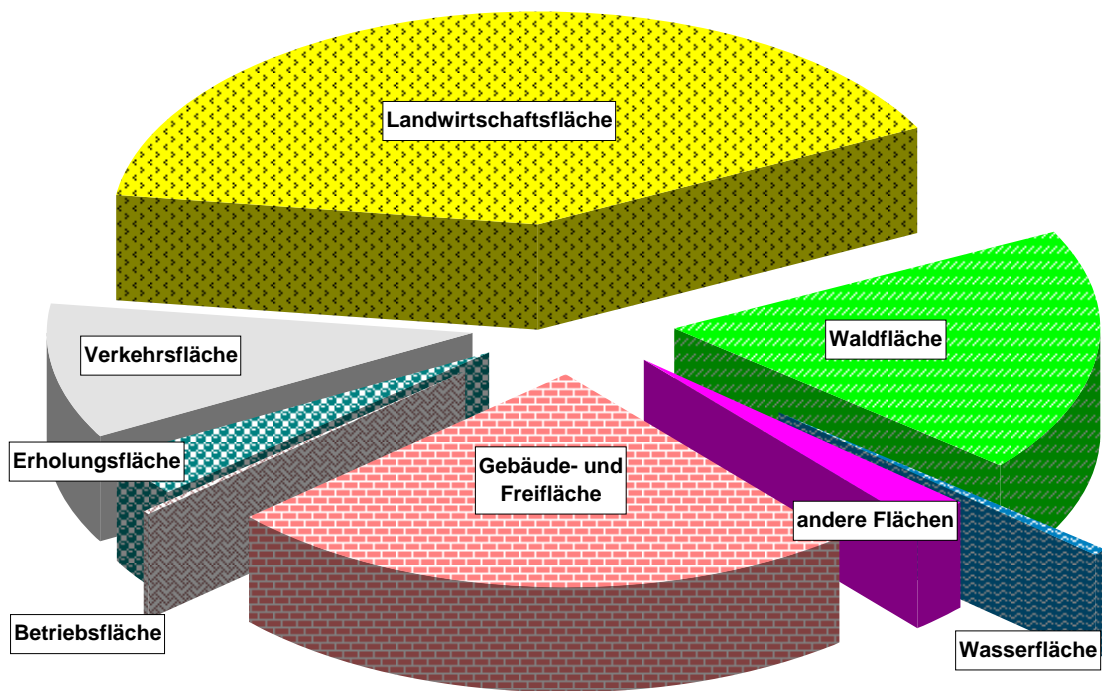
In den Zahlenspalten bedeutet:

- anstelle einer Zahl = nichts vorhanden
- 0** oder **0,0** = der Wert ist kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- .** anstelle einer Zahl = Angabe fehlt oder ist aus Geheimhaltungsgründen nicht möglich
- n** anstelle einer Zahl = Angabe muss im nächsten Jahrbuch nachgereicht werden, da sie bei Redaktionsschluss noch nicht zur Verfügung stand
- d** vor einer Zahl = endgültige Zahl
- p** vor einer Zahl = vorläufige Zahl
- r** vor einer Zahl = berichtigte Zahl
- s** vor einer Zahl = geschätzte bzw. gerundete Zahl
- x** anstelle einer Zahl = Voraussetzung für die Fragestellung ist nicht gegeben bzw. Nachweis nicht sinnvoll

Bis auf die Angaben des Grenzlandtheaters in Kapitel 5 Nachdruck oder weitere Veröffentlichung mit Quellenangabe gestattet

1. Stadtgebiet

Flächennutzung des Stadtgebiets Aachen zum 31.12.2009



1.01 Geographische Daten 1)

Geographische Koordinaten des Aachener Domes

50° 46' 34" nördlicher Breite und
6° 5' 3" östlicher Länge von Greenwich

Unterschied der Ortszeit gegenüber der mitteleuropäischen Zeit

Minus 35' 40"

Höhe über Normalnull (NN)

Höchster Punkt des Stadtgebiets = 410 m über NN (im Stadtbezirk Aachen-Kornelimünster/Walheim die äußerste südöstliche Lage des Stadtgebiets)

Tiefster Punkt des Stadtgebiets = 125 m über NN (im Stadtbezirk Aachen-Richterich am Schnittpunkt Amstelbach/Bundesgrenze beim Bundesgrenzstein Nr. 225)

Lousberg = 263 m über NN

Markt an der Rathaustreppe = 174 m über NN

Kaiserplatz am Fuß der Adalbertskirche = 159 m über NN

Stadtgebietsfläche

160,83 qkm (Stand 31.12.2009)

Umfang des Stadtgebiets

85,7 km

darunter

23,8 km Bundesgrenze gegen Belgien

21,8 km Bundesgrenze gegen die Niederlande

Größte Ausdehnung des Stadtgebiets

21,6 km in Nord-Süd-Richtung

17,2 km in Ost-West-Richtung

Entfernungen zu den Großstädten des nahen Auslands 2)

Amsterdam	224 km	Luxemburg	204 km
Antwerpen	145 km	Maastricht	39 km
Brüssel	143 km	Paris	412 km
Liège (Lüttich)	55 km	Reims	310 km
Lille	252 km	Rotterdam	210 km
London	455 km	Straßburg	399 km

1) Mit Ausnahme des letzten Abschnitts nach Angaben des Fachbereichs Geoinformation und Bodenordnung der Stadt Aachen.

2) Quelle: ADAC Nordrhein, Köln (rd. Straßen-km).

1.02 Entwicklung des Stadtgebiets

Gebietsteil	Veränderung		Größe des Zu-/Abgangs in ha 1)	Größe des Stadtgebiets in ha 1)
	durch	zum/in		
Alt-Aachen	x	x	x	3 056,0
Burtscheid	Eingemeindung	01.04.1897	+ 858,6	3 914,6
Forst	Eingemeindung	01.04.1906	+ 1 145,7	5 060,3
Sief, Bildchen, Lichtenbusch	Einverleibung	01.11.1922	+ 789,1	5 849,4
Bildchen, Freyenter Wald, Raerener Straße	Unter vorläufige belgische Verwaltung gestellt	23.04.1949	- 248,0	5 603,2 2)
Bildchen, Freyenter Wald, Raerener Straße	Rückgliederung	28.08.1958	+ 247,97	5 851,2
Autobahn-Zollamt Lichtenbusch	Änderung der Bundesgrenze	06.09.1960	- 0,26	5 850,94
Driescher Hof, Hitfeld	Regulierung der Gemeindegrenze zwischen Aachen und Brand	30.08.1968	+ 30,80	5 881,74
Berliner Ring, Wurmbach, Am Reitersweg	Gebietsänderung zwischen Aachen und Haaren	01.10.1968	- 6,88	5 874,86
Verschiedene Stadtgebietsteile	Neuvermessungen	1968 - 1972	- 3,86	5 871
Brand (ohne Randgebietsteile), Eilendorf, Haaren (ohne Randgebietsteile), Kornelimünster (nur Ortsteil Kornelimünster), Laurensberg, Richterich (ohne Ortsteile Bank und Wilsberg) und Walheim; Randgebietsteile von Broichweiden, Stolberg und Würselen	Eingemeindung	01.01.1972	+ 10 595 2)	16 466 2)
Münsterbildchen, Rotterdell, Zeltplatz Mulartshütte	Gebietsänderung zwischen Aachen und Roetgen	01.01.1974	- 384	16 082
Verschiedene Stadtgebietsteile	Neuvermessungen	1974 - 1987	+ 2	16 084
Verschiedene Stadtgebietsteile	Neuvermessungen	1988	- 1,6	16 082,4
Richterich, Laurensberg	Gebietsänderung im Rahmen der Flurbereinigung Richterich	1988	- 0,4	16 082,0
Richterich	Gebietsänderung im Rahmen der Grenzberichtigungen	1998	+ 0,9	16 082,9

1) Nach Angaben des Fachbereichs Geoinformation und Bodenordnung der Stadt Aachen.

2) Berichtigte Fläche durch Neuvermessungen.

1.03 Flächennutzung des Stadtgebiets 1)

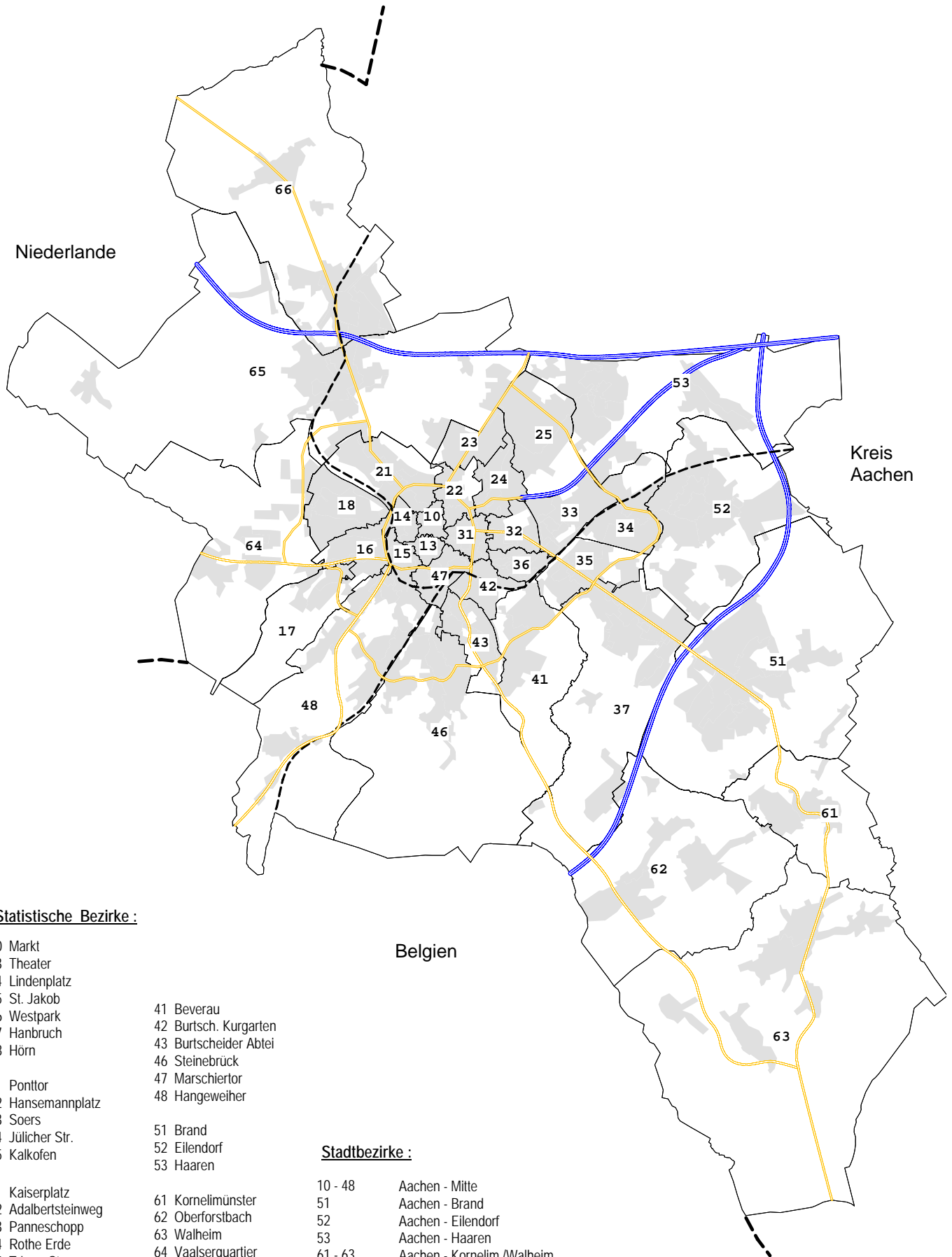
Nutzungsart	Fläche JE			
	2009		2008	
	ha	%	ha	%
Gebäude- und Freifläche 2)	3 924	24,4	3 923	24,4
Betriebsfläche 3)	72	0,4	73	0,5
Erholungsfläche 4)	514	3,2	516	3,2
Verkehrsfläche	1 646	10,2	1 635	10,2
Landwirtschaftsfläche	6 506	40,5	6 520	40,5
Waldfläche	2 974	18,5	2 971	18,5
Wasserfläche	94	0,6	93	0,6
Flächen anderer Nutzung 5)	354	2,2	352	2,2
G e s a m t f l ä c h e	16 083	100	16 083	100

1.04 Straßen, Radwege und Fußgängerzonen im Stadtgebiet 6)

M e r k m a l	Länge JE	
	2007	2006
Straßen		
Überörtliche Straßen in km	192,0	192,0
davon		
Bundesautobahnen	28,8	28,8
Bundesstraßen	43,6	47,3
Landesstraßen	79,1	75,4
Kreisstraßen	40,5	40,5
Innerörtliche Straßen in km	728,5	728,5
Radwege		
Radverkehrsanlagen in km	280,6	275,6
davon		
Sonderwege für Radfahrer	5,0	5,0
Fahrradstraße	0,3	0,3
Gemeinsamer Fuß- und Radweg	67,0	65,8
Getrennter Fuß- und Radweg	96,9	96,9
Radfahrstreifen	27,0	24,2
Schutzstreifen	7,3	6,3
Andere Radwege	11,2	11,2
Freigabe für den Radverkehr	65,9	65,9
Fußgängerzonen		
Fußgängerzonen in m	3 700	3 700

- 1) Datenquelle: Liegenschaftskataster des Fachbereichs Geoinformation und Bodenordnung der Stadt Aachen; Flächen der tatsächlichen Nutzung.
- 2) Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind (z.B. Vor- und Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze u.a.).
- 3) Unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden (z.B. Abbauland, Halden, Deponien).
- 4) Unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport oder der Erholung dienen.
- 5) Flächen, die nicht mit einer der vorgenannten Nutzungsarten bezeichnet werden können (Übungsgelände, Schutzflächen, historische Anlagen, Friedhöfe, Unland).
- 6) Nach Angaben des Fachbereichs Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen der Stadt Aachen.

Statistische und Stadtbezirke der Stadt Aachen



Statistische Bezirke :

- | | |
|---------------------|-----------------------|
| 10 Markt | 41 Beverau |
| 13 Theater | 42 Burtsch. Kurgarten |
| 14 Lindenplatz | 43 Burtscheider Abtei |
| 15 St. Jakob | 46 Steinebrück |
| 16 Westpark | 47 Marschiertor |
| 17 Hanbruch | 48 Hangeweier |
| 18 Hörn | |
| 21 Ponttor | 51 Brand |
| 22 Hansemanplatz | 52 Eilendorf |
| 23 Soers | 53 Haaren |
| 24 Jülicher Str. | |
| 25 Kalkofen | |
| 31 Kaiserplatz | 61 Kornelimünster |
| 32 Adalbertsteinweg | 62 Oberforstbach |
| 33 Panneschopp | 63 Walheim |
| 34 Rothe Erde | 64 Vaalserquartier |
| 35 Trierer Str. | 65 Laurensberg |
| 36 Frankenberg | 66 Richterich |
| 37 Forst | |

Stadtbezirke :

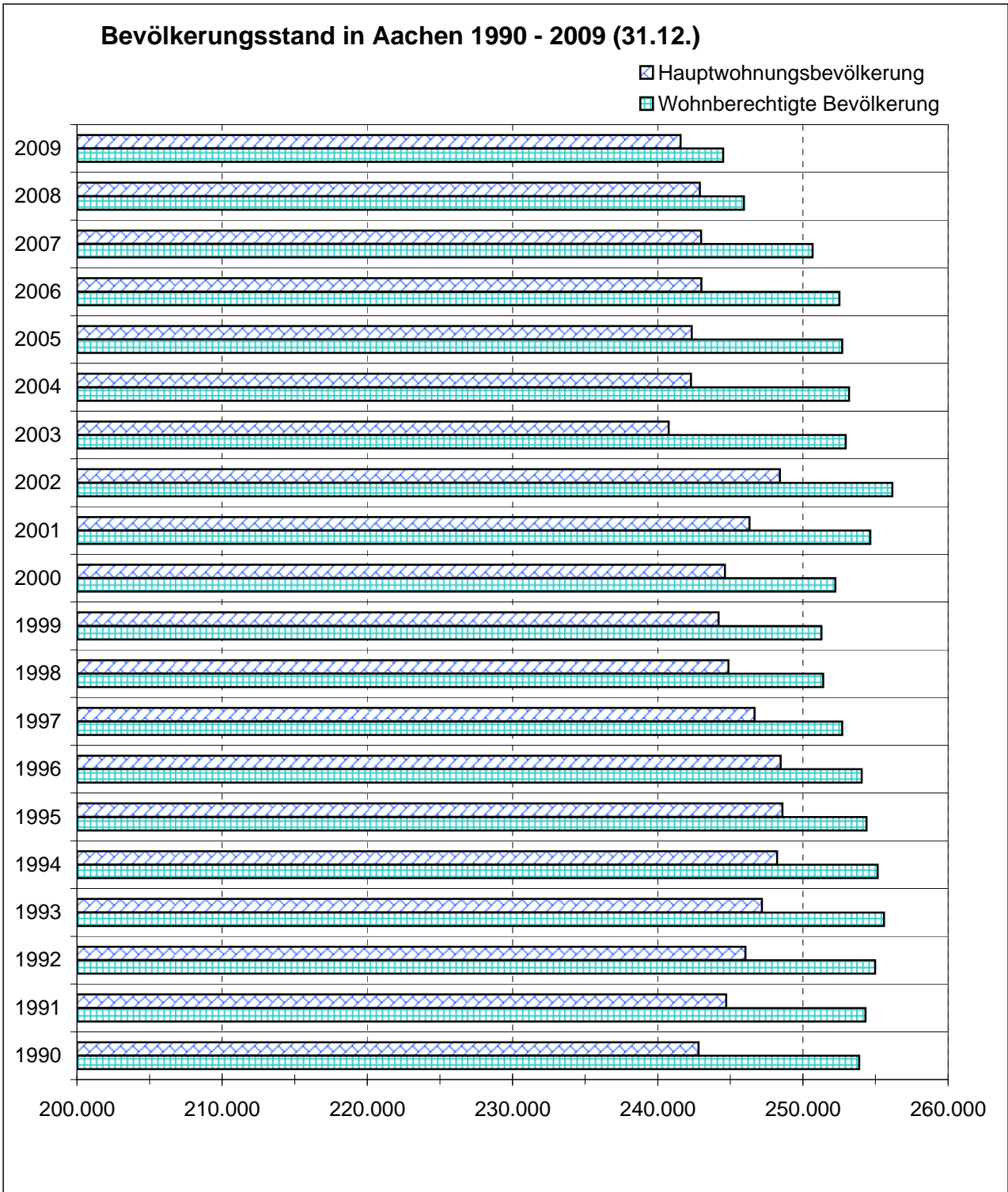
- | | |
|---------|----------------------------|
| 10 - 48 | Aachen - Mitte |
| 51 | Aachen - Brand |
| 52 | Aachen - Eilendorf |
| 53 | Aachen - Haaren |
| 61 - 63 | Aachen - Kornelim./Walheim |
| 64 - 65 | Aachen - Laurensberg |
| 66 | Aachen - Richterich |

1.05 Fläche und Bevölkerungsdichte in den Statistischen und Stadtbezirken

Statistischer Bezirk/ Stadtbezirk		Fläche	Bevölkerungsdichte	
		ha 1)	Einwohner je ha 2)	
		Stand am ...		
		31.12.2009	25.05.1987 3)	
10	Markt	27	98,1	108,7
13	Theater	23	108,9	125,8
14	Lindenplatz	33	123,5	132,6
15	St. Jakob	31	200,3	196,8
16	Westpark	100	73,4	74,5
17	Hanbruch	239	15,4	18,2
18	Hörn	131	42,8	43,8
21	Ponttor	193	58,9	58,3
22	Hansemannplatz	70	68,7	73,0
23	Soers	87	27,6	30,2
24	Jülicher Straße	86	80,2	82,9
25	Kalkofen	240	11,3	11,9
31	Kaiserplatz	51	146,8	164,3
32	Adalbertsteinweg	69	136,0	138,0
33	Panneschopp	121	63,3	65,2
34	Rothe Erde	164	15,7	18,2
35	Trierer Straße	147	50,3	52,6
36	Frankenberg	51	149,4	164,1
37	Forst	732	17,6	18,6
41	Beverau	378	11,1	10,2
42	Burtscheider Kurgarten	69	72,1	75,3
43	Burtscheider Abtei	100	70,0	78,9
46	Steinebrück	1 103	6,4	6,6
47	Marschiertor	66	98,0	109,2
48	Hangeweiher	852	13,6	13,8
10-48	Stadtbezirk Aachen	5 163	30,3	31,8
51	Stadtbezirk Aachen-Brand	1 338	12,5	10,4
52	Stadtbezirk Aachen-Eilendorf	684	22,1	20,5
53	Stadtbezirk Aachen-Haaren	880	13,6	11,5
61	Kornelimünster	453	7,3	7,5
62	Oberforstbach	1 078	4,8	4,7
63	Walheim	2 172	3,4	3,2
61-63	Stadtbezirk Aachen-Kornelimünster/ Walheim	3 703	4,3	4,2
64	Vaalserquartier	848	11,1	8,9
65	Laurensberg	2 149	4,6	4,8
64-65	Stadtbezirk Aachen-Laurensberg	2 997	6,4	5,9
66	Stadtbezirk Aachen-Richterich	1 318	6,8	6,4
10-66	S t a d t A a c h e n	16 083	15,3	15,2

- 1) Nach Angaben des Fachbereichs Geoinformation und Bodenordnung der Stadt Aachen.
- 2) Bezugsbasis: Wohnberechtigte Bevölkerung.
- 3) Stand bei der letzten Volkszählung 1987.

2. Bevölkerung



2.01 Bevölkerungsbegriffe

Die in diesem Statistischen Jahrbuch verwendeten unterschiedlichen Bevölkerungsbegriffe haben folgende Bedeutung:

Ortsanwesende Bevölkerung (historischer Begriff)

Gesamtheit der Personen eines Ortes, die sich am Stichtag - wenn auch nur vorübergehend - dort befanden. Maßgebend war theoretisch lediglich die Tatsache der Anwesenheit im Zählbezirk zum Zeitpunkt der Zählung. Man glaubte, durch die Erfassung der Ortsanwesenden Bevölkerung zuverlässigere Daten zu erhalten, da über die Ortsanwesenheit kein Zweifel bestehen könne.

Doch gab es Schwierigkeiten bei der Erhebung, so z.B. bezüglich der auf der Reise Befindlichen, ferner wurden auch einzelne Personen übersehen bzw. doppelt gezählt (am Aufenthaltsort und am Wohnort).

Wohnbevölkerung (nicht mehr verwendeter Begriff)

Die Wohnbevölkerung umfasste diejenigen Einwohner einer Gemeinde, die dort ihre alleinige (ständige) Wohnung hatten. Personen mit mehreren Wohnungen im Bundesgebiet wurden für die Gemeinde gezählt, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen. Nichterwerbstätige bzw. nicht in Ausbildung stehende Personen mit mehreren Wohnungen wurden nach dem Ort ihres überwiegenden Aufenthaltes zugeordnet.

Die Wohnbevölkerung war bis Ende 1982 Basis für die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl.

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Unter die Kategorie der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung fallen statistisch die Einwohner einer Gemeinde, deren alleinige Wohnung bzw. bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet deren Hauptwohnung (= die vorwiegend benutzte Wohnung) in dieser Gemeinde liegt. Nicht dauernd getrennt von der Familie lebende Verheiratete mit mehreren Wohnungen werden zur Hauptwohnungsbevölkerung am Familienwohnsitz gezählt.

Dieser Begriff löste ab 1983 in der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung die Wohnbevölkerung ab.

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung gehören alle Personen, die in der betreffenden Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es eine Haupt- oder Nebenwohnung ist.

Seit 1987 ist sie Basis für die stadteigene Bevölkerungsfortschreibung.

2.02 Bevölkerungsentwicklung - jeweiliger Gebietsstand -

Datenquelle/Zeitpunkt	Bevölkerung 1)			Veränderung zum Vorjahr JE	
	insgesamt	dar. weiblich			
		absolut	%		
Volkszählung	1816	32 072	16 954	52,9	x
"	1871	74 146	38 097	51,4	x
"	1900	135 245	71 346	52,8	x
"	1939	162 164	86 642	53,4	x
September/Oktober	1944 2)	6 000	.	.	x
Volkszählung	1946	110 462	61 959	56,1	x
"	1961	169 769	89 309	52,6	x
"	1970	173 475	92 151	53,1	x
Fortschreibung	31.12.1970	175 593	92 881	52,9	x
"	31.12.1971	176 743	93 111	52,7	x
"	01.01.1972 3)	237 108	124 108	52,3	x
"	31.12.1975	242 803	125 847	51,8	x
"	31.12.1980	244 073	124 600	51,1	x
"	31.12.1981	245 085	124 816	50,9	+ 1 012
"	31.12.1982	244 984	124 415	50,8	- 101
"	31.12.1983	245 441	123 963	50,5	+ 457
"	31.12.1984	245 956	123 546	50,2	+ 515
"	31.12.1985	246 733	123 494	50,1	+ 777
"	31.12.1986	247 652	123 589	49,9	+ 919
Volkszählung	25.05.1987	244 223	123 101	50,4	x
Fortschreibung	31.12.1987	245 865	123 369	50,2	x
"	31.12.1988	247 133	123 728	50,1	+ 1 268
"	31.12.1989	250 948	125 135	49,9	+ 3 815
"	31.12.1990	253 875	126 305	49,8	+ 2 927
"	31.12.1991	254 313	126 417	49,7	+ 438
"	31.12.1992	254 984	126 709	49,7	+ 671
"	31.12.1993	255 590	126 904	49,7	+ 606
"	31.12.1994	255 151	126 743	49,7	- 439
"	31.12.1995	254 383	126 551	49,7	- 768
"	31.12.1996	254 054	126 573	49,8	- 329
"	31.12.1997	252 710	125 959	49,8	- 1 344
"	31.12.1998	251 391	125 181	49,8	- 1 319
"	31.12.1999	251 272	125 155	49,8	- 119
"	31.12.2000	252 232	125 609	49,8	+ 960
"	31.12.2001	254 652	126 580	49,7	+ 2 420
"	31.12.2002	256 162	127 114	49,6	+ 1 510
"	31.12.2003	252 955	125 004	49,4	- 3 207
"	31.12.2004	253 176	124 795	49,3	+ 221
"	31.12.2005	252 702	124 371	49,2	- 474
"	31.12.2006	252 512	124 010	49,1	- 190
"	31.12.2007	250 667	123 216	49,2	- 1 845
"	31.12.2008	245 942	121 175	49,3	- 4 725
"	31.12.2009	244 509	120 457	49,3	- 1 433

- 1) Hier den Bevölkerungszahlen zugrunde liegende Bevölkerungsbegriffe:
 Bis 1900 Ortsanwesende Bevölkerung, 1939 bis 1986 Wohnbevölkerung,
 ab 1987 Wohnberechtigte Bevölkerung.
- 2) Ungefähre Bevölkerungszahl nach der Evakuierung.
- 3) Kommunale Neugliederung des Stadtgebiets Aachen (vgl. S. 10).

2.03 Langfristige Entwicklung der deutschen und ausländischen Bevölkerung

Datenquelle/Zeitpunkt	Bevölkerung 1)			Ausländeranteil in % der Gesamt- bevölkerung
	ins- gesamt	davon		
		Deutsche	Ausländer	
Fortschreibung 31.12.1972	239 900	221 360	18 540	7,7
" 31.12.1973	241 726	221 021	20 705	8,6
" 31.12.1974	242 862	221 029	21 833	9,0
" 31.12.1975	242 803	220 762	22 041	9,1
" 31.12.1976	242 135	221 417	21 718	9,0
" 31.12.1977	243 413	221 121	22 292	9,2
" 31.12.1978	243 196	220 916	22 280	9,2
" 31.12.1979	243 210	220 062	23 148	9,5
" 31.12.1980	244 073	219 399	24 674	10,1
" 31.12.1981	245 085	219 880	25 205	10,3
" 31.12.1982	244 984	220 017	24 967	10,2
" 31.12.1983	245 441	221 047	24 394	9,9
" 31.12.1984	245 956	222 036	23 920	9,7
" 31.12.1985	246 733	222 613	24 120	9,8
" 31.12.1986	247 652	222 811	24 841	10,0
Volkszählung 25.05.1987	244 223	219 457	24 766	10,1
Fortschreibung 31.12.1987	245 865	220 254	25 611	10,4
" 31.12.1988	247 133	220 097	27 036	10,9
" 31.12.1989	250 948	222 587	28 361	11,3
" 31.12.1990	253 875	223 795	30 080	11,8
" 31.12.1991	254 313	224 011	30 302	11,9
" 31.12.1992	254 984	223 627	31 357	12,3
" 31.12.1993	255 590	223 075	32 515	12,7
" 31.12.1994	255 151	221 882	33 269	13,0
" 31.12.1995	254 383	220 704	33 679	13,2
" 31.12.1996	254 054	219 718	34 336	13,5
" 31.12.1997	252 710	218 729	33 981	13,4
" 31.12.1998	251 391	217 185	34 206	13,6
" 31.12.1999	251 272	216 684	34 588	13,8
" 31.12.2000	252 232	217 357	34 875	13,8
" 31.12.2001	254 652	219 191	35 461	13,9
" 31.12.2002	256 162	220 455	35 707	13,9
" 31.12.2003	252 955	216 946	36 009	14,2
" 31.12.2004	253 176	217 154	36 022	14,2
" 31.12.2005	252 702	216 949	35 753	14,1
" 31.12.2006	252 512	216 806	35 706	14,1
" 31.12.2007	250 667	215 192	35 475	14,2
" 31.12.2008	245 942	211 016	34 926	14,2
" 31.12.2009	244 509	211 183	33 326	13,6

1) Bis zum Jahresende 1986 Wohnbevölkerung,
ab 1987 Wohnberechtigte Bevölkerung.

2.04 Bevölkerungsstand nach ausgewählten Merkmalen

M e r k m a l	2 0 0 9			2008
	männl.	weibl.	zus.	zus.
Wohnberechtigte Bevölkerung insgesamt	124 052	120 457	244 509	245 942
Einziges / Hauptwohnung	122 163	119 414	241 577	242 910
Nebenwohnung	1 889	1 043	2 932	3 032
Ledig	67 197	51 194	118 391	118 404
Verheiratet	47 269	47 156	94 425	95 711
Geschieden	6 943	9 994	16 937	16 825
Verwitwet	2 643	12 113	14 756	15 002
Römisch-Katholisch	58 997	64 655	123 652	125 506
Evangelisch	17 913	17 916	35 829	35 981
Ausländer				
absolut	17 213	16 113	33 326	34 926
%-Anteil	13,9	13,4	13,6	14,2
darunter				
Belgier	399	439	838	830
Bosnier	556	533	1 089	1 120
Chinesen	768	561	1 329	1 317
Franzosen	249	290	539	632
Griechen	855	617	1 472	1 569
Iraner	423	336	759	825
Italiener	519	319	838	898
Kroaten	409	544	953	1 008
Marokkaner	419	325	744	822
Niederländer	804	803	1 607	1 669
Polen	501	807	1 308	1 372
Russen	373	520	893	938
Serben	405	411	816	813
Spanier	404	376	780	843
Türken	3 734	3 303	7 037	7 206
Ukrainer	282	394	676	678

2.05 Bevölkerungsstruktur nach Altersjahren und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahre	Geburtsjahr	Bevölkerung am 31.12.2009			Alter von ... bis unter ... Jahre	Geburtsjahr	Bevölkerung am 31.12.2009		
		insges.	davon				insges.	davon	
			männlich	weiblich				männlich	weiblich
unter 1	2009	1 943	1 017	926	25-26	1984	5 174	3 017	2 157
1- 2	2008	2 052	1 067	985	26-27	1983	5 053	2 872	2 181
2- 3	2007	1 985	1 031	954	27-28	1982	4 966	2 779	2 187
3- 4	2006	1 961	992	969	28-29	1981	4 640	2 556	2 084
4- 5	2005	1 990	1 004	986	29-30	1980	4 344	2 388	1 956
0- 5	x	9 931	5 111	4 820	25-30	x	24 177	13 612	10 565
5- 6	2004	1 903	939	964	30-31	1979	3 772	2 071	1 701
6- 7	2003	1 917	991	926	31-32	1978	3 555	1 972	1 583
7- 8	2002	1 947	999	948	32-33	1977	3 381	1 878	1 503
8- 9	2001	1 905	990	915	33-34	1976	3 159	1 729	1 430
9-10	2000	1 923	953	970	34-35	1975	2 857	1 495	1 362
5-10	x	9 595	4 872	4 723	30-35	x	16 724	9 145	7 579
10-11	1999	1 996	1 037	959	35-36	1974	2 881	1 511	1 370
11-12	1998	2 063	1 064	999	36-37	1973	2 719	1 454	1 265
12-13	1997	2 039	1 031	1 008	37-38	1972	2 865	1 473	1 392
13-14	1996	2 020	1 001	1 019	38-39	1971	3 036	1 568	1 468
14-15	1995	2 062	1 024	1 038	39-40	1970	3 164	1 636	1 528
10-15	x	10 180	5 157	5 023	35-40	x	14 665	7 642	7 023
15-16	1994	2 103	1 076	1 027	40-41	1969	3 492	1 830	1 662
16-17	1993	2 208	1 129	1 079	41-42	1968	3 504	1 804	1 700
17-18	1992	2 233	1 152	1 081	42-43	1967	3 770	1 947	1 823
18-19	1991	2 425	1 234	1 191	43-44	1966	3 680	1 879	1 801
19-20	1990	3 156	1 634	1 522	44-45	1965	3 653	1 884	1 769
15-20	x	12 125	6 225	5 900	40-45	x	18 099	9 344	8 755
20-21	1989	4 314	2 391	1 923	45-46	1964	3 685	1 909	1 776
21-22	1988	5 270	3 173	2 097	46-47	1963	3 715	1 945	1 770
22-23	1987	5 557	3 263	2 294	47-48	1962	3 560	1 847	1 713
23-24	1986	5 604	3 381	2 223	48-49	1961	3 442	1 770	1 672
24-25	1985	5 450	3 130	2 320	49-50	1960	3 432	1 792	1 640
20-25	x	26 195	15 338	10 857	45-50	x	17 834	9 263	8 571

2.05 Bevölkerungsstruktur nach Altersjahren und Altersgruppen (Schluss)

Alter von ... bis unter ... Jahre	Geburts- jahr	Bevölkerung am 31.12.2009			Alter von ... bis unter ... Jahre	Geburts- jahr	Bevölkerung am 31.12.2009		
		insges.	davon				insges.	davon	
			männ- lich	weib- lich				männ- lich	weib- lich
50-51	1959	3 278	1 678	1 600	75- 76	1934	2 025	886	1 139
51-52	1958	3 182	1 633	1 549	76- 77	1933	1 600	685	915
52-53	1957	3 194	1 561	1 633	77- 78	1932	1 514	675	839
53-54	1956	2 945	1 518	1 427	78- 79	1931	1 507	637	870
54-55	1955	2 852	1 443	1 409	79- 80	1930	1 549	621	928
50-55	x	15 451	7 833	7 618	75- 80	x	8 195	3 504	4 691
55-56	1954	2 933	1 424	1 509	80- 81	1929	1 459	601	858
56-57	1953	2 703	1 284	1 419	81- 82	1928	1 327	558	769
57-58	1952	2 744	1 335	1 409	82- 83	1927	1 248	449	799
58-59	1951	2 618	1 243	1 375	83- 84	1926	1 181	414	767
59-60	1950	2 590	1 268	1 322	84- 85	1925	1 082	317	765
55-60	x	13 588	6 554	7 034	80- 85	x	6 297	2 339	3 958
60-61	1949	2 635	1 238	1 397	85- 86	1924	971	251	720
61-62	1948	2 483	1 194	1 289	86- 87	1923	820	228	592
62-63	1947	2 410	1 194	1 216	87- 88	1922	778	204	574
63-64	1946	2 139	1 002	1 137	88- 89	1921	706	174	532
64-65	1945	1 836	860	976	89- 90	1920	534	123	411
60-65	x	11 503	5 488	6 015	85- 90	x	3 809	980	2 829
65-66	1944	2 330	1 116	1 214	90- 91	1919	365	88	277
66-67	1943	2 353	1 070	1 283	91- 92	1918	200	57	143
67-68	1942	2 228	1 033	1 195	92- 93	1917	148	30	118
68-69	1941	2 530	1 142	1 388	93- 94	1916	149	35	114
69-70	1940	2 882	1 362	1 520	94- 95	1915	158	35	123
65-70	x	12 323	5 723	6 600	90- 95	x	1 020	245	775
70-71	1939	2 720	1 252	1 468	95- 96	1914	152	27	125
71-72	1938	2 619	1 200	1 419	96- 97	1913	82	10	72
72-73	1937	2 512	1 100	1 412	97- 98	1912	52	9	43
73-74	1936	2 290	1 053	1 237	98- 99	1911	38	10	28
74-75	1935	2 263	1 009	1 254	99-100	1910	27	2	25
70-75	x	12 404	5 614	6 790	95-100	x	351	58	293
					100 u.m.	< 1909	43	5	38
					Zusammen	x	244 509	124 052	120 457

2.06 Eheschließungen

M e r k m a l	Jahr	Jahr
	2009	2008
Eheschließungen insgesamt 1) und zwar	1 245	1 223
eheschließende Männer im Alter		
unter 20 Jahren	1	1
20 bis unter 30 Jahre	318	304
30 " " 40 "	536	512
40 " " 50 "	221	252
50 " " 60 "	115	104
60 und mehr Jahre	54	50
eheschließende Frauen im Alter		
unter 20 Jahren	10	9
20 bis unter 30 Jahre	477	464
30 " " 40 "	480	478
40 " " 50 "	175	162
50 " " 60 "	81	86
60 und mehr Jahre	22	24
beide Eheschließenden deutsch	977	1 003
" " Ausländer	47	37
beide Eheschließenden röm.-katholisch	392	375
" " evangelisch	50	69
ein Ehepartner röm.-katholisch und einer evangelisch	196	208
beide Eheschließenden ledig	856	822
Eheschließungen Ortsfremder in Aachen	203	211

1) Alle Eheschließungen in Aachen, auch von Ortsfremden; ohne auswärts geschlossene Ehen von in Aachen Ortsansässigen. Datenquelle: Information und Technik NRW, Statistische Berichte A II 1, und die stadteigene Eheschließungsstatistik.

2.07 Ehelösungen

M e r k m a l	Jahr	
	2009	2008
Ehelösungen durch Tod 1)		
insgesamt	963	861
davon infolge des Sterbefalls		
des Mannes	668	573
der Frau	295	288
Ehelösungen durch Scheidung 2)		
insgesamt	1 075	1 113
Verfahren beantragt		
vom Mann	377	433
von der Frau	541	552
von beiden	157	128
Geschiedene Ehen		
ohne Kinder	668	705
mit Kindern 3)	407	408
davon mit		
1 Kind	209	206
2 Kindern	157	155
3 "	34	37
4 "	5	9
5 und mehr Kindern	2	1
Gesamtzahl der Kinder	658	668
Scheidung nach der Ehedauer		
1. Jahr	-	-
2. "	8	5
3. "	13	21
4. "	35	42
5. "	44	45
6. "	61	78
7. "	70	67
8. "	72	67
9. "	60	59
10. bis 14. Jahr	231	247
15. bis 19. Jahr	174	180
20. und weiteres Jahr	307	302

- 1) Mindestens ein Ehepartner mit der Hauptwohnung in Aachen gemeldet.
- 2) Vom Amtsgericht Aachen geschiedene Ehen, bei denen sich die Familienwohnung der Ehegatten in Aachen befand. Ohne gerichtliche Ehelösungen aufgrund eines gerichtlichen Urteils über die Aufhebung bzw. Nichtigkeit der Ehe. Grundlage: Information und Technik NRW, Statistische Berichte A II 2 und Jahresauswertungen.
- 3) Einschl. legitimierte Kinder.

2.08 Geburten

M e r k m a l	Jahr	Jahr
	2009	2008
Lebendgeborene insgesamt	2 133	2 177
und zwar		
männlich	1 111	1 128
Mutter im Alter		
unter 20 Jahren	58	55
20 bis " 25 Jahre	226	282
25 " " 30 "	583	605
30 " " 35 "	718	696
35 " " 40 "	421	414
40 und mehr Jahre	127	125
ehelich	1 521	1 552
Lebendgeborene ausländischer Mütter		
Anzahl	346	354
%-Anteil an der Gesamtzahl	16,2	16,3
Lebendgeborene auf 1 000 Einwohner	8,7	8,9

2.09 Sterbefälle

M e r k m a l	Jahr	Jahr
	2009	2008
Gestorbene insgesamt	2 519	2 291
und zwar		
männlich	1 145	1 016
unter 1 Jahr alt	10	10
65 und mehr Jahre alt	2 150	1 938
verheiratet	963	861
verwitwet	1 010	958
Ausländer	120	123
Gestorbene auf 1 000 Einwohner	10,3	9,3
Gestorbene unter 1 Jahr auf 1 000 Lebendgeborene (Säuglingssterblichkeit)	4,7	4,6

2.10 Geburten-/Sterbefallüberschuss

M e r k m a l	Jahr	Jahr
	2009	2008
Geburten- (+) bzw. Sterbefallüberschuss (-)		
insgesamt	- 386	- 114
und zwar		
männlich	- 34	+ 112
Ausländer	+ 226	+ 231
insgesamt auf 1 000 Einwohner	- 1,6	- 0,5

2.11 Zuzüge

M e r k m a l	Jahr	
	2009	2008
Zugezogene Personen über die Stadtgrenze und zwar	17 143	16 968
männlich	9 795	9 788
Ausländer	4 887	4 789
im Alter		
unter 6 Jahren	609	604
6 bis " 15 Jahre	520	545
15 " " 18 "	270	298
18 " " 21 "	3 262	3 431
21 " " 45 "	10 758	10 259
45 " " 65 "	1 312	1 399
65 und mehr Jahre	412	432
<i>Herkunftsgebiet</i>		
Kreis Aachen	2 752	2 654
davon		
Alsdorf	281	289
Baesweiler	121	123
Eschweiler	268	234
Herzogenrath	557	515
Monschau	94	104
Roetgen	137	122
Simmerath	138	133
Stolberg	638	685
Würselen	518	449
Kreis Heinsberg	527	617
Übriges Land Nordrhein-Westfalen	5 810	5 956
Übrige alte Bundesländer	2 953	2 882
Neue Bundesländer	404	449
Berlin	204	216
Ausland	3 924	3 752
Unbekannt	569	442
Zugezogene auf 1 000 Einwohner	70,1	69,0

2.12 Fortzüge

M e r k m a l	Jahr	
	2009	2008
Fortgezogene Personen über die Stadtgrenze und zwar	18 322	21 728
männlich	10 534	12 667
Ausländer	6 026	4 778
im Alter		
unter 6 Jahren	812	922
6 bis " 15 Jahre	594	688
15 " " 18 "	244	244
18 " " 21 "	898	872
21 " " 45 "	13 146	13 596
45 " " 65 "	1 872	4 493
65 und mehr Jahre	756	913
<i>Zielgebiet</i>		
Kreis Aachen	3 166	3 248
davon		
Alsdorf	279	306
Baesweiler	118	71
Eschweiler	284	352
Herzogenrath	703	683
Monschau	92	67
Roetgen	141	183
Simmerath	116	131
Stolberg	754	767
Würselen	679	688
Kreis Heinsberg	356	394
Übriges Land Nordrhein-Westfalen	4 602	4 965
Übrige alte Bundesländer	2 827	3 184
Neue Bundesländer	308	280
Berlin	303	340
Ausland	2 556	2 893
Unbekannt 1)	4 204	6 424
Fortgezogene auf 1 000 Einwohner	74,9	88,3

1) Zielort unbekannt sowie Registerbereinigungen.

2.13 Wanderungssalden

M e r k m a l	Jahr	
	2009	2008
Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-) und zwar	- 1 179	- 4 760
männlich	- 739	- 2 879
Ausländer	- 1 139	+ 11
in der Altersgruppe		
unter 6 Jahren	- 203	- 318
6 bis " 15 Jahre	- 74	- 143
15 " " 18 "	+ 26	+ 54
18 " " 21 "	+ 2 364	+ 2 559
21 " " 45 "	- 2 388	- 3 337
45 " " 65 "	- 560	- 3 094
65 und mehr Jahre	- 344	- 481
<i>Herkunfts- bzw. Zielgebiet</i>		
Kreis Aachen	- 414	- 594
davon		
Alsdorf	+ 2	- 17
Baesweiler	+ 3	+ 52
Eschweiler	- 16	- 118
Herzogenrath	- 146	- 168
Monschau	+ 2	+ 37
Roetgen	- 4	- 61
Simmerath	+ 22	+ 2
Stolberg	- 116	- 82
Würselen	- 161	- 239
Kreis Heinsberg	+ 171	+ 223
Übriges Land Nordrhein-Westfalen	+ 1 208	+ 991
Übrige alte Bundesländer	+ 126	- 302
Neue Bundesländer	+ 96	+ 169
Berlin	- 99	- 124
Ausland	+ 1 368	+ 859
Unbekannt	- 3 635	- 5 982
Wanderungssaldo auf 1 000 Einwohner	- 4,8	- 19,4

2.14 Umzüge

M e r k m a l	Jahr	
	2009	2008
Umgezogene Personen innerhalb des Stadtgebiets und zwar	19 896	20 372
männlich	10 585	10 729
Ausländer	3 943	4 137
im Alter		
unter 6 Jahren	1 318	1 411
6 bis " 15 Jahre	1 220	1 223
15 " " 18 "	400	430
18 " " 21 "	1 236	1 266
21 " " 45 "	12 132	12 402
45 " " 65 "	2 426	2 424
65 und mehr Jahre	1 164	1 216
Umgezogene auf 1 000 Einwohner	81,4	82,8

**2.15 Wohnberechtigte Bevölkerung in den Statistischen Bezirken
und Stadtbezirken nach Geschlecht und Ausländeranteil**

Statistischer Bezirk/ Stadtbezirk	2 0 0 9					2008
	ins- gesamt	und zwar		Ausländer		ins- gesamt
		männl.	weibl.	abs.	%	
10 Markt	2 649	1 512	1 137	483	18,2	2 717
13 Theater	2 504	1 361	1 143	405	16,2	2 551
14 Lindenplatz	4 074	2 176	1 898	670	16,4	4 123
15 St. Jakob	6 208	3 336	2 872	907	14,6	6 253
16 Westpark	7 342	3 979	3 363	1 076	14,7	7 429
17 Hanbruch	3 674	1 745	1 929	394	10,7	3 692
18 Hörn	5 612	2 864	2 748	723	12,9	5 714
21 Ponttor	11 360	6 798	4 562	2 408	21,2	11 789
22 Hansemannplatz	4 810	2 650	2 160	795	16,5	4 905
23 Soers	2 403	1 128	1 275	186	7,7	2 425
24 Jülicher Straße	6 901	3 701	3 200	1 548	22,4	6 941
25 Kalkofen	2 713	1 331	1 382	646	23,8	2 716
31 Kaiserplatz	7 485	4 071	3 414	1 509	20,2	7 598
32 Adalbertsteinweg	9 384	5 135	4 249	2 366	25,2	9 327
33 Panneschopp	7 662	4 087	3 575	2 679	35,0	7 718
34 Rothe Erde	2 573	1 301	1 272	623	24,2	2 580
35 Trierer Straße	7 400	3 591	3 809	1 448	19,6	7 479
36 Frankenberg	7 618	3 849	3 769	956	12,5	7 624
37 Forst	12 903	6 200	6 703	2 134	16,5	12 832
41 Beverau	4 190	2 019	2 171	153	3,7	4 184
42 Burtscheider Kurgarten	4 976	2 526	2 450	614	12,3	4 962
43 Burtscheider Abtei	6 998	3 469	3 529	614	8,8	7 079
46 Steinebrück	7 070	3 231	3 839	418	5,9	7 069
47 Marschiertor	6 471	3 336	3 135	948	14,6	6 483
48 Hangeweiher	11 558	5 527	6 031	1 181	10,2	11 555
10-48 Stadtbezirk Aachen	156 538	80 923	75 615	25 884	16,5	157 745
51 Stadtbezirk AC-Brand	16 665	7 990	8 675	1 142	6,9	16 682
52 Stadtbezirk AC-Eilendorf	15 129	7 418	7 711	1 394	9,2	15 139
53 Stadtbezirk AC-Haaren	11 985	6 008	5 977	1 523	12,7	11 974
61 Kornelimünster	3 319	1 650	1 669	126	3,8	3 275
62 Oberforstbach	5 217	2 589	2 628	238	4,6	5 215
63 Walheim	7 367	3 528	3 839	358	4,9	7 410
61-63 Stadtbezirk AC-Kornelim./ Walheim	15 903	7 767	8 136	722	4,5	15 900
64 Vaalserquartier	9 441	4 904	4 537	1 425	15,1	9 560
65 Laurensberg	9 860	4 667	5 193	663	6,7	9 848
64-65 Stadtbezirk AC-Laurensberg	19 301	9 571	9 730	2 088	10,8	19 408
66 Stadtbezirk AC-Richterich	8 988	4 375	4 613	573	6,4	9 094
10-66 S t a d t A a c h e n	244 509	124 052	120 457	33 326	13,6	245 942

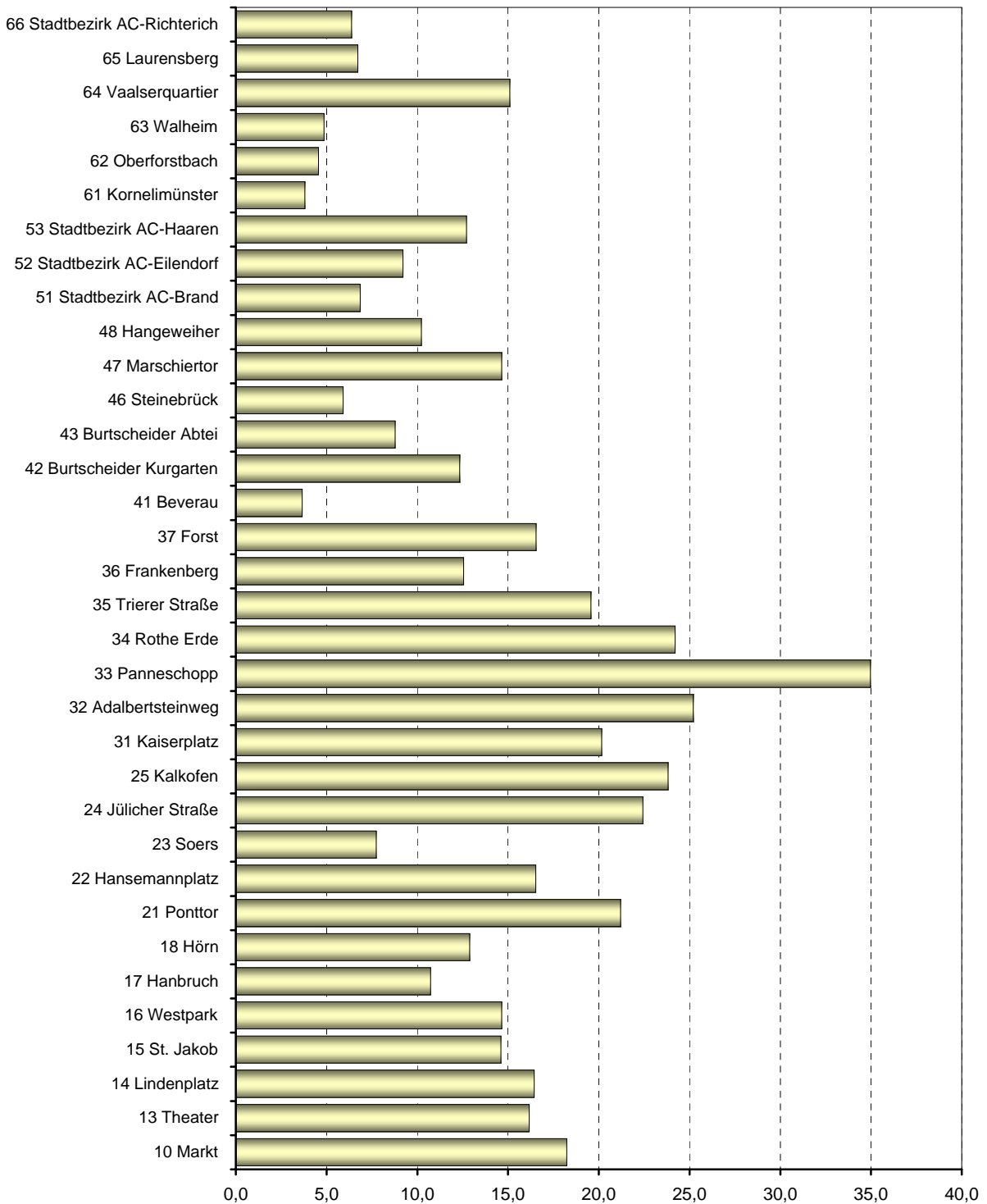
2.16 Bevölkerungsbewegung nach Statistischen und Stadtbezirken

Statistischer Bezirk/ Stadtbezirk		2 0 0 9					
		Lebend- gebur- ten	Sterbe- fälle	Geburten- (+)/ Sterbe- über- schuss(-)	Wanderungen über die Stadtgrenze		
					Zuge- zogene	Fortge- zogene	Saldo
10	Markt	28	20	8	358	424	- 66
13	Theater	18	29	- 11	268	313	- 45
14	Lindenplatz	23	57	- 34	479	549	- 70
15	St. Jakob	44	28	+ 16	601	716	- 115
16	Westpark	69	86	- 17	688	797	- 109
17	Hanbruch	31	37	- 6	103	124	- 21
18	Hörn	51	83	- 32	468	516	- 48
21	Ponttor	83	47	+ 36	1 687	1 887	- 200
22	Hansemannplatz	48	48	-	476	513	- 37
23	Soers	19	25	- 6	113	122	- 9
24	Jülicher Straße	68	76	- 8	706	709	- 3
25	Kalkofen	29	23	+ 6	124	170	- 46
31	Kaiserplatz	73	53	+ 20	937	913	+ 24
32	Adalbertsteinweg	107	131	- 24	1 029	985	+ 44
33	Panneschopp	88	84	+ 4	706	683	+ 23
34	Rothe Erde	18	32	- 14	165	160	+ 5
35	Trierer Straße	88	100	- 12	451	479	- 28
36	Frankenberg	84	45	+ 39	599	594	+ 5
37	Forst	128	134	- 6	400	488	- 88
41	Beverau	30	49	- 19	111	116	- 5
42	Burtscheider Kurgarten	55	39	+ 16	520	529	- 9
43	Burtscheider Abtei	49	64	- 15	559	629	- 70
46	Steinebrück	49	119	- 70	291	281	+ 10
47	Marschiertor	53	59	- 6	703	649	+ 54
48	Hangeweier	118	172	- 54	693	691	+ 2
10-48	Stadtbezirk Aachen	1 451	1 640	- 189	13 235	14 037	- 802
51	Stadtbezirk Aachen-Brand	116	153	- 37	524	615	- 91
52	Stadtbezirk Aachen-Eilendorf	122	160	- 38	480	548	- 68
53	Stadtbezirk Aachen-Haaren	108	125	- 17	663	669	- 6
61	Kornelimünster	26	42	- 16	157	123	+ 34
62	Oberforstbach	39	36	+ 3	163	190	- 27
63	Walheim	53	88	- 35	277	312	- 35
61-63	Stadtbezirk Aachen-Kornelim./ Walheim	118	166	- 48	597	625	- 28
64	Vaalserquartier	70	53	+ 17	885	925	- 40
65	Laurensberg	76	152	- 76	443	476	- 33
64-65	Stadtbezirk Aachen-Laurensberg	146	205	- 59	1 328	1 401	- 73
66	Stadtbezirk Aachen-Richterich	72	70	2	316	427	- 111
10-66	S t a d t A a c h e n	2 133	2 519	- 386	17 143	18 322	- 1 179

2 0 0 9							Bez.- Nr.
Saldo Außen- wande- rung	Umzüge innerhalb des Stadtgebiets			Wande- rungs- saldo insge- samt	Bevölkerungs- zunahme (+)/ -abnahme (-)		
	Zuge- zogene	Fortge- zogene	Saldo				
- 66	321	333	- 12	- 78	- 70	10	
- 45	291	282	+ 9	- 36	- 47	13	
- 70	483	436	+ 47	- 23	- 57	14	
- 115	735	697	+ 38	- 77	- 61	15	
- 109	743	708	+ 35	- 74	- 91	16	
- 21	224	213	+ 11	- 10	- 16	17	
- 48	368	399	- 31	- 79	- 111	18	
- 200	1 088	1 376	- 288	- 488	- 452	21	
- 37	471	527	- 56	- 93	- 93	22	
- 9	126	131	- 5	- 14	- 20	23	
- 3	689	722	- 33	- 36	- 44	24	
- 46	259	224	+ 35	- 11	- 5	25	
+ 24	777	957	- 180	- 156	- 136	31	
+ 44	1 192	1 166	+ 26	+ 70	+ 46	32	
+ 23	773	856	- 83	- 60	- 56	33	
+ 5	268	266	+ 2	+ 7	- 7	34	
- 28	661	701	- 40	- 68	- 80	35	
+ 5	702	760	- 58	- 53	- 14	36	
- 88	1 017	856	+ 161	+ 73	+ 67	37	
- 5	195	166	+ 29	+ 24	+ 5	41	
- 9	475	472	+ 3	- 6	+ 10	42	
- 70	560	556	+ 4	- 66	- 81	43	
+ 10	450	392	+ 58	+ 68	- 2	46	
+ 54	646	715	- 69	- 15	- 21	47	
+ 2	955	902	+ 53	+ 55	+ 1	48	
- 802	14 469	14 813	- 344	- 1 146	- 1 335	10-48	
- 91	1 039	933	+ 106	+ 15	- 22	51	
- 68	1 103	1 007	+ 96	+ 28	- 10	52	
- 6	726	698	+ 28	+ 22	+ 5	53	
+ 34	194	160	+ 34	+ 68	+ 52	61	
- 27	262	234	+ 28	+ 1	+ 4	62	
- 35	414	390	+ 24	- 11	- 46	63	
- 28	870	784	+ 86	+ 58	+ 10	61-63	
- 40	682	781	- 99	- 139	- 122	64	
- 33	586	472	+ 114	+ 81	+ 5	65	
- 73	1 268	1 253	+ 15	- 58	- 117	64-65	
- 111	421	408	+ 13	- 98	- 96	66	
- 1 179	19 896	19 896	-	- 1 179	- 1 565	10-66	

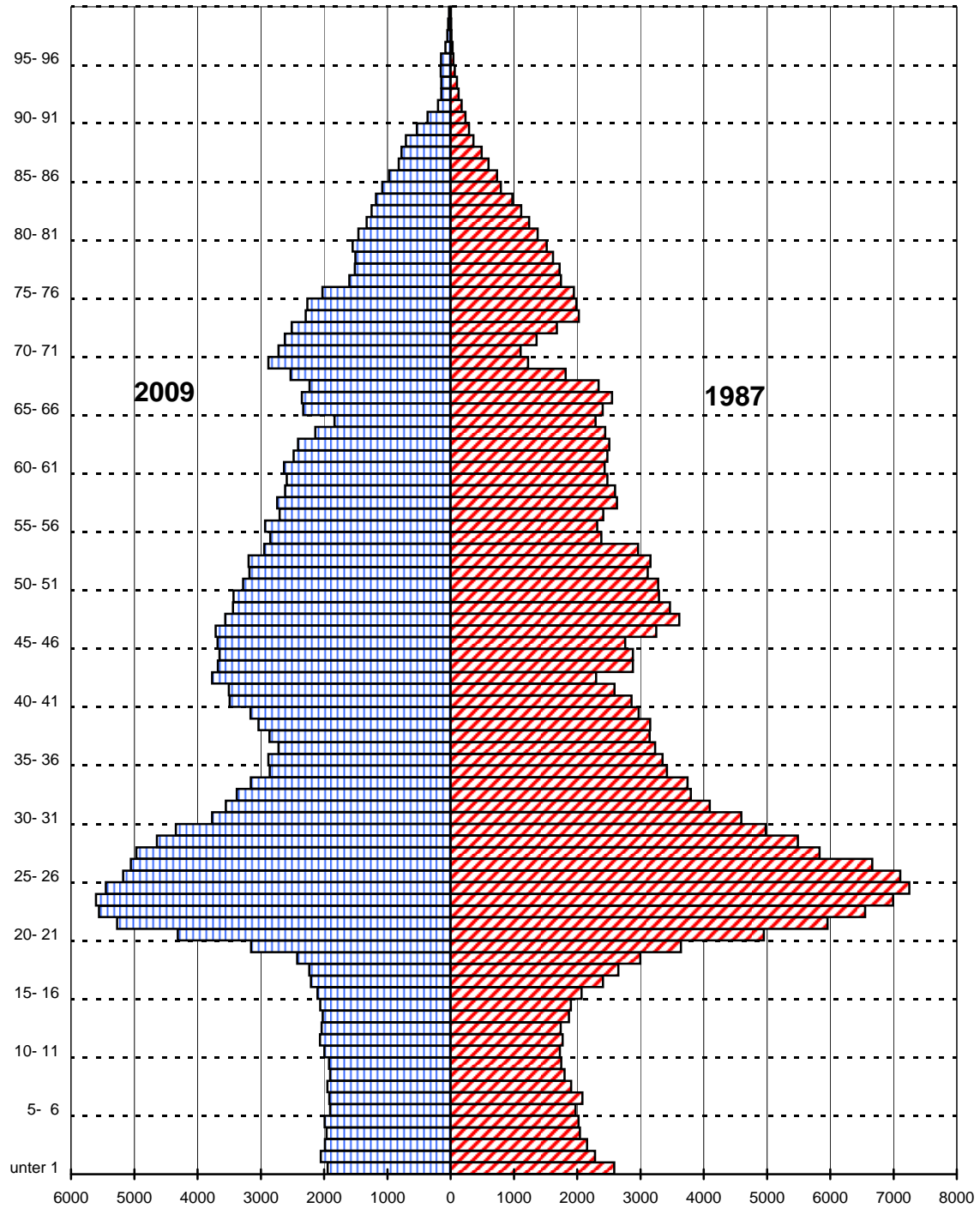
AachenDiagramme

Ausländeranteil (%) in den Aachener Statistischen Bezirken bzw. Stadtbezirken am 31.12.2009



AachenDiagramme

Veränderung des "Bevölkerungsaltersbaums" in Aachen 2009-1987 *)

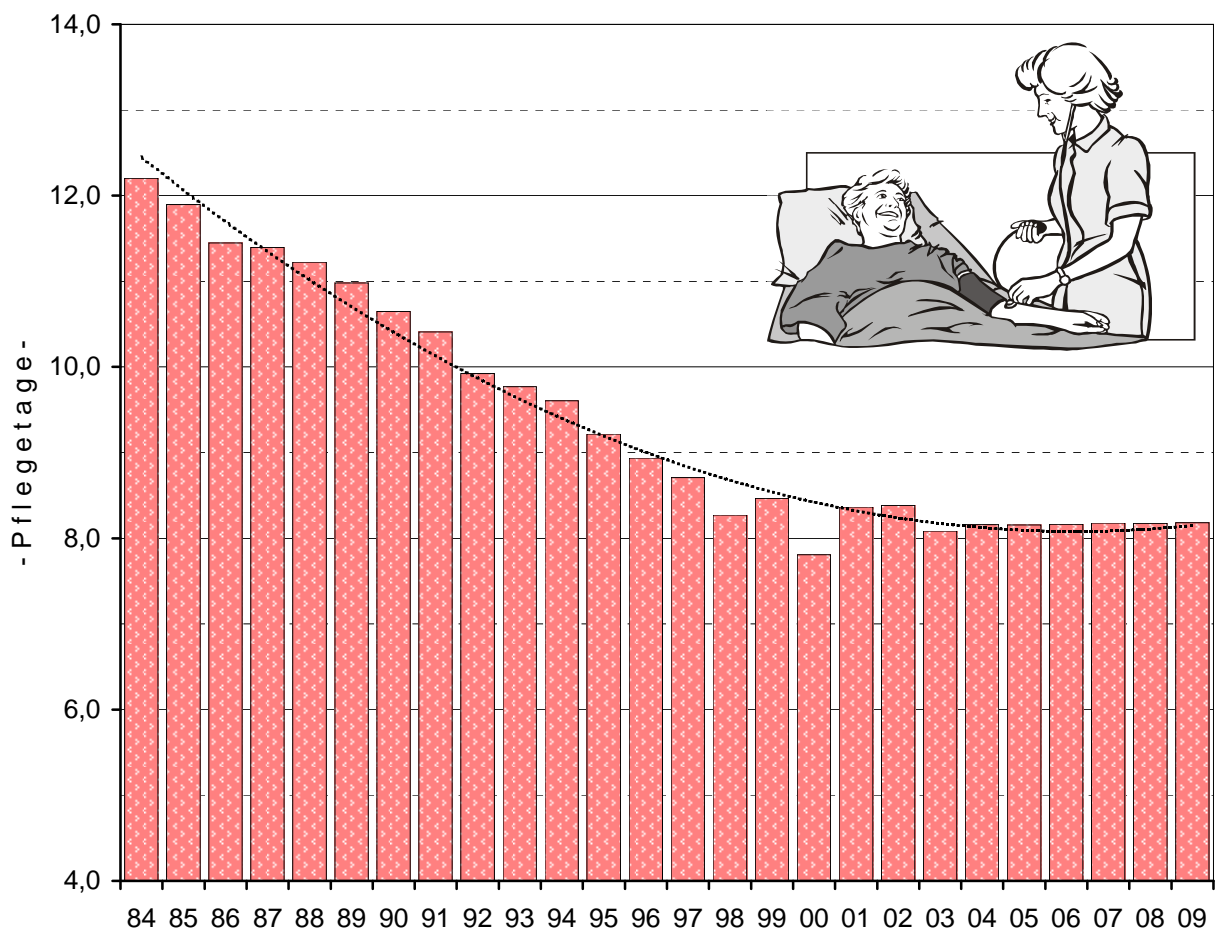


*) Altersjahrgänge der **Wohnberechtigten** Bevölkerung 0 bis unter 100 Jahre.

Durchschnittsalter (2009 / 1987): **41,1 / 38,8** Jahre

3. Gesundheit und Badewesen

Verweildauer der Patienten in den Aachener Akut-Krankenanstalten 1984 - 2009 (Pflegetage)



3.01 Ausgewählte Todesursachen 1)

M e r k m a l	Jahr	
	2008	2007
Gestorbene insgesamt 2) und zwar ... Todesursache	2 386	2 303
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	51	54
Neubildungen	634	654
darunter bösartige Neubildungen	626	649
Endokrine und Ernährungs-/Stoffwechselkrankheiten	84	77
darunter Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus)	62	60
Psychische und Verhaltensstörungen	78	49
Krankheiten des Nervensystems	79	59
Krankheiten des Kreislaufsystems	825	818
darunter		
akuter Herzmuskelinfarkt	187	117
Schlaganfall	55	32
Krankheiten des Atmungssystems	174	173
Krankheiten des Verdauungssystems	121	142
Krankheiten des Urogenitalsystems	61	53
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	86	70
Transportmittelunfälle	11	7
Vorsätzliche Selbstbeschädigung	26	20

3.02 Meldepflichtige übertragbare Krankheiten 3)

M e r k m a l	Jahr	
	2009	2008
Neuerkrankungen insgesamt (ohne Tuberkulose) 4) davon	761	576
Enteritis infectiosa	666	479
darunter Salmonellose	129	104
Shigellenruhr	2	1
Meningitis/Encephalitis	2	4
darunter Meningokokken-Meningitis	1	2
Virushepatitis	92	93
darunter Typ B	23	24
Salmonella	0	1
darunter Paratyphus B	0	0
<i>Tuberkulose</i>		
Neuerkrankungen insgesamt davon	17	29
Tbc der Atmungsorgane	13	18
Tbc anderer Organe	4	11

- 1) Sterbefälle Ortsansässiger; Quelle: Information und Technik NRW, Statistische Berichte A IV 3.
- 2) Gegenüber der von der Stadt Aachen ermittelten Zahl der Gestorbenen sind Differenzen durch zeitlich unterschiedliche Erfassung von Austauschbelegen zur Statistik der Sterbefälle möglich.
- 3) Alle nachstehenden Angaben bis einschl. Tabelle 3.03 auf der nächsten Seite basieren auf Unterlagen des Gesundheitsamtes der Stadt Aachen.
- 4) Malaria, Syphilis und Gonorrhöe sind nicht mehr meldepflichtig.

3.03 Ärzte in freier Praxis, Apotheken

M e r k m a l	Jahr	
	2009	2008
Ärzte 1) JE		
Ärzte in freier Praxis insgesamt	537	549
darunter im Fachgebiet		
Allgemeinmedizin	185	184
Anästhesie	25	27
Arbeitsmedizin	5	5
Augenheilkunde	22	22
Chirurgie	9	10
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	58	59
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	18	18
Haut- und Geschlechtskrankheiten	20	20
Innere Medizin	58	62
Kinderheilkunde 2)	43	31
Laboratoriumsmedizin	4	3
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	11	11
Neurologie	21	23
Nuklearmedizin	3	5
Orthopädie	22	26
Psychotherapie und Psychotherapeutische Medizin	21	24
Radiologie, Radiologische Diagnostik und Strahlentherapie	13	12
Urologie	7	7
Ärzte in freier Praxis auf 10 000 Einwohner	22,0	22,3
Zahnärzte in freier Praxis insgesamt	153	155
auf 10 000 Einwohner	6,3	6,3
Apotheken JE		
Apotheken insgesamt	83	83
davon		
öffentliche Apotheken	80	80
Krankenhausapotheken	3	3

1) Einschl. Assistenzärzte.

2) Einschl. Kinder- und Jugendpsychiater.

3.04 Krankenanstalten

M e r k m a l	Jahr	
	2009	2008
Akut-Krankenanstalten		
Einrichtungen JE 1)	5	5
<i>Krankenstationen einschl. Geburtshilfe 2)</i>		
Krankenbetten JE	2 363	2 363
Zugang Kranke	83 180	83 755
darunter Ortsfremde	37 022	37 082
Belegung Kranke JE	1 131	1 135
Verpflegte Personen	83 808	84 090
Pflegetage	685 776	687 286
Durchschnittliche Bettenausnutzung in % 4)	79,5	79,5
<i>Stationen für gesunde Neugeborene</i>		
Säuglingsbetten JE	86	86
Zugang Säuglinge	3 092	3 106
Belegung Säuglinge JE	25	26
Verpflegte Säuglinge	3 108	3 122
Pflegetage	14 038	14 106
Durchschnittliche Bettenausnutzung in % 4)	44,7	44,8
<i>Ambulante Behandlung</i>		
Behandelte Personen	158 660	157 322
Sonstige Krankenanstalten		
Einrichtungen JE 3)	3	3
Krankenbetten JE	687	687
Zugang Kranke	6 580	6 620
darunter Ortsfremde	4 745	4 698
Belegung Kranke JE	513	512
Verpflegte Personen	7 106	7 142
Pflegetage	226 456	226 892
Durchschnittliche Bettenausnutzung in % 4)	90,3	90,2

1) Itertal-Klinik, Klinikum der RWTH, Luisenhospital, Marienhospital und St.-Franziskus-Krankenhaus.

2) Einschl. Mütter und deren Betten, jedoch ohne gesunde Neugeborene und deren Betten.

3) Alexianer-Krankenhaus, Rheumaklinik Landesbad, Reha-Klinik an der Rosenquelle. Die beiden letztgenannten Einrichtungen sind auch in der Beherbergungsstatistik erfasst.

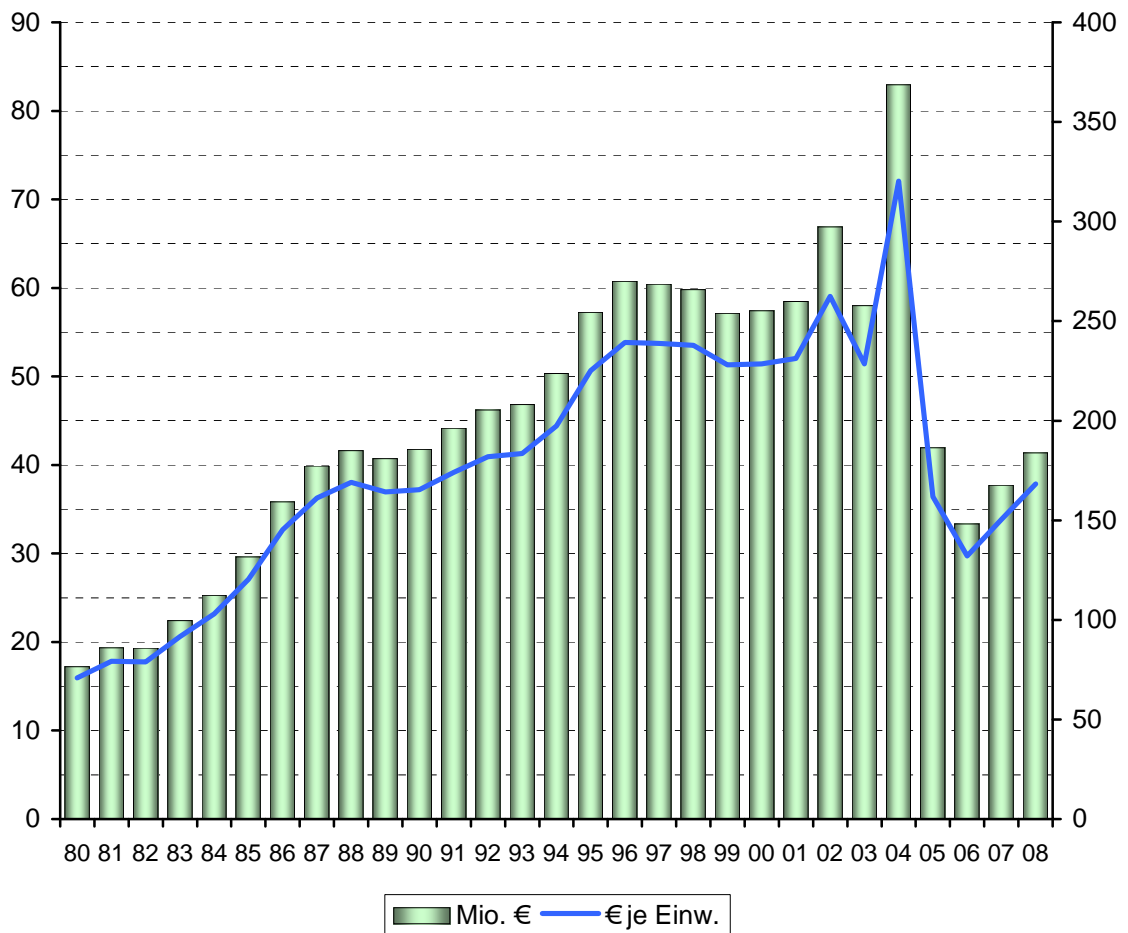
4) Errechnet nach der Formel "(Pflegetage x 100) : (Betten JE x Kalendertage im Jahr)".

3.05 Carolus Thermen Bad Aachen

M e r k m a l	Jahr	
	2009	2008
Öffnungstage	353	366
Gäste insgesamt	364 386	394 230
Gäste durchschnittlich je Tag	1 033	1 077
Von allen Gästen		
Besuch nur der Thermalbadewelt %-Anteil	66,0	65,5
Besuch auch des Saunabereichs %-Anteil	34,0	34,5

4. Sozialwesen

Aufwendungen für die Sozialhilfe und Kriegsopterfürsorge in Aachen 1980 - 2008 (Mio. € / € je Einw.)



4.01 Heime 1)2)

M e r k m a l	2009		2008	
	Heime	Plätze	Heime	Plätze
Heime insgesamt JE davon	60	3 185	58	3 167
Altenheime	27	2 314	27	2 317
Wohnheime für Behinderte	19	539	17	525
Tagespflegeheime	6	74	6	74
Kinder- und Jugendheime	8	258	8	251

4.02 Jugendhilfe - Kindertageseinrichtungen 2) -

M e r k m a l	Jahr	
	2009	2008
Einrichtungen insgesamt JE und zwar	130	132
städtische	57	58
sonstige Träger	73	74
Kindertageseinrichtungen	127	129
Sonderkindergärten	3	3
Platzbelegung JE		
Kindpauschalen	6 717	6 914
davon		
Schulkinder	82	214
Kinder U3	796	688

4.03 Jugendhilfe - Jugendfürsorge JE 2) -

M e r k m a l	Jahr	
	2009	2008
Pflegekinder in Familien	267	266
Kinder in		
Heimpflege	203	201
Tagespflege	39	36
Unterbringung im Rahmen der intensiven pädagogischen Einzelfallhilfe	7	19
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche		
stationär	104	101
ambulant	295	272
Gesetzliche Amtspflegschaften und Vormundschaften	8	17
Bestellte Amtsvormundschaften, Pflegschaften	139	140
Beistandschaften	1 124	1 330
Jugendgerichtshilfe, abgeschlossene Fälle im Jahr	1 501	1 342

1) Nach Angaben des Fachbereichs Soziales und Integration der Stadt Aachen.

2) Nach Angaben des Fachbereichs Kinder, Jugend und Schule der Stadt Aachen.

4.04 Sozialhilfe SGB XII - Laufend Betreute JE - 1)

M e r k m a l	Jahr	
	2008	2007
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt		
3. Kap. SGB XII		
nach Sitz des Trägers insgesamt	740	767
außerhalb von Einrichtungen	328	333
in Einrichtungen	412	434
nach Wohnort insgesamt	1 114	1 120
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung		
4. Kap. SGB XII		
nach Sitz des Trägers insgesamt	3 325	3 267
außerhalb von Einrichtungen	3 070	2 991
in Einrichtungen	255	276
nach Wohnort insgesamt	3 733	3 711
Hilfen zur Gesundheit		
5. Kap. SGB XII		
nach Sitz des Trägers insgesamt	24	31
Eingliederungshilfen für Behinderte		
6. Kap. SGB XII		
nach Sitz des Trägers insgesamt	106	224
Hilfe zur Pflege		
7. Kap. SGB XII		
nach Sitz des Trägers insgesamt	1 377	1 287
außerhalb von Einrichtungen	843	800
in Einrichtungen	555	498
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen		
8. und 9. Kap. SGB XII		
nach Sitz des Trägers insgesamt	60	37

4.05 Sozialhilfe SGB XII - Aufwendungen (in 1 000 €) 1)2) -

M e r k m a l	Jahr	
	2008	2007
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	1 421	208
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	17 731	18 264
Hilfen zur Gesundheit	5 437	5 568
Eingliederungshilfen für Behinderte	2 132	1 421
Hilfe zur Pflege	13 857	11 589
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	790	655
Gesamtaufwand	41 368	37 705
Betrag je Einwohner in €	168,20	150,42

1) Quelle: Information und Technik NRW.

2) Nur Nettoaufwendungen zu Lasten des örtlichen Sozialhilfeträgers.

4.06 Lastenausgleich 1) (in 1 000 €)

Merkmal	2009	2008	seit Inkrafttreten des LAG bis 2009
Geleistete Zahlungen			
Hauptentschädigung nach dem Fest- stellungsgesetz (FG)	-2,2 2)	2,6	218 902
Leistungen nach dem Beweissicherungs- und Feststellungsgesetz (BFG)	1,2	53,3	39 423
Entschädigung nach dem Reparations- schädengesetz (RepG)	0	0	8 461
Summe der geleisteten Zahlungen	-1,0	55,9	266 786
Unbare Erfüllungen nach dem FG, BFG und RepG	0	27,1	80 304
Zurückgeforderte Beträge			
Rückforderung bei Schadensausgleich nach § 349 LAG (BFG und FG)	309,7	616,8	11 505

4.07 Sozialversicherung

Merkmal	Jahr	
	2009	2008
Rentenversicherung		
<i>Deutsche Rentenversicherung Bund</i>		
Rentanträge insgesamt	458	456
davon		
Versichertenrenten	234	261
Witwenrenten	192	176
Waisenrenten	32	19
<i>Deutsche Rentenversicherung Regionalträger</i>		
Rentanträge insgesamt	370	324
davon		
Versichertenrenten	136	126
Witwenrenten	190	175
Waisenrenten	44	23
<i>Deutsche Rentenversicherung Knappschaft Bahn See</i>		
Rentanträge insgesamt	27	38
davon		
Versichertenrenten	11	11
Witwenrenten	10	19
Waisenrenten	7	8
<i>Deutsche Rentenversicherung Bund u. Regionalträger</i>		
Anträge auf Kontenklärungen, Rentenauskünfte	387	368

- 1) Angaben lt. Fortschreibungsstatistik der Deutschen Ausgleichsbank zum 31.12.2009.
- 2) Leistung bzw. Rückforderung abzüglich statistisch notwendiger Korrekturen.

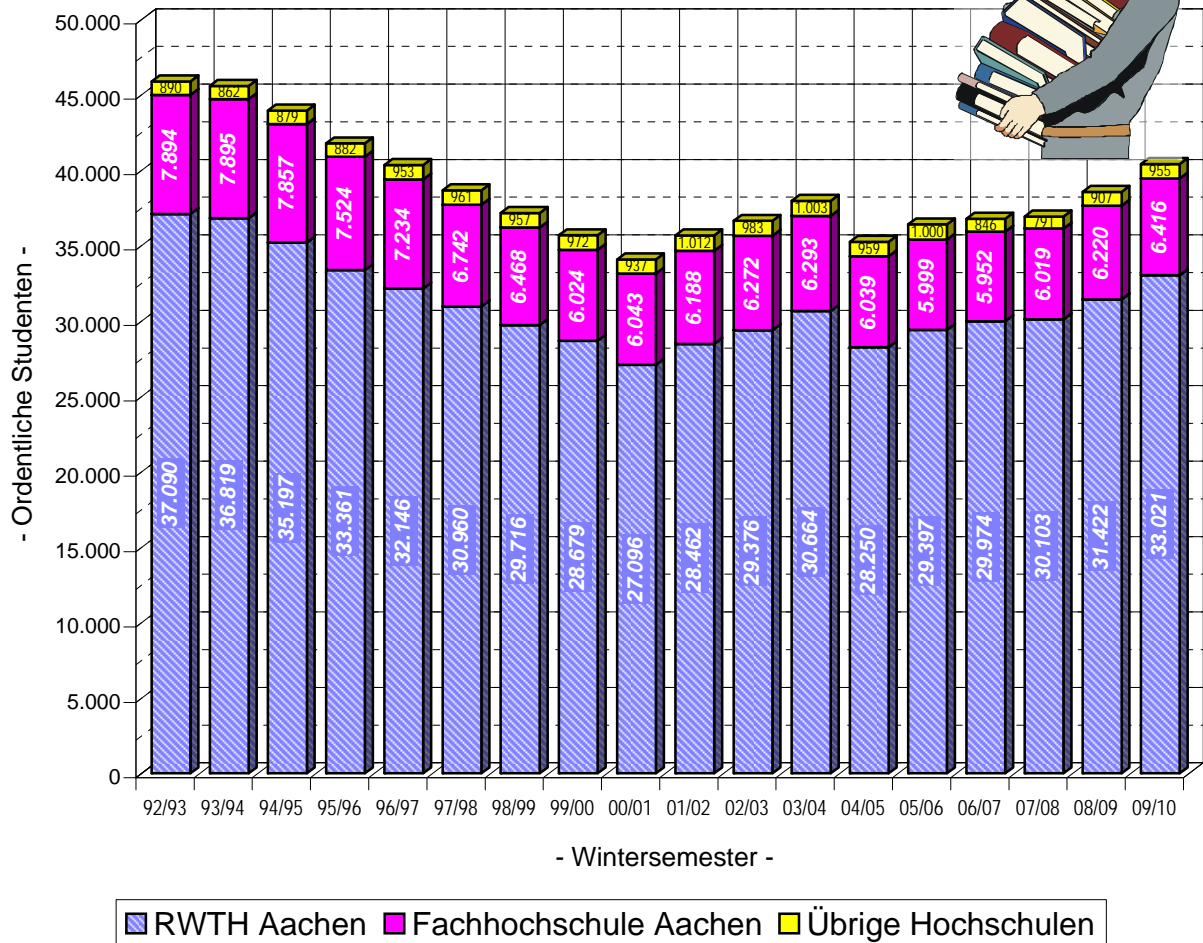
**4.08 Grundsicherung für Arbeitsuchende
SGB II Leistungen 1)**

M e r k m a l	Jahresdurchschnitt	
	2009	2008
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	13 362	13 393
mit Leistungen zum Lebensunterhalt (ALG II)	12 452	12 438
mit Leistungen für Unterkunft und Heizung	12 969	13 034
mit Sozialgeld	2 443	2 474
Personen insgesamt	25 383	25 711
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige insgesamt	18 259	18 495
davon		
unter 25 Jahren	3 139	3 181
25 Jahre und älter	15 120	15 314
Deutsche	12 532	12 745
Ausländer	5 726	5 707
arbeitslose erwerbsfähige Hilfsbedürftige	9 727	10 140
Nichterwerbsfähige Hilfsbedürftige insgesamt	7 055	7 216
SGB II Leistungen insgesamt (Jahresdurchschnitt mtl.in €)	12 268 903	11 906 013
Leistungen zum Lebensunterhalt (ALG II)	4 846 843	4 791 730
Leistungen für Unterkunft und Heizung	4 823 563	4 668 938
Sozialgeld	250 890	241 674
Sozialversicherungsbeiträge	2 267 839	2 137 296
Sonstige Leistungen	58 354	46 375

1) Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

5. Bildung und Kultur

Studenten an den Aachener Hochschulen 1990 - 2009 (Stand Wintersemester)



5.01 Studenten an den Hochschulen 1)

M e r k m a l	Wintersemester	
	2009/2010	2008/2009
Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule		
Studenten insgesamt	33 021	31 422
und zwar		
männlich	22 317	21 122
Ausländer	6 153	4 982
Studienanfänger	5 291	5 202
Fachhochschule Aachen, Abteilung Aachen		
Studenten insgesamt	6 416	6 220
und zwar		
männlich	4 837	4 730
Ausländer	1 036	991
Studienanfänger	1 080	1 045
Katholische Fachhochschule NW, Abteilung Aachen		
Studenten insgesamt	821	748
und zwar		
männlich	177	178
Ausländer	43	50
Studienanfänger	140	146
Hochschule für Musik Köln, Abteilung Aachen		
Studenten insgesamt	134	159
und zwar		
männlich	49	57
Ausländer	95	114
Studienanfänger	25	27

1) In einem Fachstudium eingeschriebene Personen (ohne Beurlaubte, Besucher des Studienkollegs, Gast- und Nebenhörer).
Quelle: Information und Technik NRW.

5.02 Schulen 1)

M e r k m a l	15.10.2008			
	Einricht./ Schulen	Gruppen/ Klassen	Schüler/Studenten	
			insgesamt	dar. männl.
Allgemeinbildende Schulen				
Grundschulen insgesamt	39	330	7 245	3 666
davon				
städtische	38	325	7 106	3 546
sonstiger Träger	1	5	139	120
Montessori-Grundschulen (städtisch)	3	19	572	297
Schulkindergärten an Förderschulen (sonstiger Träger)	2	x	86	42
Förderschulen insgesamt 2)	14	167	1 731	1 098
davon				
städtische	9	91	1 016	659
sonstiger Träger	5	76	715	439
Hauptschulen (alle städtisch)	6	109	2 117	1 161
Realschulen (alle städtisch)	4	83	2 167	1 140
Abendrealschule (Träger Stadt und Kreis Aachen)	1	x	395	181
Gymnasien insgesamt	12	244 3)	10 057	4 782
davon				
städtische	8	176	7 257	3 739
sonstiger Träger (privat)	4	68	2 800	1 043
Abendgymnasium (Träger Stadt und Kreis Aachen)	1	x	307	144
Gesamtschulen (städtisch)	3	108 3)	3 748	1 828
Freie Waldorfschule (privat)	1	14	454	229
Berufskollegs				
Berufsschulen (alle städtisch)	6	479	7 992	4 668
Berufsorientierungsjahr	3	7	85	38
davon				
städtische	2	4	66	26
sonstiger Träger (privat)	1	3	19	12
Berufsgrundschuljahr (städtisch)	3	8	156	110
Berufsfachschulen insgesamt	5	83	1 444	660
davon				
städtische	4	75	1 402	633
sonstiger Träger	1	8	42	27
Fachoberschulen (alle städtisch)	4	45	735	402
Berufliches Gymnasium (städtisch)	3	19	369	213
Fachschulen insgesamt	5	60	902	568
davon				
städtische	4	56	860	527
sonstiger Träger	1	4	42	41
Schulen des Gesundheitswesens (alle nicht städtisch)	11	35	700	187

1) Soweit in der amtlichen Schulstatistik erfasst.

2) Ohne Förderschulkindergärten. 3) Nur Sekundarstufe I.

5.02 Schulen 1)

M e r k m a l	15.10.2009			
	Einricht./ Schulen	Gruppen/ Klassen	Schüler/Studenten	
			insgesamt	dar. männl.
Allgemeinbildende Schulen				
Grundschulen insgesamt	38	311	7 095	3 587
davon				
städtische	37	305	6 933	3 472
sonstiger Träger	1	6	162	115
Montessori-Grundschulen (städtisch)	3	19	575	292
Schulkindergärten an Förderschulen (sonstiger Träger)	2	x	94	48
Förderschulen insgesamt 2)	14	157	1 674	1 081
davon				
städtische	9	84	988	651
sonstiger Träger	5	73	686	430
Hauptschulen (alle städtisch)	6	100	1 987	1 146
Realschulen (alle städtisch)	4	80	2 152	1 203
Abendrealschule (Träger Stadt und Kreis Aachen)	1	x	405	192
Gymnasien insgesamt	12	240 3)	10 064	4 764
davon				
städtische	8	174	7 241	3 700
sonstiger Träger (privat)	4	66	2 823	1 064
Abendgymnasium (Träger Stadt und Kreis Aachen)	1	x	369	174
Gesamtschulen (städtisch)	3	108 3)	3 740	1 806
Freie Waldorfschule (privat)	1	14	461	224
Berufskollegs				
Berufsschulen (alle städtisch)	5	460	8 034	4 760
Berufsorientierungsjahr	3	9	120	50
davon				
städtische	2	5	94	33
sonstiger Träger (privat)	1	4	26	17
Berufsgrundschuljahr (städtisch)	3	8	163	106
Berufsfachschulen insgesamt	5	84	1 527	716
davon				
städtische	4	77	1 484	688
sonstiger Träger	1	7	43	28
Fachoberschulen (alle städtisch)	4	42	689	390
Berufliches Gymnasium	3	23	372	214
Fachschulen insgesamt	5	65	1 133	669
davon				
städtische	4	61	1 086	623
sonstiger Träger	1	4	47	46
Schulen des Gesundheitswesens (alle nicht städtisch)	11	35	680	185

1) Soweit in der amtlichen Schulstatistik erfasst.

2) Ohne Förderschulkindergärten. 3) Nur Sekundarstufe I.

5.03 Volkshochschule Aachen - Das Weiterbildungszentrum

M e r k m a l	Arbeitsjahr	
	2008	2007
Lehrpersonen		
Hauptberufliche pädagogische Mitarbeitende	43,5	43,5
Nebenberufliche Kursleitende	502	501
Kurse		
Anzahl	2 219	2 145
Unterrichtsstunden	86 195	78 565
Belegungen	24 829	24 443
Sonstige Veranstaltungen 1)		
Anzahl	577	581
Teilnehmende	25 258	21 402

1) Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen, Studienfahrten und Studienreisen, Ausstellungen.

5.04 Stadtbibliothek

M e r k m a l	2009		2008	
	Medien- bestand JE	Ent- leihungen (Medien)	Medien- bestand JE	Ent- leihungen (Medien)
Zentrale Couvenstraße				
<i>Erwachsenenbibliothek</i>				
Freihandbestand	152 536	508 547	153 008	547 254
Magazin- und Altbestand	226 575	-	225 821	-
<i>Jugendbibliothek</i>	36 422	234 508	39 861	219 671
Service Grundschulen 1)	1 155	2 191	-	-
<i>Musikbibliothek 2)</i>	40 921	65 991	40 888	78 549
Dezentrale Bibliotheken				
<i>Autobibliothek Fabian</i>	17 220	86 010	17 509	81 451
<i>Stadtteilbibliotheken</i>				
Haaren	10 732	32 635	10 832	28 176
Ost	10 404	22 030	9 787	19 823
<i>Bibliotheksnebenstellen</i>				
Bildchen	5 631	7 129	5 456	7 267
Kornelimünster	3 753	4 246	3 629	4 644
Oberforstbach	4 057	2 453	4 001	2 520
Walheim	2 813	1 909	2 724	2 150
Öffentliche Bibliothek zus.	512 219	967 649	513 516	991 505
Außerdem aktive Benutzer Besucher		23 568 344 139		23 621 346 830

1) 2009 neu eingeführt

2) Ab 2007 ohne Schallplatten

5.05 Museen und Stadtarchiv

M e r k m a l	Jahr	
	2009	2008
Ludwig Forum für internationale Kunst		
Besucher insgesamt	38 758	49 486
davon		
Vollzahler	4 106	5 187
Teilzahler	2 208	2 187
Gruppenbesucher	948	1 180
Sonstige 1)	31 496	40 932
Suermondt-Ludwig-Museum		
Besucher insgesamt	28 901	32 211
davon		
Vollzahler	8 852	7 922
Teilzahler	1 379	1 856
Gruppenbesucher	1 561	1 314
Sonstige 1)	17 109	21 119
Couven-Museum		
Besucher insgesamt	29 482	34 189
davon		
Vollzahler	7 746	7 917
Teilzahler	2 401	5 294
Gruppenbesucher	1 593	2 160
Sonstige 1)	17 742	18 818
Museum Burg Frankenberg		
Besucher insgesamt	8 943	8 481
davon		
Vollzahler	777	765
Teilzahler	257	228
Gruppenbesucher	45	126
Sonstige 1)	7 864	7 362
Zeitungsmuseum		
Besucher	3 434	16 963
Zollmuseum Friedrich		
Besucher 3)	1 531	1 281
Stadtarchiv		
Zahl der Benutzungen 2)	4 578	4 128
Täglicher Durchschnitt der Benutzungen 2)	18,5	16,5
Internetzugriffe	27 151	21 051

- 1) Kombikarten, Freie, Sonderveranstaltungen, Museumspädagogik.
 2) Einschl. telefonischer, schriftlicher und persönlicher Beratungen.
 3) Ab April 2009 wegen Umbauarbeiten geschlossen.

5.06 Stadttheater 1)

M e r k m a l	Spielzeit	
	2006/07	2005/06
Großes Haus		
Vorhandene Plätze (max.)		
Schauspiele	857	857
Musikalische Werke	732	732
Vorstellungen insgesamt	184	174
davon		
Schauspiele	62	52
Märchen	41	32
Opern	76	81
Sonderaufführungen/Gastspiele	5	9
Besucher des Großen Hauses insgesamt	74 900	52 350
davon in		
Schauspielen	17 055	10 899
Märchen	26 152	18 193
Opern	29 388	21 550
Sonderaufführungen/Gastspielen	2 305	1 708
Besucher je Vorstellung	407	301
Foyer		
Vorstellungen	22	17
Besucher	1 021	495
Probebühne/Werkstätten (Morgens)		
Vorstellungen	106	113
Besucher	6 064	4 288
Kammerspiele		
Vorstellungen	94	77
Besucher	9 689	7 735
Gastspiele außerhalb Aachens		
Vorstellungen	-	-
Besucher	-	-
Besucher des Stadttheaters zusammen		
Gesamtzahl	92 600	65 675
davon		
Einzelbesucher	73 416	47 673
davon		
Vollzahler	30 491	17 062
Ermäßigungen	42 925	30 611
Abonnenten, Besucherorganisationen, theaterCard	19 184	18 002

1) Quelle: Berichte des Stadttheaters und der Musikdirektion Aachen.
Besucherzahlen ohne Besucher mit Frei-, Dienst- oder Ehrenkarten.

5.07 Städtische Konzerte 1)

M e r k m a l	Spielzeit	
	2006/07	2005/06
<i>Konzerte in Aachen</i>		
Veranstaltungen	28	28
Besucher insgesamt	17 693	15 915
davon		
mit Karten im freien Verkauf	6 084	7 213
davon		
Vollzahler	3 162	2 976
Ermäßigungen	2 922	4 237
Abonnenten	11 609	8 702
Besucher je Konzert	632	568

5.08 Grenzlandtheater des Kreises Aachen 2)

M e r k m a l	Spielzeit	
	2008/09	2007/08
<i>Aachener Theaterraum</i>		
Plätze	218	218
Aufgeführte Stücke	9	8
Vorstellungen	277	265
Besucher insgesamt	59 482	56 794
Besucher je Vorstellung	215	214
<i>Gastspiele außerhalb des Aachener Theaterraumes</i>		
Vorstellungen	88	86
Besucher	24 397	22 527

5.09 Stadtpuppenbühne "Öcher Schängchen"

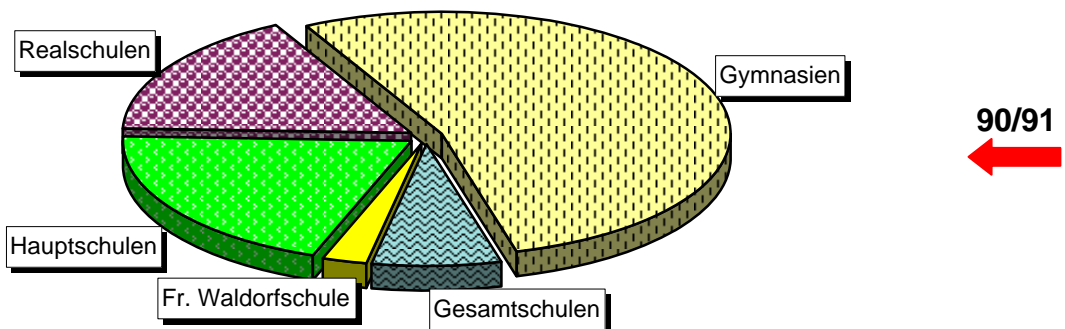
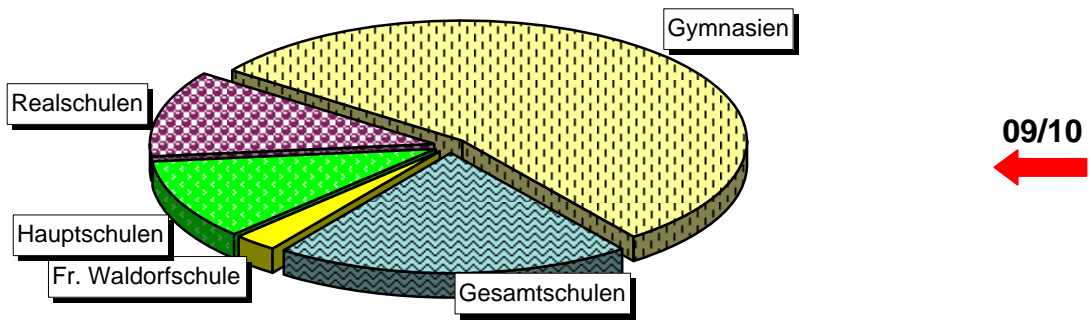
M e r k m a l	Jahr	
	2009	2008
Plätze	150	150
Aufgeführte Stücke	8	9
Vorstellungen	34	35
Besucher insgesamt	2 898	3 049
Besucher je Vorstellung	85	87

- 1) Quelle: Berichte des Stadttheaters und der Musikdirektion Aachen. Besucherzahlen ohne Besucher mit Frei-, Dienst- oder Ehrenkarten; ohne Gast-/Sonderkonzerte und Abstecher.
 2) Nachdruck oder weitere Veröffentlichung nicht gestattet.

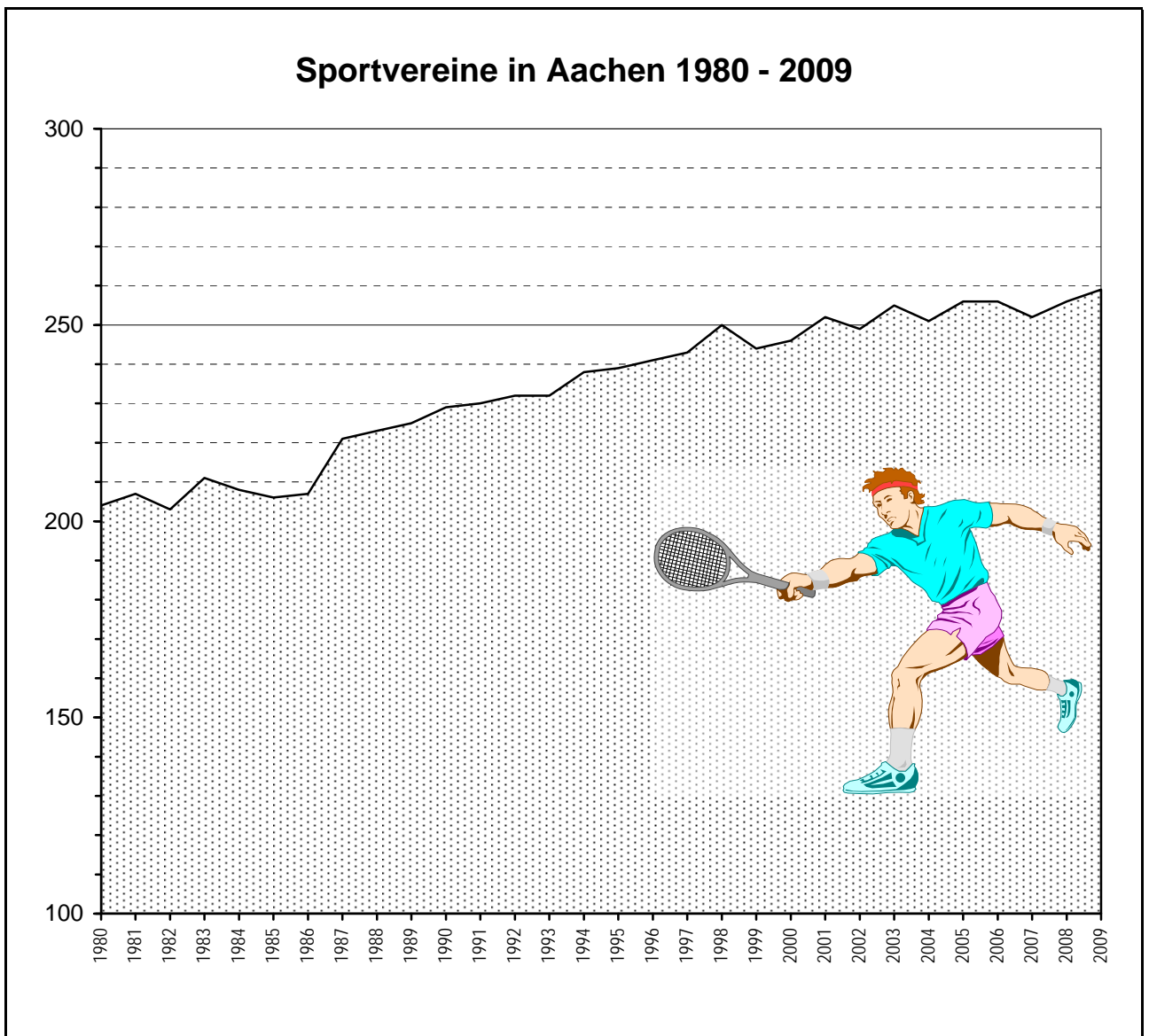
AachenDiagramme

Schüler an den weiterführenden Schulen in Aachen nach Schulform (15.10.)

Schulform	Schuljahr 2009/10		Schuljahr 1990/91	
	insges.	%	insges.	%
Hauptschulen	1 987	10,8	2 843	19,9
Realschulen	2 152	11,7	2 375	16,6
Gymnasien	10 064	54,7	7 672	53,8
Gesamtschulen	3 740	20,3	1 006	7,0
Freie Waldorfschule	461	2,5	376	2,6
Z u s a m m e n	18 404	100	14 272	100



6. Unterhaltung, Freizeit und Sport



6.01 Eurogress Aachen - Kongresszentrum -

M e r k m a l	Jahr	
	2009	2008
Veranstaltungen insgesamt	686	678
davon		
Konzerte	46	51
Shows	24	26
Theater/Ballett	17	16
Ausstellungen/Börsen	60	51
Kongresse/Tagungen/Seminare	495	507
Gesellschaftliche Veranstaltungen 1)	44	27

1) Bälle, karneval. Veranstaltungen u.dgl.

6.02 Aachener Tierpark EUREGIO-ZOO

M e r k m a l	Jahr	
	2009	2008
Gesamtfläche, Ar	89	89
Tierbestand insgesamt	827	750
davon		
Säugetiere	307	296
Vögel	481	433
Reptilien	39	21
Besucher insgesamt	347 570	336 338
davon		
mit Tageskarten	171 330	166 502
davon		
Erwachsene (Vollzahler)	90 399	87 332
Ermäßigungen (Rentner, Aachen-Pass, Studenten) 1)	10 141	8 784
Kinder über 3 Jahre 2)	46 454	45 463
Gruppen	24 336	24 923
Kinder unter 3 Jahren	29 901	30 103
mit Jahreskarten	144 940	132 820
mit Freikarten	1 399	6 913

6.03 Internationales Reitturnier CHIO Bad Aachen 3)

M e r k m a l	26.6-5.7.	27.6.-6.7.
	2009	2008
Zuschauer insgesamt	358 900	357 250
Springen, Teilnehmer		
Nationen	17	15
und zwar		
Equipen	10	8
Einzelreiter	22	24
Pferde	185	184
Reiter	62	64
Dressur, Teilnehmer		
Nationen	16	14
und zwar		
Equipen	6	8
Einzelreiter	24	23
Pferde	68	64
Reiter	47	51
Fahren, Teilnehmer		
Nationen	10	9
und zwar		
Equipen	6	7
Einzelfahrer	7	5
Pferde	120	125
Fahrer	24	25

1) Nur Werktagsbesucher, an den übrigen Tagen unter "Erwachsene" erfasst.

2) Im Alter 3 - 17 Jahre.

3) Nach Angaben des Aachen-Laurensberger Rennvereins e.V.

6.04 Sportvereine und Sportstätten 1)

M e r k m a l	Jahr	
	2009	2008
Sportvereine JE		
Zahl der Vereine	259	256
Mitglieder insgesamt	62 977	62 416
Sportstätten JE		
Freiluft-Sportstätten		
Sportplätze	51	51
davon		
Rasenplätze (Kunst- und Naturrasen)	29	22
Tennenplätze	22	29
Tennisplätze	127	127
Kleinspielfelder	7	7
Freibäder	1	1
Golfplätze	1	1
Hallen-Sportstätten		
Sporthallen	19	19
Turnhallen	72	72
Gymnastikhallen	21	21
Hallenbäder	8	8
Lehrschwimmbecken	11	11
Tennishallen/-komplexe	9	9
Squash-Hallen	25	25
Reithallen 2)	12	12
Eissporthallen	1	1
Kletterhallen	1	1
Badmintonhallen	2	2

6.05 Öffentliche Kinderspielplätze und Spieleinrichtungen in öffentlichen Grünanlagen JE 3)

M e r k m a l	Jahr	
	2009	2008
Kinderspielplätze	219	218
Bolzplätze	59	59
Basketball-Standorte	68	68
Basketball-Korbständer	102	102
Skateboard-/Inlineskateanlagen	13	13
Rollschuhbahnen	5	5

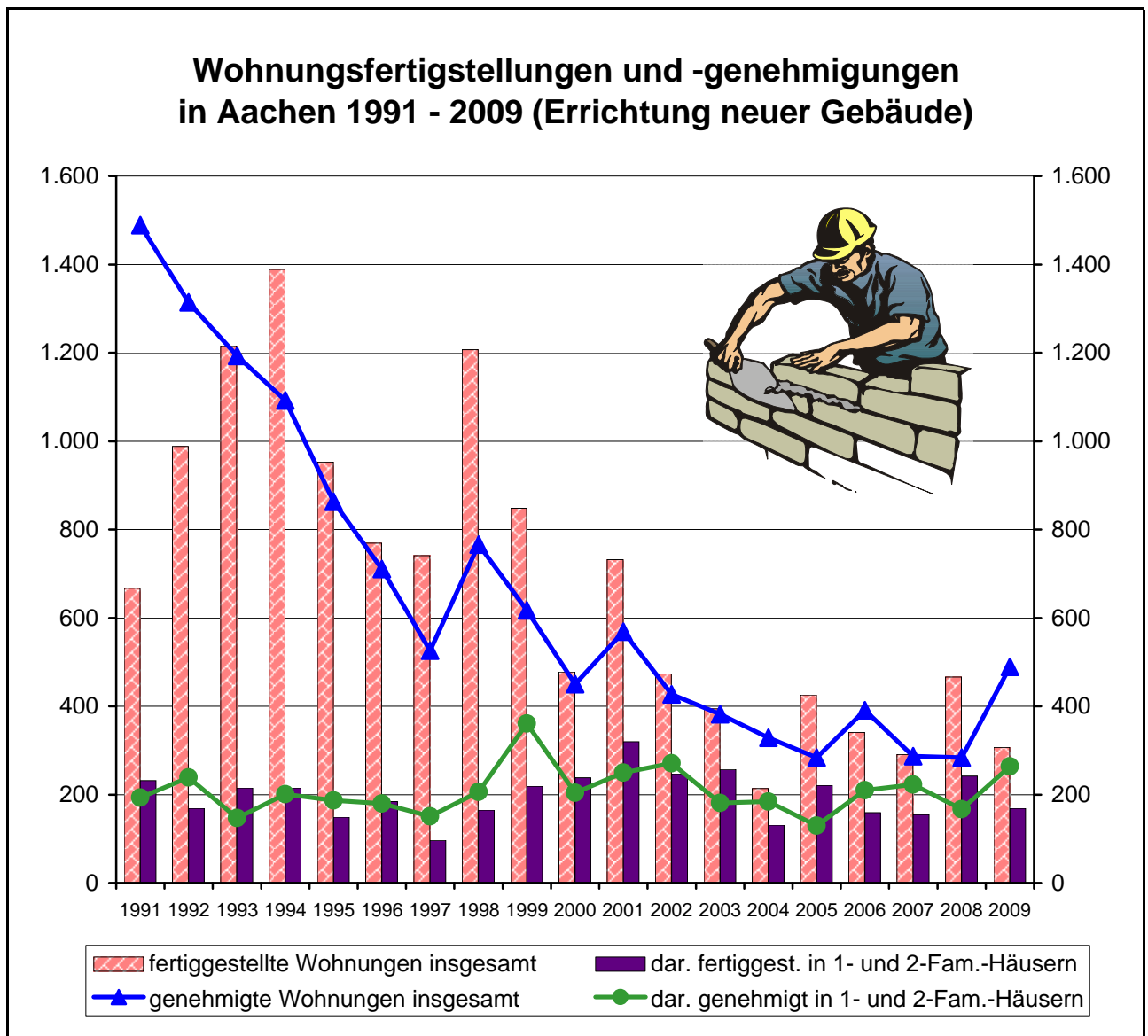
- 1) Nach Angaben des Fachbereichs Sport der Stadt Aachen;
einschl. private Sportstätten
2) Soweit dem Fachbereich Sport bekannt.
3) Nach Angaben des Fachbereichs Aachener Stadtbetrieb.

6.06 Öffentliche Schwimmbäder 1)

M e r k m a l	Jahr	
	2009	2008
Schwimmhalle Mitte 2)		
Besucher insgesamt	76 254	81 135
davon		
öffentlicher Badebetrieb	47 366	51 162
davon		
Erwachsene	42 666	46 511
Kinder und Jugendliche	2 254	2 026
Nichtzahler (Vereine)	2 446	2 625
Schulen	28 888	29 973
Schwimmhalle Süd		
Besucher insgesamt	210 787	233 103
davon		
öffentlicher Badebetrieb	174 216	195 239
davon		
Erwachsene	104 536	119 268
Kinder und Jugendliche	31 464	35 490
Nichtzahler (Vereine)	38 216	40 481
Schulen	36 571	37 864
Schwimmhalle Brand 2)		
Besucher insgesamt	124 540	123 218
davon		
öffentlicher Badebetrieb	80 534	81 608
davon		
Erwachsene	51 896	51 911
Kinder und Jugendliche	15 941	16 302
Nichtzahler (Vereine)	12 697	13 395
Schulen	44 006	41 610
Schwimmhalle West 2)		
Besucher insgesamt	141 160	134 622
davon		
öffentlicher Badebetrieb	96 090	89 062
davon		
Erwachsene	65 040	61 581
Kinder und Jugendliche	14 166	14 489
Nichtzahler (Vereine)	16 884	12 992
Schulen	45 070	45 560
Freibad Hangeweiher		
Besucher insgesamt	93 937	80 943
davon		
öffentlicher Badebetrieb	92 331	79 550
davon		
Erwachsene	58 080	45 230
Kinder und Jugendliche	21 167	18 330
Nichtzahler (Vereine)	13 084	15 990
Schulen	1 606	1 393

- 1) Nach Angaben des Sportamtes der Stadt Aachen.
Aufgrund der Schlüsselgewaltübertragung an die schwimmsporttreibenden Vereine kann das Sportamt die Vereinsschwimmer für die Besucherstatistik nicht ermitteln. Diese werden nur innerhalb des öffentlichen Badebetriebs als Nichtzahler erfasst.
- 2) Hallenschließungen Schwimmhalle Aachen-Mitte vom 30.6.2008 bis 10.8.2008 sowie 20.7.2009 bis 16.8.2009, Schwimmhalle Brand von 10.11.2008 bis 12.12.2008, Schwimmhalle West vom 12.9.2008 bis 22.9.2008.

7. Bau- und Wohnungswesen, Grundstücksmarkt



7.01 Baugenehmigungen

M e r k m a l	Jahr	
	2009	2008
Errichtung neuer Gebäude		
Wohngebäude	284	179
mit ... m ² Wohnfläche	63 004	40 192
mit ... Wohnungen	489	284
darunter in Gebäuden mit 1 und 2 Wohnungen	264	167
Nichtwohngebäude	53	47
mit ... m ² Nutzfläche	58 697	94 811
mit ... Wohnungen	14	8
Wohneinheiten in Wohn- und Nichtwohngebäuden	503	355
darunter Wohnungen	489	284
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - Nettozugang -		
Wohneinheiten in Wohn- und Nichtwohngebäuden	125	87
darunter Wohnungen	125	87

7.02 Baufertigstellungen

M e r k m a l	Jahr	
	2009	2008
Errichtung neuer Gebäude		
Wohngebäude	173	257
davon		
mit 1 Wohnung	149	214
" 2 Wohnungen	10	14
" 3 "	2	11
" 4 "	1	-
" 5 u.m. Wohnungen	11	18
mit ... m ² Wohnfläche	37 530	53 056
mit ... Wohnungen insgesamt	303	456
Nichtwohngebäude	36	41
davon		
mit Wohnraum	1	3
ohne "	35	38
mit ... m ² Nutzfläche	79 725	84 564
mit ... Wohnungen insgesamt	4	10
Wohneinheiten in Wohn- und Nichtwohngebäuden	320	466
davon		
Wohnungen	307	466
davon		
mit 1 Raum	1	10
" 2 Räumen 1)	22	58
" 3 "	47	78
" 4 "	49	68
" 5 "	81	91
" 6 "	70	113
" 7 "	26	41
" 8 "	8	3
" 9 "	2	3
" 10 "	1	1
mit ... Räumen insgesamt 2)	1 481	2 113
Sonstige Wohneinheiten 3)	13	-
mit ... Räumen	13	-

1) Einschl. Küchen. 2) Von allen Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschl. Küchen. 3) Wohneinheiten ohne Küche oder Kochnische.

7.02 Baufertigstellungen (Schluss)

M e r k m a l	Jahr	
	2009	2008
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - Nettozugang -		
Wohneinheiten in Wohn- und Nichtwohngebäuden	65	55
davon		
Wohnungen	65	55
und zwar in Wohngebäuden	64	53
mit ... Räumen insgesamt 1)	363	326
Sonstige Wohneinheiten	-	-
mit ... Räumen	-	-

7.03 Bauabgänge

M e r k m a l	Jahr	
	2009	2008
Ganze Gebäude		
Wohngebäude	15	14
Nichtwohngebäude	19	24
davon		
mit Wohnraum	1	3
ohne "	19	21
Wohnungen insgesamt	35	49
davon in		
Wohngebäuden	31	45
Nichtwohngebäuden	4	4
Sonstige Wohneinheiten in Wohn- und Nichtwohngebäuden	-	-
Räume 2) insgesamt	145	161
darunter in Wohnungen	145	161
Gebäudeteile		
Wohnungen insgesamt	1	-
davon in		
Wohngebäuden	1	-
Nichtwohngebäuden	-	-
Sonstige Wohneinheiten in Wohn- und Nichtwohngebäuden	-	-
Räume 2) insgesamt	4	-
darunter in Wohnungen	4	-

1) Von allen Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschl. Küchen.

2) Einschl. Küchen.

7.04 Bauüberhang JE

M e r k m a l	Jahr	
	2009	2008
Errichtung neuer Gebäude		
Wohngebäude	370	287
davon		
Gebäude unter Dach (rohbaufertig)	121	138
mit ... Wohnungen	345	271
Gebäude noch nicht unter Dach	51	53
mit ... Wohnungen	157	188
Gebäude noch nicht begonnen	198	96
mit ... Wohnungen	420	350
Nichtwohngebäude	79	73
davon		
Gebäude unter Dach (rohbaufertig)	15	12
mit ... Wohnungen	-	-
Gebäude noch nicht unter Dach	25	25
mit ... Wohnungen	9	1
Gebäude noch nicht begonnen	39	36
mit ... Wohnungen	2	9
Wohnungen insgesamt	933	819
davon in		
Wohngebäuden	922	809
Nichtwohngebäuden	11	10
Sonstige Wohneinheiten in Wohn- und Nichtwohngebäuden	85	84
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - Nettozugang -		
Wohnungen insgesamt	316	284
und zwar in		
Wohngebäuden	312	280
Nichtwohngebäuden	4	4
Sonstige Wohneinheiten in Wohn- und Nichtwohngebäuden	7	7

7.05 Gebäude-, Wohneinheiten- und Raumbestand - Gesamtstadt JE -

M e r k m a l	Jahr		
	2009	2008	1987 1)
Gebäude			
Wohngebäude	38 522	38 364	33 688
Nichtwohngebäude mit Wohnraum	793	793	742
Wohneinheiten			
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	134 052	133 716	118 258
darunter in Wohngebäuden	132 104	131 769	116 559
Sonstige Wohneinheiten in Wohn- und Nichtwohngebäuden	5 782	5 769	5 236
Wohneinheiten insgesamt	139 834	139 485	123 494
Einwohner je Wohneinheit	1,75	1,76	1,99
Räume 2)			
Räume in Wohnungen und sonstigen Wohneinheiten	503 355	501 647	442 257
darunter in Wohnungen	497 016	495 321	436 759
Räume je Wohneinheit	3,60	3,60	3,58
Räume je Einwohner	2,06	2,04	1,80

1) Jahr der letzten Gebäude- und Wohnungszählung.

2) Einschl. Küchen.

7.06 Wohnungsbestand in den Statistischen Bezirken und Stadtbezirken JE

Statistischer Bezirk/Stadtbezirk	Jahr	
	2009	2008
10 Markt	1 797	1 795
13 Theater	1 790	1 792
14 Lindenplatz	2 742	2 745
15 St. Jakob	4 035	4 027
16 Westpark	4 680	4 680
17 Hanbruch	1 796	1 791
18 Hörn	2 543	2 542
21 Ponttor	6 821	6 816
22 Hansemannplatz	3 258	3 267
23 Soers	1 475	1 465
24 Jülicher Straße	4 165	4 149
25 Kalkofen	1 481	1 480
31 Kaiserplatz	5 365	5 349
32 Adalbertsteinweg	5 630	5 599
33 Panneschopp	4 939	4 941
34 Rothe Erde	1 254	1 260
35 Trierer Straße	4 060	4 058
36 Frankenberg	5 032	5 033
37 Forst	5 983	5 897
41 Beverau	2 036	2 029
42 Burtscheider Kurgarten	3 075	3 070
43 Burtscheider Abtei	4 273	4 272
46 Steinebrück	3 585	3 574
47 Marschiertor	4 198	4 190
48 Hangeweiher	6 039	6 037
10-48 Stadtbezirk Aachen	92 052	91 858
51 Stadtbezirk Aachen-Brand	7 909	7 882
52 Stadtbezirk Aachen-Eilendorf	7 592	7 563
53 Stadtbezirk Aachen-Haaren	5 529	5 508
61 Kornelimünster	1 594	1 586
62 Oberforstbach	2 352	2 348
63 Walheim	3 225	3 213
61-63 Stadtbezirk Aachen-Kornelimünster/Walheim	7 171	7 147
64 Vaalserquartier	4 418	4 412
65 Laurensberg	5 085	5 050
64-65 Stadtbezirk Aachen-Laurensberg	9 503	9 462
66 Stadtbezirk Aachen-Richterich	4 296	4 296
10-66 S t a d t A a c h e n	134 052	133 716

7.07 Wohnungsbauförderung

M e r k m a l	Jahr	
	2009	2008
Förderdarlehen 1)		
Bewilligte Anträge	5	14
Bewilligte Darlehenssumme in Tsd. €	6 002	7 012
Geförderte Wohneinheiten		
Mietwohnungen	58	78
Eigentumsmaßnahmen	66	47
Reduzierung von Barrieren	-	-

7.08 Wohnungsuchende und Wohnungsvergaben

M e r k m a l	Jahr	
	2009	2008
Inhaber von Wohnberechtigungsscheinen		
Wohnungsuchende JE		
Haushalte	3 563	3 823
Personen	6 987	7 594
Mit Wohnraum versorgte Haushalte	1 466	1 466
Vergebene öffentlich geförderte Wohnungen		
Vergaben insgesamt	1 466	1 466
davon		
Erstvergaben (Neubauwohnungen)	83	70
Zweit- und Mehrvergaben	1 383	1 396

7.09 Wohngeld beziehende Haushalte 2)

M e r k m a l	Jahr	
	2008	2007
Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt JE		
Anzahl	2 019	2 016
davon Empfänger von		
Mietzuschuss	1 954	1 957
Lastenzuschuss	65	59
Durchschnittl. monatlicher Wohngeldanspruch in €	98	97
davon als		
Mietzuschuss	96	96
Lastenzuschuss	153	141

1) Ab dem Förderjahr 2003 wurde die Unterscheidung in öffentliche und nichtöffentliche Mittel aufgegeben, die neue gemeinsame Bezeichnung lautet Förderdarlehen.

2) Quelle: Information und Technik NRW

7.10 Obdachlose 1)

M e r k m a l	2009		2008	
	Stand 30.6.			
	Haushalte	Personen	Haushalte	Personen
Untergebrachte Obdachlose insgesamt und zwar	220	327	224	308
in Unterkünften besserer Qualität 2)	220	327	224	308
obdachlos aufgrund dringenden Eigenbedarfs des Vermieters	-	-	-	-
fristloser Kündigung des Vermieters infolge Zahlungsverzugs oder bei unzumutbarem Mietverhältnis	27	61	39	81
behördlicher Maßnahmen	10	15	5	11
sonstiger Umstände 3)	183	251	180	216

1) Ohne Asylbewerber. Quelle: Sozialamt der Stadt Aachen.

2) Gesamtzahlen 2009: Anzahl der Räume 351, Wohnfläche 5 337 m².

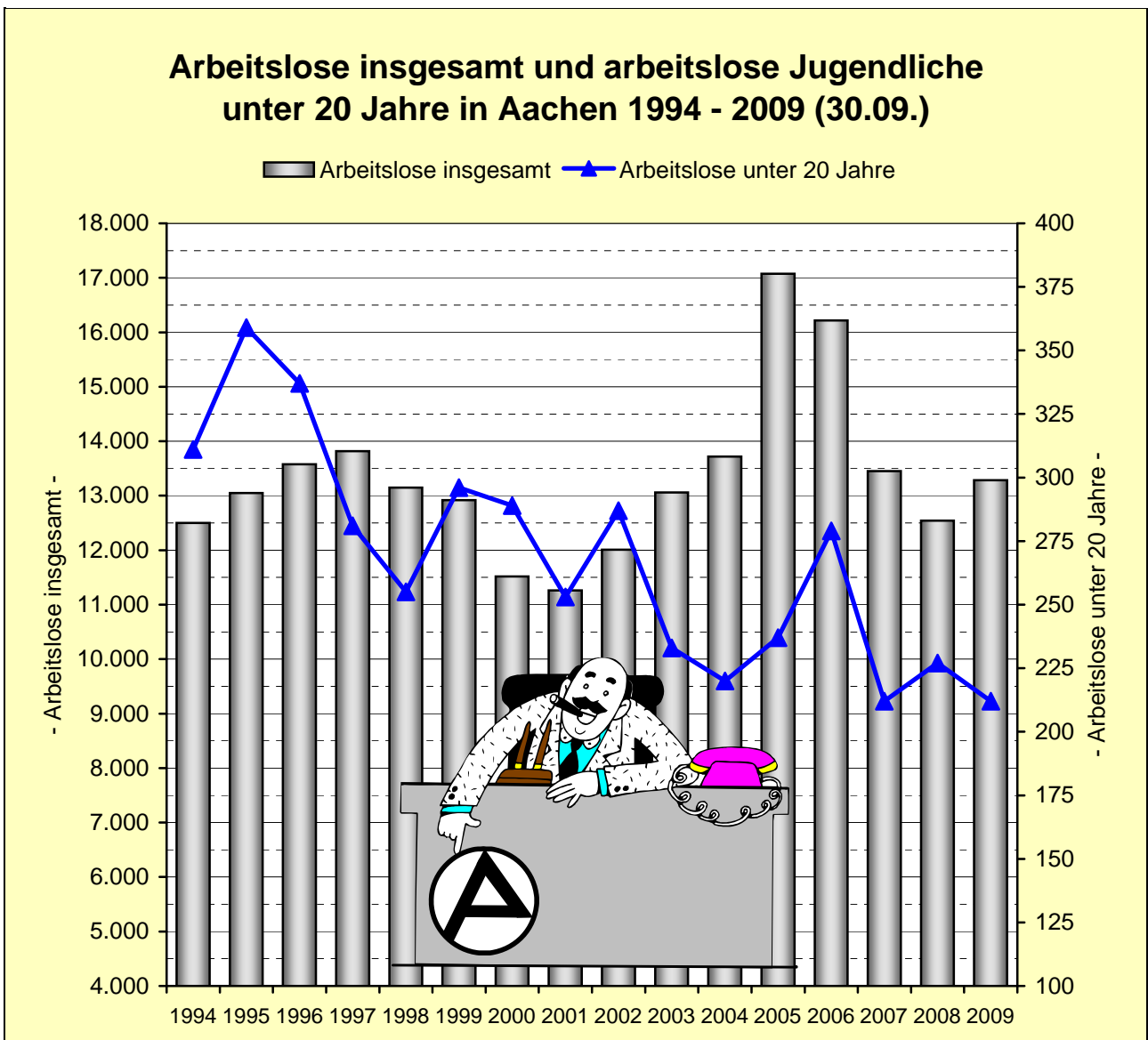
3) Personen, die Obdachlosigkeit geltend machten, da sie überwiegend ohne festen Wohnsitz waren.

7.11 Grundstücksmarkt 1)

M e r k m a l	Jahr	
	2009	2008
Gesamter Grundstücksmarkt		
Anzahl der Objekte	2 504	2 261
Fläche (ohne Wohnungs- und Teileigentum) in ha	154,9	186,9
Gesamtumsatz in Mio. €	590,5	552,5
Einzelne Teilmärkte		
<i>Unbebaute Objekte 2)</i>		
Anzahl der Objekte	311	222
Fläche in ha	53,5	69,3
Umsatz in Mio. €	42,2	37,4
<i>Bebaute Objekte 3)</i>		
Anzahl der Objekte	804	824
Fläche in ha	101,4	117,6
Umsatz in Mio. €	430,0	404,8
<i>Wohnungs- und Teileigentum 4)</i>		
Anzahl der Objekte	1 389	1 215
Umsatz in Mio. €	118,3	110,3
Bodenrichtwerte in €/m² (erschließungsbeitragsfrei) 5)		
<i>Individueller Wohnungsbau (Ein- und Zweifamilienhausgrundstücke)</i>		
mäßige Lage	175	175
mittlere Lage	265	265
gute Lage	440	440
<i>Wohnbauflächen für Geschosswohnungsbau (ohne Geschäftslagen) 6)</i>		
mäßige Lage	135	135
mittlere Lage	295	295
gute Lage	330	330

- 1) Quelle: Grundstücksmarktbericht des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Stadt Aachen, der auf der Grundlage der dortigen Kaufpreissammlung gem. § 195 BauGB jährlich erarbeitet wird.
- 2) Kauffälle für individuellen Wohnungsbau, Geschosswohnungsbau, gewerbliche Bauflächen, land- und forstwirtschaftliche Flächen, sonstige unbebaute Objekte.
- 3) Ein- und Zweifamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser und gemischt genutzte Objekte, Gewerbe-/Industrieobjekte, sonstige bebaute Objekte.
- 4) Wohnungseigentum: Erstverkäufe, Wiederverkäufe, Umwandlungen; Teileigentum: insbesondere Praxis- und Büroräume, Geschäftslokale u.ä.; schließlich sonstige Wohnungs- und Teileigentumsobjekte, wie z.B. Garagen und Kfz-Einstellplätze.
- 5) Gebietstypische Werte; für die Beurteilung eines Einzelfalles wird eine Einzelauskunft aus der Bodenrichtwertkarte empfohlen.
- 6) Geschossflächenzahl = 1,0 (Verhältnis aus der Summe der Geschossflächen zur Grundstücksgröße).

8. Wirtschaft und Arbeitsmarkt



8.01 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung 1)

M e r k m a l	Jahr	
	2007	2006
Bruttoinlandsprodukt		
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen insgesamt in Mio. €	8 823	8 573
je Erwerbstätigen in €	54 631	53 904
in % des Landeswertes	89,2	90,1
Erwerbstätige in Tsd. 2)	161,5	159,0
Bruttowertschöpfung		
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen insgesamt in Mio. €	7 907	7 732
davon		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	14	14
Produzierendes Gewerbe	1 793	1 749
darunter Verarbeitendes Gewerbe	1 552	1 465
Dienstleistungsbereiche	6 100	5 968
davon		
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 058	1 041
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	2 567	2 483
Öffentliche und private Dienstleister	2 475	2 444

8.02 Arbeitnehmerentgelt 1)

M e r k m a l	Jahr	
	2008	2007
Arbeitnehmerentgelt insgesamt in Mio. € 3)	5 111	4 906
davon		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Produzierendes Gewerbe	1 014	959
darunter Verarbeitendes Gewerbe	854	799
Dienstleistungsbereiche	4 097	3 946
davon		
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	893	867
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	1 296	1 218
Öffentliche und private Dienstleister	1 907	1 861
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in €	33 783	33 205
in % des Landeswertes	97,4	97,8

- 1) Quelle: Information und Technik NRW
- 2) In der Inlandsproduktrechnung werden zu den Erwerbstätigen alle Personen unabhängig von ihrem Wohnsitz gerechnet, die an einem im "Inland" liegenden Arbeitsort erwerbstätig sind.
- 3) Das Arbeitnehmerentgelt umfasst hier die Bruttolöhne- und -gehälter sowie die Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Die nachgewiesenen Ergebnisse beziehen sich auf die Einkommen, die bei der Erstellung der Wirtschaftsleistung am Ort des Produktionsprozesses entstanden sind (Inlandskonzept). Sie sind Bestandteil der Wertschöpfung.

8.03 Bruttoanlageinvestitionen - Neue Anlagen 1) -

M e r k m a l	Jahr	
	2006	2005
Bruttoanlageinvestitionen 2) in jeweiligen Preisen insgesamt in Mio. €	1 382	1 483
je Erwerbstätigen in €	8 672	9 338
in % des Landeswertes	90,0	97,0
von der Gesamtsumme entfiel auf die Wirtschaftsbereiche (Mio. €)		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5	4
Produzierendes Gewerbe	265	410
Dienstleistungsbereiche	1 213	1 247
Investitionsquote in % 3)	16,1	17,7

- 1) Quelle: Information und Technik NRW, Statistische Berichte P I.
- 2) Die Anlageinvestitionen umfassen hier die Käufe neuer Anlagen einschl. eingeführter und selbsterstellter Anlagen. Als Anlagen werden in diesem Zusammenhang alle dauerhaften reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen, mit Ausnahme nur militärisch nutzbarer Anlagen und solcher Güter, die in den privaten Konsum eingehen. Als dauerhaft gelten diejenigen Produktionsmittel, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise in der betrieblichen Buchführung aktiviert werden.
- 3) Anteil der Neuen Anlagen am Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen.

8.04 Erwerbstätige 1)2)

M e r k m a l	Jahr	
	2008	2007
Erwerbstätige insgesamt in Tsd.	165,1	161,8
davon in den Wirtschaftsbereichen		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,6	0,7
Produzierendes Gewerbe	23,9	23,4
darunter Verarbeitendes Gewerbe	19,2	18,6
Baugewerbe	4,0	4,1
Dienstleistungsbereiche	140,5	137,7
darunter		
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	36,7	36,5
Finanzierung, Vermietung und Unternehmens-		
dienstleister	40,3	38,1
Öffentliche und private Dienstleister	63,5	63,1

8.05 Arbeitnehmer 2)3)

M e r k m a l	Jahr	
	2008	2007
Arbeitnehmer insgesamt in Tsd.	151,3	147,9
davon in den Wirtschaftsbereichen		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,4	0,5
Produzierendes Gewerbe	22,3	21,8
darunter Verarbeitendes Gewerbe	18,4	17,8
Baugewerbe	3,2	3,3
Dienstleistungsbereiche	128,5	125,6
darunter		
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	32,8	32,5
Finanzierung, Vermietung und Unternehmens-		
dienstleister	35,7	33,6
Öffentliche und private Dienstleister	60,1	59,6

- 1) Erwerbstätige am Arbeitsort in der Stadt Aachen; Ergebnis der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder. Das Merkmal Erwerbstätige in der Berechnung umfasst alle Arbeiter und Angestellte (einschl. der geringfügig Beschäftigten), Beamte und Selbständige einschließlich mithelfender Familienangehöriger. Darüber hinaus enthalten die Zahlen auch die zivilen Beschäftigten bei Vertretungen fremder Staaten, Stationierungsstreitkräften, inter- und supranationalen Organisationen mit Behördencharakter.
- 2) Quelle: Information und Technik NRW, Statistische Berichte A VI.
- 3) Als Arbeitnehmer zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt. Eingeschlossen sind auch Heimarbeiter.

8.06 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1)

Wirtschaftszweig/stat. Merkmal	2009	2008
	30.06.	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	112	105
Produzierendes Gewerbe	19 917	20 535
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	9	14
Verarbeitendes Gewerbe	16 103	17 139
Energieversorgung	653	180
Wasserversorgung, Abwasser/Abfall, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	252	267
Baugewerbe	2 900	2 935
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	21 711	21 956
Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	15 646	16 107
Verkehr und Lagerei	3 485	3 423
Gastgewerbe	2 580	2 426
sonstige Dienstleistungen	68 308	68 287
Information und Kommunikation	5 584	5 843
Finanz- und Versicherungs-DL	3 935	4 081
Grundstücks- und Wohnungswesen	806	1 081
Freiberufl., wissensch. u. techn. DL	11 140	11 338
sonstige wirtschaftliche DL	6 476	7 437
öffentliche Verwaltung u.Ä.	7 488	7 249
öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	32 879	31 258
Insgesamt 2)	110 114	110 945
und zwar		
weiblich	51 255	51 202
Ausländer	11 764	12 362
Teilzeit	24 460	24 203
Auszubildende	5 855	5 610
mit Hochschul-/Fachhochschulabschluss	18 063	17 267
nach Altersgruppen		
unter 20 Jahre	1 862	1 941
20 bis 24 Jahre	10 345	10 727
25 bis 29 Jahre	14 948	14 930
30 bis 39 Jahre	25 285	26 449
40 bis 49 Jahre	31 486	31 707
50 bis 64 Jahre	25 637	24 666
65 und älter	551	525

1) Arbeitnehmer und Auszubildende, die kranken-, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem AFG sind, oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Nicht erfaßt sind Selbständige, Mithelfende Familienangehörige, Beamte und ausschließlich geringfügig entlohnte Personen. Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erfolgt hier nach dem so genannten Arbeitsortsprinzip, d.h. es handelt sich um Beschäftigte der Betriebe im Stadtgebiet Aachen (der Wohnort der Beschäftigten ist für die Zuordnung ohne Bedeutung); Ergebnisse der Eigenen Berechnungen des IT NRW auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA Nürnberg nach der Systematik der Wirtschaftszweige WZ 2008. Quelle: Information und Technik NRW

2) Einschl. ohne Angabe des Wirtschaftszweiges

8.07 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Kleinräumige Daten -
Beschäftigte am Wohnort in den Statistischen und Stadtbezirken zum 30.06.2008

Statistischer Bezirk/Stadtbezirk		Beschäftigte				
		insgesamt	und zwar			
			männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer
10	Markt	809	461	348	693	116
13	Theater	788	463	325	676	112
14	Lindenplatz	1 212	683	529	1 017	195
15	St. Jakob	2 044	1 135	909	1 759	285
16	Westpark	2 219	1 272	947	1 888	331
17	Hanbruch	969	550	419	875	94
18	Hörn	1 429	811	618	1 199	230
21	Ponttor	3 344	2 050	1 294	2 625	719
22	Hansemannplatz	1 532	836	696	1 282	250
23	Soers	624	342	282	577	47
24	Jülicher Straße	1 957	1 136	821	1 582	375
25	Kalkofen	757	429	328	592	165
31	Kaiserplatz	2 437	1 364	1 073	1 988	449
32	Adalbertsteinweg	2 524	1 443	1 081	1 970	554
33	Panneschopp	1 928	1 152	776	1 272	656
34	Rothe Erde	669	391	278	519	150
35	Trierer Straße	1 984	1 081	903	1 590	394
36	Frankenberg	2 511	1 320	1 191	2 264	247
37	Forst	3 451	1 911	1 540	2 944	507
41	Beverau	1 040	548	492	990	50
42	Burtscheider Kurgarten	1 464	811	653	1 318	146
43	Burtscheider Abtei	2 054	1 082	972	1 868	186
46	Steinebrück	1 508	746	762	1 418	90
47	Marschiertor	2 054	1 137	917	1 789	265
48	Hangeweiher	2 810	1 420	1 390	2 547	263
10-48	Stadtbezirk Aachen	44 118	24 574	19 544	37 242	6 876
51	Stadtbezirk Aachen-Brand	5 001	2 663	2 338	4 719	282
52	Stadtbezirk Aachen-Eilendorf	4 985	2 731	2 254	4 561	424
53	Stadtbezirk Aachen-Haaren	3 520	1 896	1 624	3 107	413
61	Kornelimünster	927	508	419	894	33
62	Oberforstbach	1 633	887	746	1 561	72
63	Walheim	2 104	1 109	995	2 013	91
61-63	Stadtbezirk Aachen-Kornelim./ Walheim	4 664	2 504	2 160	4 468	196
64	Vaalserquartier	2 684	1 486	1 198	2 340	344
65	Laurensberg	2 627	1 372	1 255	2 431	196
64-65	Stadtbezirk Aachen-Laurensberg	5 311	2 858	2 453	4 771	540
66	Stadtbezirk Aachen-Richterich	2 568	1 399	1 169	2 449	119
XX	Keine Zuordnung	453	251	202	363	90
10-66	S t a d t A a c h e n	70 620	38 876	31 744	61 680	8 940

Datengrundlage: Kleinräumige Sonderauswertung der Bundesanstalt für Arbeit.

SV-Beschäftigte in den Statistischen und Stadtbezirken zum 30.06.2008 (Schluß)
Beschäftigte am Wohnort

Statistischer Bezirk/Stadtbezirk	Beschäftigte und zwar			% - Anteil der Beschäftigten insgesamt an Personen im erwerbsfähigen Alter 1)
	im Alter.....Jahre			
	unter 20	20 bis 24	25 und mehr	
10 Markt	5	113	691	37,5
13 Theater	3	72	713	40,3
14 Lindenplatz	3	112	1 097	36,2
15 St. Jakob	9	222	1 813	39,5
16 Westpark	12	198	2 009	39,0
17 Hanbruch	29	81	859	42,3
18 Hörn	15	116	1 298	36,6
21 Ponttor	15	393	2 936	33,9
22 Hansemannplatz	12	140	1 380	40,5
23 Soers	7	45	572	41,9
24 Jülicher Straße	26	237	1 694	37,1
25 Kalkofen	26	93	638	42,3
31 Kaiserplatz	22	270	2 145	41,1
32 Adalbertsteinweg	34	301	2 189	35,7
33 Panneschopp	36	224	1 668	35,0
34 Rothe Erde	18	78	573	38,2
35 Trierer Straße	28	197	1 759	41,1
36 Frankenberg	16	163	2 332	44,0
37 Forst	67	342	3 042	43,5
41 Beverau	3	46	991	42,0
42 Burtscheider Kurgarten	12	132	1 320	41,2
43 Burtscheider Abtei	20	162	1 872	41,9
46 Steinebrück	10	73	1 425	36,6
47 Marschiertor	15	199	1 840	42,2
48 Hangeweier	26	186	2 598	38,0
10-48 Stadtbezirk Aachen	469	4 195	39 454	39,1
51 Stadtbezirk Aachen-Brand	95	354	4 552	46,2
52 Stadtbezirk Aachen-Eilendorf	92	411	4 482	49,6
53 Stadtbezirk Aachen-Haaren	51	284	3 185	44,7
61 Kornelimünster	10	59	858	43,4
62 Oberforstbach	20	116	1 497	48,8
63 Walheim	37	150	1 917	44,2
61-63 Stadtbezirk Aachen-Kornelim./ Walheim	67	325	4 272	45,6
64 Vaalserquartier	35	257	2 392	37,1
65 Laurensberg	21	149	2 457	42,2
64-65 Stadtbezirk Aachen-Laurensberg	56	406	4 849	39,5
66 Stadtbezirk Aachen-Richterich	39	203	2 326	42,3
XX Keine Zuordnung	3	58	392	
10-66 S t a d t A a c h e n	872	6 236	63 512	41,2

Datengrundlage: Kleinräumige Sonderauswertung der Bundesanstalt für Arbeit.

1) Wohnberechtigte Personen (lt. Einwohnermelderegister)

im Alter 15 bis unter 65 Jahre in der Stadt Aachen zum 30.06.2008.

8.07 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Kleinräumige Daten -
Beschäftigte am Wohnort in den Statistischen und Stadtbezirken zum 30.06.2009

Statistischer Bezirk/Stadtbezirk		Beschäftigte				
		insgesamt	und zwar			
			männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer
10	Markt	799	478	321	678	121
13	Theater	847	495	352	732	115
14	Lindenplatz	1 201	670	531	1 013	188
15	St. Jakob	2 091	1 159	932	1 821	270
16	Westpark	2 179	1 235	944	1 890	289
17	Hanbruch	952	533	419	865	87
18	Hörn	1 482	835	647	1 248	234
21	Ponttor	3 349	2 015	1 334	2 676	673
22	Hansemannplatz	1 532	852	680	1 304	228
23	Soers	626	328	298	576	50
24	Jülicher Straße	1 929	1 118	811	1 582	347
25	Kalkofen	732	390	342	577	155
31	Kaiserplatz	2 389	1 325	1 064	1 971	418
32	Adalbertsteinweg	2 532	1 468	1 064	1 996	536
33	Panneschopp	1 891	1 119	772	1 244	647
34	Rothe Erde	627	362	265	481	146
35	Trierer Straße	1 986	1 089	897	1 615	371
36	Frankenberg	2 599	1 342	1 257	2 358	241
37	Forst	3 479	1 905	1 574	2 955	524
41	Beverau	1 067	561	506	1 023	44
42	Burtscheider Kurgarten	1 500	803	697	1 344	156
43	Burtscheider Abtei	2 046	1 061	985	1 871	175
46	Steinebrück	1 522	753	769	1 424	98
47	Marschiertor	2 139	1 117	1 022	1 875	264
48	Hangeweiher	2 924	1 480	1 444	2 664	260
10-48	Stadtbezirk Aachen	44 420	24 493	19 927	37 783	6 637
51	Stadtbezirk Aachen-Brand	5 034	2 670	2 364	4 740	294
52	Stadtbezirk Aachen-Eilendorf	4 971	2 686	2 285	4 554	417
53	Stadtbezirk Aachen-Haaren	3 496	1 885	1 611	3 112	384
61	Kornelimünster	913	509	404	877	36
62	Oberforstbach	1 653	897	756	1 584	69
63	Walheim	2 108	1 106	1 002	2 025	83
61-63	Stadtbezirk Aachen-Kornelim./ Walheim	4 674	2 512	2 162	4 486	188
64	Vaalserquartier	2 673	1 453	1 220	2 342	331
65	Laurensberg	2 650	1 358	1 292	2 473	177
64-65	Stadtbezirk Aachen-Laurensberg	5 323	2 811	2 512	4 815	508
66	Stadtbezirk Aachen-Richterich	2 611	1 374	1 237	2 480	131
XX	Keine Zuordnung	510	285	225	415	95
10-66	S t a d t A a c h e n	71 039	38 716	32 323	62 385	8 654

Datengrundlage: Kleinräumige Sonderauswertung der Bundesanstalt für Arbeit.

SV-Beschäftigte in den Statistischen und Stadtbezirken zum 30.06.2009 (Schluß)
Beschäftigte am Wohnort

Statistischer Bezirk/Stadtbezirk	Beschäftigte			% - Anteil der Beschäftigten insgesamt an Personen im erwerbsfähigen Alter 1)
	und zwar			
	im Alter.....Jahre			
	unter 20	20 bis 24	25 und mehr	
10 Markt	1	96	702	36,1
13 Theater	8	95	744	43,7
14 Lindenplatz	4	120	1 077	37,0
15 St. Jakob	9	229	1 853	41,0
16 Westpark	13	193	1 973	39,2
17 Hanbruch	19	81	852	42,2
18 Hörn	20	131	1 331	39,0
21 Ponttor	17	367	2 965	35,6
22 Hansemanplatz	8	135	1 389	42,2
23 Soers	10	38	578	42,6
24 Jülicher Straße	17	241	1 671	38,2
25 Kalkofen	27	89	616	40,2
31 Kaiserplatz	12	229	2 148	41,4
32 Adalbertsteinweg	33	290	2 209	36,3
33 Panneschopp	37	213	1 641	34,3
34 Rothe Erde	17	70	540	36,1
35 Trierer Straße	47	177	1 762	41,6
36 Frankenberg	14	197	2 388	45,8
37 Forst	86	321	3 072	43,1
41 Beverau	8	47	1 012	42,5
42 Burtscheider Kurgarten	7	126	1 367	42,5
43 Burtscheider Abtei	19	162	1 865	42,6
46 Steinebrück	11	90	1 421	37,0
47 Marschierdor	18	198	1 923	43,8
48 Hangeweier	23	214	2 687	39,9
10-48 Stadtbezirk Aachen	485	4 149	39 786	40,0
51 Stadtbezirk Aachen-Brand	89	334	4 611	46,5
52 Stadtbezirk Aachen-Eilendorf	99	378	4 494	49,3
53 Stadtbezirk Aachen-Haaren	40	263	3 193	44,8
61 Kornelimünster	11	59	843	43,4
62 Oberforstbach	24	119	1 510	49,8
63 Walheim	38	140	1 930	44,9
61-63 Stadtbezirk Aachen-Kornelim./ Walheim	73	318	4 283	46,2
64 Vaalserquartier	31	286	2 356	37,8
65 Laurensberg	19	141	2 490	43,5
64-65 Stadtbezirk Aachen-Laurensberg	50	427	4 846	40,4
66 Stadtbezirk Aachen-Richterich	48	185	2 378	44,1
XX Keine Zuordnung	6	56	448	
10-66 S t a d t A a c h e n	890	6 110	64 039	42,0

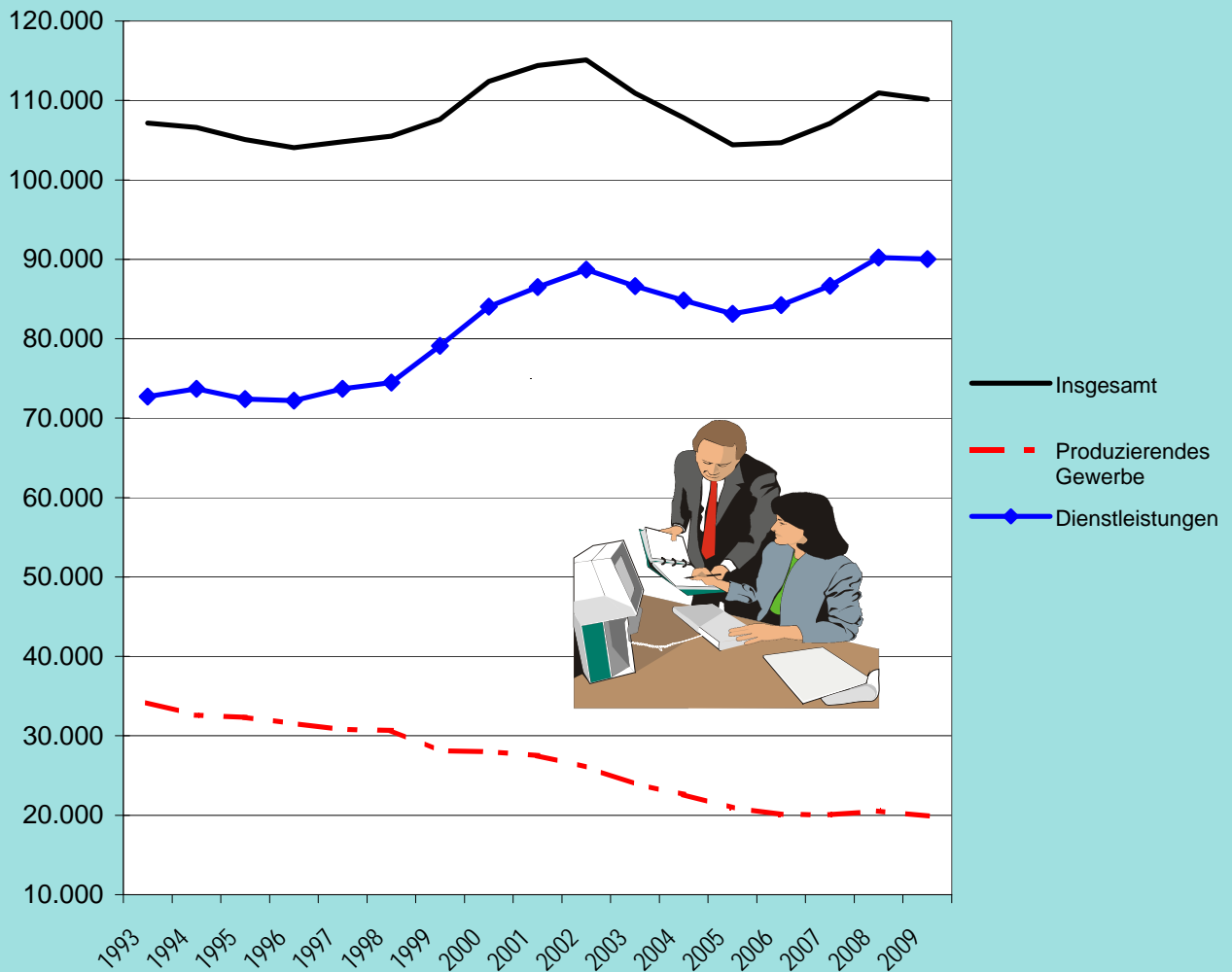
Datengrundlage: Kleinräumige Sonderauswertung der Bundesanstalt für Arbeit.

1) Wohnberechtigte Personen (lt. Einwohnermelderegister)

im Alter 15 bis unter 65 Jahre in der Stadt Aachen zum 30.06.2009.

AachenDiagramme

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
am Arbeitsort in der Stadt Aachen 1993 - 2009 (30.06.)**



8.08 Sozialversicherungspflichtige Berufspendler 1)

M e r k m a l	2009	2008
	30.06.	
Einpendler	58 725	59 740
Auspendler	19 650	19 415
Pendlersaldo	39 075	40 325

8.09 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe - Gesamtzahlen 2) -

M e r k m a l	Jahr	
	2009	2008
Betriebe, 30.09.	100	98
Beschäftigte, 30.09.	15 710	17 438
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme insgesamt in Tsd. €	644 284	704 771
je Beschäftigten in €	41 011	40 416
Umsatz (ohne Umsatzsteuer) in Tsd. €	2 995 134	3 602 378
darunter Auslandsumsatz	1 351 140	1 760 734
Exportquote in %	45,1	48,8

8.10 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe - Wirtschaftszweige 2) -

Wirtschaftszweig 3)	2 0 0 9		
	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (ohne Ust)
	Jahresdurchschnitt		1 000 €
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	.	.
C Verarbeitendes Gewerbe	99		
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	12	4 468	1 037 451
Glas, -waren, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	7	313	45 935
Metallerzeugnissen	9	415	29 890
DV-Geräten, elektron. u. optischen Er- zeugnissen	10	587	56 543
elektrischer Ausrüstung	9	1 656	.
Maschinenbau	21	2 943	431 599
H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	3	180	22 512
H.v. sonstigen Waren	4	364	51 130
Rep. U. Installation v. Maschinen und Ausrüstung	4	140	36 162
Z u s a m m e n	100	15 710	2 995 134

1)Quelle: Bundesagentur für Arbeit

2)Der Berichtskreis umfasst die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen sowie Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschließlich Handwerk. Quelle: Landesbetrieb Information und Technik NRW

3)Lt. der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008.

8.11 Bauhauptgewerbe - Monatsbericht 1) -

M e r k m a l	Jahr	
	2009	2008
Betriebe, Jahresdurchschnitt	8	7
Beschäftigte, Jahresdurchschnitt	456	458
Geleistete Arbeitsstunden in 1 000	411	447
davon im		
Tiefbau	223	225
Hochbau	188	222
Bruttolohn- und Gehaltssumme in 1 000 €	15 568	16 490
Baugewerbl. Umsatz (ohne Umsatzsteuer) in 1 000 €	43 037	46 705
davon im		
Tiefbau	19 994	16 159
Hochbau	23 042	30 546

8.12 Bauhauptgewerbe - Totalerhebung 2) -

M e r k m a l	Jahr	
	2008	2007
Betriebe am 30.06. insgesamt	119	117
davon mit		
1 - 19 Beschäftigten	111	110
20 - 49 "	.	.
50 u.m. "	.	.
Beschäftigte am 30.06. insgesamt	1 129	1 148
davon in Betrieben mit		
1 - 19 Beschäftigten	651	678
20 - 49 "	.	.
50 u.m. "	.	.
Baugewerbl. Umsatz <i>des Vorjahres</i> in 1 000 € 3)	147 394	110 901
davon in Betrieben mit		
1 - 19 Beschäftigten	51 815	62 692
20 - 49 "	.	.
50 u.m. "	.	.

1) Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten. Quelle: Information und Technik NRW, Statistische Berichte E II 1.

2) Die Totalerhebung wird im Juni eines jeden Jahres durchgeführt. Sie erfasst alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes, des übrigen produzierenden Gewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche sowie die Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes, soweit sich die Tätigkeit auf das Inland bezieht. Quelle: Information und Technik NRW, Statistische Berichte E II 2.

3) Umsatz aus Bauleistungen (ohne Umsatzsteuer).

8.13 Arbeitsmarkt - Gesamtstädtische Daten 1) -

M e r k m a l	Jahr	
	2009	2008
Arbeitsuchende 30.09. insgesamt	21 259	19 390
Unter allen Arbeitsuchenden waren		
Arbeitslose insgesamt	13 285	12 541
und zwar		
männlich	7 598	6 893
weiblich	5 687	5 648
Ausländer	3 543	3 444
Jugendliche unter 20 Jahren	212	227
50 und mehr Jahre alte Arbeitslose	3 340	3 185
Schwerbehinderte	605	653
Langzeitarbeitslose	6 054	6 293
Arbeitslosenquote 30.09. 2)	11,0	10,5
Stellenangebote 30.09.	1 720	2 390

1) Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen.

8.14 Arbeitsmarkt - Kleinräumige Daten 1) -
Arbeitslose in den Statistischen und Stadtbezirken zum 31.12.2008

Statistischer Bezirk/Stadtbezirk		Arbeitslose				
		insgesamt	und zwar			
			männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer
10	Markt	83	49	34	65	17
13	Theater	104	62	42	79	25
14	Lindenplatz	169	101	68	121	48
15	St. Jakob	297	170	127	210	87
16	Westpark	318	190	128	249	69
17	Hanbruch	247	117	130	191	56
18	Hörn	150	73	77	110	40
21	Ponttor	377	237	140	238	139
22	Hansemannplatz	237	141	96	162	75
23	Soers	50	20	30	41	9
24	Jülicher Straße	623	350	273	399	223
25	Kalkofen	220	99	121	138	82
31	Kaiserplatz	450	275	175	320	130
32	Adalbertsteinweg	1 015	614	401	655	358
33	Panneschopp	959	596	363	556	402
34	Rothe Erde	280	149	131	190	90
35	Trierer Straße	698	395	303	480	218
36	Frankenberg	460	265	195	324	136
37	Forst	911	467	444	636	273
41	Beverau	42	20	22	41	1
42	Burtscheider Kurgarten	233	147	86	186	47
43	Burtscheider Abtei	297	171	126	254	43
46	Steinebrück	132	62	70	107	25
47	Marschiertor	417	238	179	302	115
48	Hangeweiher	377	190	187	285	92
10-48	Stadtbezirk Aachen	9 146	5 198	3 948	6 339	2 800
51	Stadtbezirk Aachen-Brand	525	250	275	407	118
52	Stadtbezirk Aachen-Eilendorf	605	309	296	483	121
53	Stadtbezirk Aachen-Haaren	531	284	247	407	122
61	Kornelimünster	90	49	41	81	9
62	Oberforstbach	105	45	60	92	13
63	Walheim	227	123	104	188	39
61-63	Stadtbezirk Aachen-Kornelim./ Walheim	422	217	205	361	61
64	Vaalserquartier	339	174	165	260	79
65	Laurensberg	166	84	82	146	20
64-65	Stadtbezirk Aachen-Laurensberg	505	258	247	406	99
66	Stadtbezirk Aachen-Richterich	277	147	130	242	35
XX	Keine Zuordnung	272	141	131	239	33
10-66	S t a d t A a c h e n	12 283	6 804	5 479	8 884	3 389

1) Datengrundlage: Kleinräumige periodische Sonderauswertungen der Bundesagentur für Arbeit.

8.14 Arbeitsmarkt - Kleinräumige Daten 1) -

Arbeitslose in den Statistischen und Stadtbezirken zum 31.12.2008 (Schluss)

Statistischer Bezirk/Stadtbezirk	Arbeitslose			% - Anteil der Arbeitslosen insgesamt an Personen im erwerbsfähigen Alter 2)
	und zwar			
	im Alter ... Jahre		Langzeit- arbeits- lose	
unter 25	55 bis unter 65			
10 Markt	11	7	40	3,7
13 Theater	8	8	51	5,3
14 Lindenplatz	8	29	90	5,1
15 St. Jakob	17	34	155	5,7
16 Westpark	25	40	164	5,6
17 Hanbruch	14	54	142	10,9
18 Hörn	11	24	71	3,8
21 Ponttor	18	55	171	3,8
22 Hansemannplatz	14	39	127	6,3
23 Soers	4	9	21	3,3
24 Jülicher Straße	48	65	330	12,0
25 Kalkofen	18	22	122	12,2
31 Kaiserplatz	27	54	234	7,5
32 Adalbertsteinweg	71	110	559	14,4
33 Panneschopp	65	102	501	17,3
34 Rothe Erde	31	30	138	16,2
35 Trierer Straße	53	82	370	14,3
36 Frankenberg	23	56	232	8,1
37 Forst	61	120	500	11,3
41 Beverau	2	9	16	1,7
42 Burtscheider Kurgarten	13	24	116	6,6
43 Burtscheider Abtei	19	39	146	6,1
46 Steinebrück	4	20	53	3,2
47 Marschierdor	25	45	204	8,5
48 Hangeweier	24	43	162	5,1
10-48 Stadtbezirk Aachen	614	1 120	4 715	8,1
51 Stadtbezirk Aachen-Brand	36	82	239	4,8
52 Stadtbezirk Aachen-Eilendorf	44	95	308	6,0
53 Stadtbezirk Aachen-Haaren	40	55	251	6,8
61 Kornelimünster	5	15	39	4,3
62 Oberforstbach	6	17	50	3,1
63 Walheim	21	25	91	4,8
61-63 Stadtbezirk Aachen-Kornelim./ Walheim	32	57	180	4,1
64 Vaalserquartier	27	50	170	4,7
65 Laurensberg	3	31	63	2,7
64-65 Stadtbezirk Aachen-Laurensberg	30	81	233	3,8
66 Stadtbezirk Aachen-Richterich	25	40	121	4,6
XX Keine Zuordnung	32	39	35	
10-66 S t a d t A a c h e n	853	1 569	6 082	7,2

- 1) Datengrundlage: Kleinräumige periodische Sonderauswertungen der Bundesagentur für Arbeit.
- 2) Gemeldete Personen lt. Einwohnermelderegister der Stadt Aachen mit einziger Wohnung, Haupt- und Nebenwohnung im Alter 15 bis unter 65 Jahre zum 31.12.2008 im jeweiligen Statistischen bzw. Stadtbezirk.

8.14 Arbeitsmarkt - Kleinräumige Daten 1) -
Arbeitslose in den Statistischen und Stadtbezirken zum 31.12.2009

Statistischer Bezirk/Stadtbezirk		Arbeitslose				
		insgesamt	und zwar			
			männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer
10	Markt	94	61	33	70	24
13	Theater	111	69	42	77	33
14	Lindenplatz	169	109	60	130	39
15	St. Jakob	299	164	135	218	81
16	Westpark	328	200	128	249	78
17	Hanbruch	234	130	104	184	50
18	Hörn	168	89	79	129	39
21	Ponttor	357	202	155	236	121
22	Hansemannplatz	208	120	88	122	86
23	Soers	67	34	33	55	12
24	Jülicher Straße	644	388	256	416	225
25	Kalkofen	250	121	129	162	88
31	Kaiserplatz	461	297	164	312	149
32	Adalbertsteinweg	1 021	637	384	655	363
33	Panneschopp	952	602	350	555	397
34	Rothe Erde	293	176	117	203	90
35	Trierer Straße	736	422	314	525	210
36	Frankenberg	455	272	183	323	131
37	Forst	994	521	473	686	307
41	Beverau	43	24	19	38	5
42	Burtscheider Kurgarten	231	143	88	191	40
43	Burtscheider Abtei	290	171	119	242	48
46	Steinebrück	133	60	73	105	28
47	Marschiertor	382	230	152	291	91
48	Hangeweiher	425	220	205	320	105
10-48	Stadtbezirk Aachen	9 345	5 462	3 883	6 494	2 840
51	Stadtbezirk Aachen-Brand	553	276	277	441	112
52	Stadtbezirk Aachen-Eilendorf	675	362	313	544	130
53	Stadtbezirk Aachen-Haaren	590	352	238	461	126
61	Kornelimünster	101	53	48	96	5
62	Oberforstbach	141	64	77	126	15
63	Walheim	211	109	102	180	31
61-63	Stadtbezirk Aachen-Kornelim./ Walheim	453	226	227	402	51
64	Vaalserquartier	347	193	154	268	79
65	Laurensberg	176	98	78	153	23
64-65	Stadtbezirk Aachen-Laurensberg	523	291	232	421	102
66	Stadtbezirk Aachen-Richterich	260	126	134	224	36
XX	Keine Zuordnung	293	179	114	256	37
10-66	S t a d t A a c h e n	12 692	7 274	5 418	9 243	3 434

1) Datengrundlage: Kleinräumige periodische Sonderauswertungen der Bundesagentur für Arbeit.

8.14 Arbeitsmarkt - Kleinräumige Daten 1) -

Arbeitslose in den Statistischen und Stadtbezirken zum 31.12.2009 (Schluss)

Statistischer Bezirk/Stadtbezirk	Arbeitslose			% - Anteil der Arbeitslosen insgesamt an Personen im erwerbsfähigen Alter 2)
	und zwar			
	im Alter ... Jahre		Langzeit- arbeits- lose	
unter 25	55 bis unter 65			
10 Markt	10	8	35	4,3
13 Theater	5	12	43	5,7
14 Lindenplatz	14	24	69	5,1
15 St. Jakob	16	34	134	5,8
16 Westpark	19	45	158	5,8
17 Hanbruch	23	37	128	10,4
18 Hörn	10	18	74	4,4
21 Ponttor	25	43	157	3,7
22 Hansemannplatz	6	27	103	5,7
23 Soers	4	9	21	4,5
24 Jülicher Straße	39	66	339	12,5
25 Kalkofen	18	23	113	14,0
31 Kaiserplatz	30	48	210	7,9
32 Adalbertsteinweg	77	95	528	14,3
33 Panneschopp	58	95	519	17,1
34 Rothe Erde	29	29	132	16,8
35 Trierer Straße	54	82	371	15,3
36 Frankenberg	30	52	220	7,9
37 Forst	79	138	501	12,3
41 Beverau	2	10	12	1,7
42 Burtscheider Kurgarten	17	28	99	6,5
43 Burtscheider Abtei	20	39	135	6,0
46 Steinebrück	4	27	59	3,3
47 Marschierort	23	38	196	7,7
48 Hangeweiherr	29	45	181	5,8
10-48 Stadtbezirk Aachen	641	1 072	4 537	8,3
51 Stadtbezirk Aachen-Brand	37	98	232	5,1
52 Stadtbezirk Aachen-Eilendorf	63	91	319	6,7
53 Stadtbezirk Aachen-Haaren	46	67	264	7,5
61 Kornelimünster	4	15	42	4,8
62 Oberforstbach	9	25	52	4,2
63 Walheim	22	23	93	4,5
61-63 Stadtbezirk Aachen-Kornelim./ Walheim	35	63	187	4,5
64 Vaalserquartier	23	44	168	4,8
65 Laurensberg	6	33	60	2,9
64-65 Stadtbezirk Aachen-Laurensberg	29	77	228	3,9
66 Stadtbezirk Aachen-Richterich	15	32	128	4,4
XX Keine Zuordnung	33	58	29	
10-66 S t a d t A a c h e n	899	1 558	5 924	7,5

- 1) Datengrundlage: Kleinräumige periodische Sonderauswertungen der Bundesagentur für Arbeit.
- 2) Gemeldete Personen lt. Einwohnermelderegister der Stadt Aachen mit einziger Wohnung, Haupt- und Nebenwohnung im Alter 15 bis unter 65 Jahre zum 31.12.2009 im jeweiligen Statistischen bzw. Stadtbezirk.

8.15 Landwirtschaft - Allgemeine Viehzählung 1) -

M e r k m a l	03.05. 2007	03.05. 2003
<i>Viehhaltungen und Viehbestände</i>		
Viehhalter insgesamt 2)	149	162
u.zw. Halter von		
Pferden 3)	68	74
Rindern	109	122
Schweinen	3	3
Schafen	14	11
Hühnern 4)	24	30
Bestand an		
Pferden 3)	.	698
Rindern	9 725	10 122
Schweinen	.	.
Schafen	2 041	1 707
Hühnern 4)	.	.

8.16 Landwirtschaft - Bodennutzungshaupterhebung 5) -

M e r k m a l	2007	2005
	M a i	
Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe 6)	182	195
davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (von ... bis unter ... ha):		
unter 2	18	18
2 - 5	33	40
5 - 10	19	18
10 - 15	11	11
15 - 20	10	10
20 - 25	9	11
25 - 30	6	10
30 - 50	30	32
50 und mehr	46	45
Betriebsfläche der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe insgesamt in ha	9 100	9 227
darunter landwirtschaftlich genutzte Fläche	5 999	6 020
unter der Betriebsfläche waren (in ha)		
Ackerland	1 918	1 944
Baumschulen	18	4
Mähweiden	2 930	2 884
Weiden	689	719
Wiesen	414	444
Streuwiesen und Hutungen	27	21
Waldflächen, Forsten, Holzungen	2 769	2 879

- 1) Quelle: Information und Technik NRW, Statistische Berichte C III. Ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände. Die Zählung findet nur noch alle 4 Jahre statt.
- 2) Halter von mehreren Tierarten sind in dieser Zahl, im Unterschied zur nachstehenden Halteraufteilung, nur einmal berücksichtigt. Einschl. Haltungen von sonstigem Geflügel.
- 3) Einschl. Pony- und Kleinpferdehaltungen bzw. -bestände.
- 4) Ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner.
- 5) Information und Technik NRW, Statistische Berichte C I 1 und C IV 7. Zählung findet nur alle 2 Jahre statt.
- 6) Landwirtschaftliche Betriebe ab 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche, Forstbetriebe ab 10 ha Waldfläche.

8.17 Gewerbebetriebliche Veränderungen - Anmeldungen 1) -

Wirtschaftszweig 2)	2009		2008	
	insgesamt	dar. Neuerichtung 3)	insgesamt	dar. Neuerichtung 3)
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5	5	6	6
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	1	1
Verarbeitendes Gewerbe	55	44	50	38
Energieversorgung	31	31	23	23
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3	3	5	3
Baugewerbe	167	139	167	141
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	642	533	689	547
Verkehr und Lagerei	39	31	49	39
Gastgewerbe	198	97	197	107
Information und Kommunikation	191	153	183	161
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	102	82	158	139
Grundstücks- und Wohnungswesen, Freiberufliche, Wissenschaftliche und Technische Dienstleistungen	62	53	60	44
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	337	316	344	311
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	306	275	236	212
Öffentliche Verwaltung; Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht	22	17	23	21
Gesundheits- und Sozialwesen	17	14	15	13
Kunst, Unterhaltung und Erholung	36	31	41	38
Sonstige Dienstleistungen	150	121	211	182
Z u s a m m e n	2 363	1 945	2 458	2 026

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Quelle: Information und Technik NRW, Statistische Berichte D I.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbeldebehörde.

8.18 Gewerbebetriebliche Veränderungen - Abmeldungen 1) -

Wirtschaftszweig 2)	2009		2008	
	insgesamt	darunter Aufgabe 3)	insgesamt	darunter Aufgabe 3)
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1	1	5	4
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	77	59	54	40
Energieversorgung	1	-	-	-
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3	3	3	1
Baugewerbe	143	117	199	160
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	711	588	647	509
Verkehr und Lagerei	60	46	66	48
Gastgewerbe	230	154	214	149
Information und Kommunikation	174	131	119	94
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	91	67	118	91
Grundstücks- und Wohnungswesen, Freiberufliche, Wissenschaftliche und Technische Dienstleistungen	43	24	41	29
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	296	224	231	182
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	254	206	200	169
Öffentliche Verwaltung; Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht	13	13	17	11
Gesundheits- und Sozialwesen	10	6	10	7
Kunst, Unterhaltung und Erholung	34	22	29	26
Sonstige Dienstleistungen	149	116	183	142
Z u s a m m e n	2 290	1 777	2 136	1 662

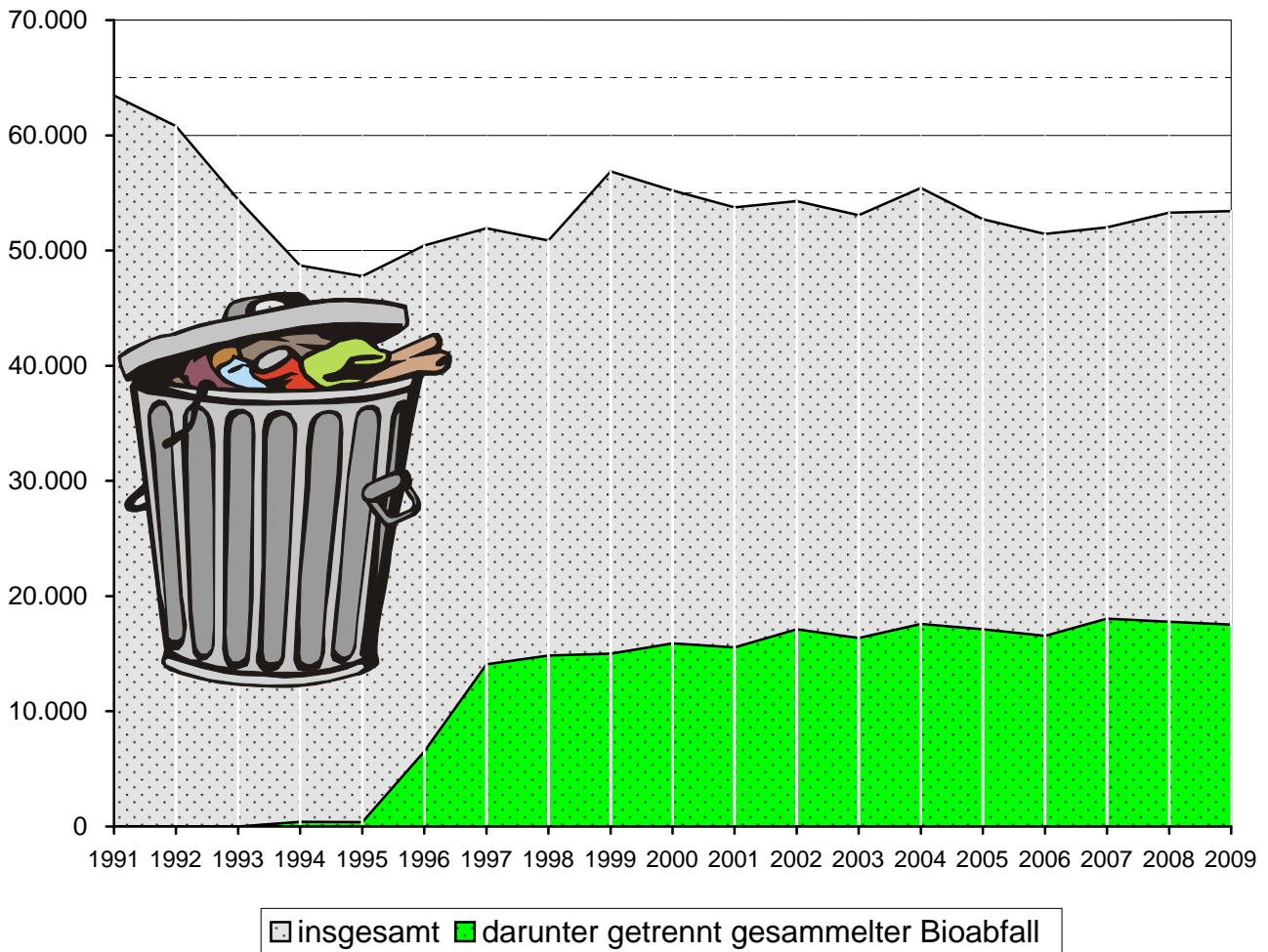
1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Quelle: Information und Technik NRW, Statistische Berichte D I.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde.

9. Versorgung und Umweltschutz

Hausmüllmenge in der Stadt Aachen 1991 - 2009 in t (einschl. Bioabfall)



9.01 Energie- und Wasserversorgung 1)

M e r k m a l	Jahr	
	2009	2008
Strom		
Nutzbare Stromabgabe insgesamt in 1 000 kWh	946 100	1 211 300
davon an		
Industrie	450 300	700 000
Gewerbe	105 700	112 000
Haushalte	361 200	370 200
Sonstige	28 900	29 100
Gas		
Nutzbare Gasabgabe insgesamt in 1 000 kWh	1 735 200	1 783 100
davon an		
Industrie	240 700	232 800
Gewerbe und Sonstige	299 400	329 800
Haushalte	1 195 100	1 220 500
Wärme		
Nutzbare Wärmeabgabe insgesamt in 1 000 kWh	281 600	275 900
Wasser		
Nutzbare Wasserabgabe insgesamt in 1 000 cbm	15 900	15 600
davon an		
Industrie	3 400	3 600
Gewerbe, Haushalte und Sonstige	12 500	12 000

1) Nach Angaben der Stadtwerke Aachen Aktiengesellschaft.

9.02 Abfallentsorgung 1)

M e r k m a l	Jahr	
	2009	2008
Abfallaufkommen (alle Angaben in t)		
Hausmüll (ohne getrennt gesammelten Bioabfall)	35 900	35 532
Getrennt gesammelter Bioabfall	17 515	17 765
Sperrmüll	8 565	7 927
Haus-, Bio- und Sperrmüllmenge insgesamt	61 980	61 225
davon		
verwertete Abfälle	21 776	20 174
beseitigte Abfälle	40 204	41 051
je Einwohner	0,253	0,249
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	1 251	578
Garten-, Park- und Friedhofsabfälle	15 298	16 184
Straßenkehrschutt	2 218	1 890
Baustellenabfälle	0	1
Bauschutt	12 299	5 525
Bodenaushub/Straßenaufbruch	64	37
Krankenhausabfälle	2 220	2 132
Problemabfälle aus Haushaltungen (Schadstoffe)	251	249
Sonstige nicht ausgeschlossene Abfälle	3 074	2 761
Metalle	119	65
Holz	1 915	1 703
Papier, Pappe, Karton (DSD-Verpackungen und graphische/sonstige PPK)	15 489	16 661
Glas	5 504	5 442
Leichtverpackungen (Gelber Sack)	7 414	7 412
Sortierrückläufe	4 333	2 397
Z u s a m m e n	133 429	124 262
Depotcontainer JE		
Depotcontainerstandorte im Stadtgebiet mit ... Containern	216	202
Glascontainer	648	606

1) Nach Angaben des Aachener Stadtbetriebs.

9.03 Abwasserbeseitigung 1)

M e r k m a l	Jahr	
	2009	2008
Öffentliche Kläranlagen 2), Anzahl	4	4
darin behandeltes Abwasser insgesamt in 1 000 cbm	35 551	39 999
davon in den Kläranlagen		
Soers	24 562	27 180
Eilendorf	4 827	5 611
Horbach	2 000	2 191
Brand	4 162	5 017
häusliches u. industrielles Abwasser, Fremdwasser insg.	26 445	28 039
davon in den Kläranlagen		
Soers	19 016	19 747
Eilendorf	3 291	3 493
Horbach	1 286	1 312
Brand	2 852	3 487
Niederschlagswasser insgesamt	9 106	11 959
davon in den Kläranlagen		
Soers	5 547	7 433
Eilendorf	1 536	2117
Horbach	713	879
Brand	1 310	1 530

9.04 Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 3)

M e r k m a l	Jahr	
	2007	2006
Betriebe 4) insgesamt	114	112
darunter mit Umweltschutzinvestitionen	11	12
insgesamt in 1 000 €	551	715
Anteil der Umweltschutzinvestitionen an den Gesamtinvestitionen der Betriebe 5) in %	0,3	0,9
Von den Umweltschutzinvestitionen insgesamt entfielen auf (in 1 000 €)		
Abfallbeseitigung	87	76
Gewässerschutz	116	332
Lärmbekämpfung	69	10
Luftreinhaltung	195	158
Naturschutz und Landschaftspflege	-	3
Bodensanierung	-	1
Klimaschutz	83	135

1) Nach Angaben des Wasserverbands Eifel-Rur.

2) Alle mit biologischer Behandlung.

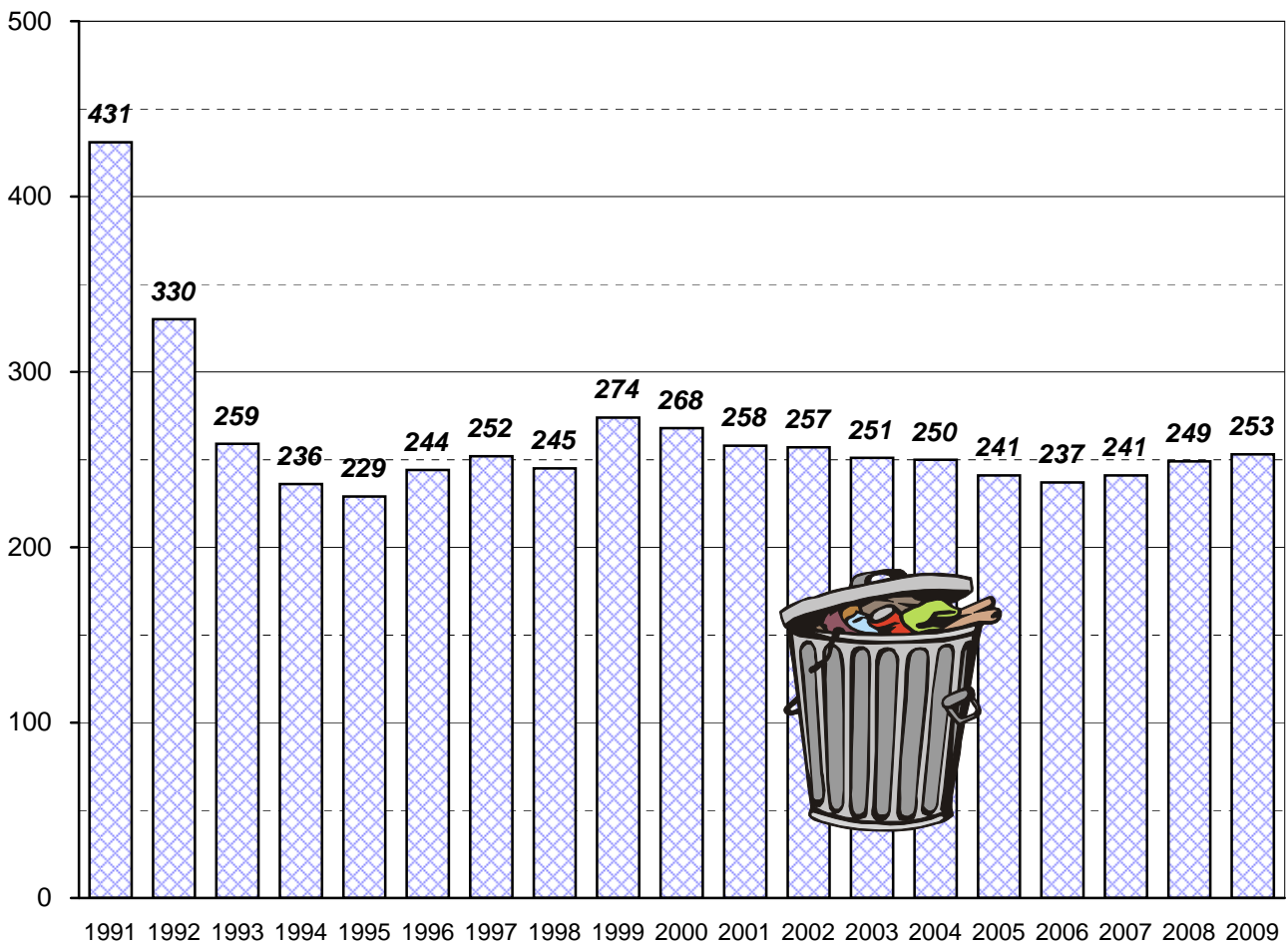
3) Quelle: Information und Technik NRW
Berichte Q 319.

4) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen.

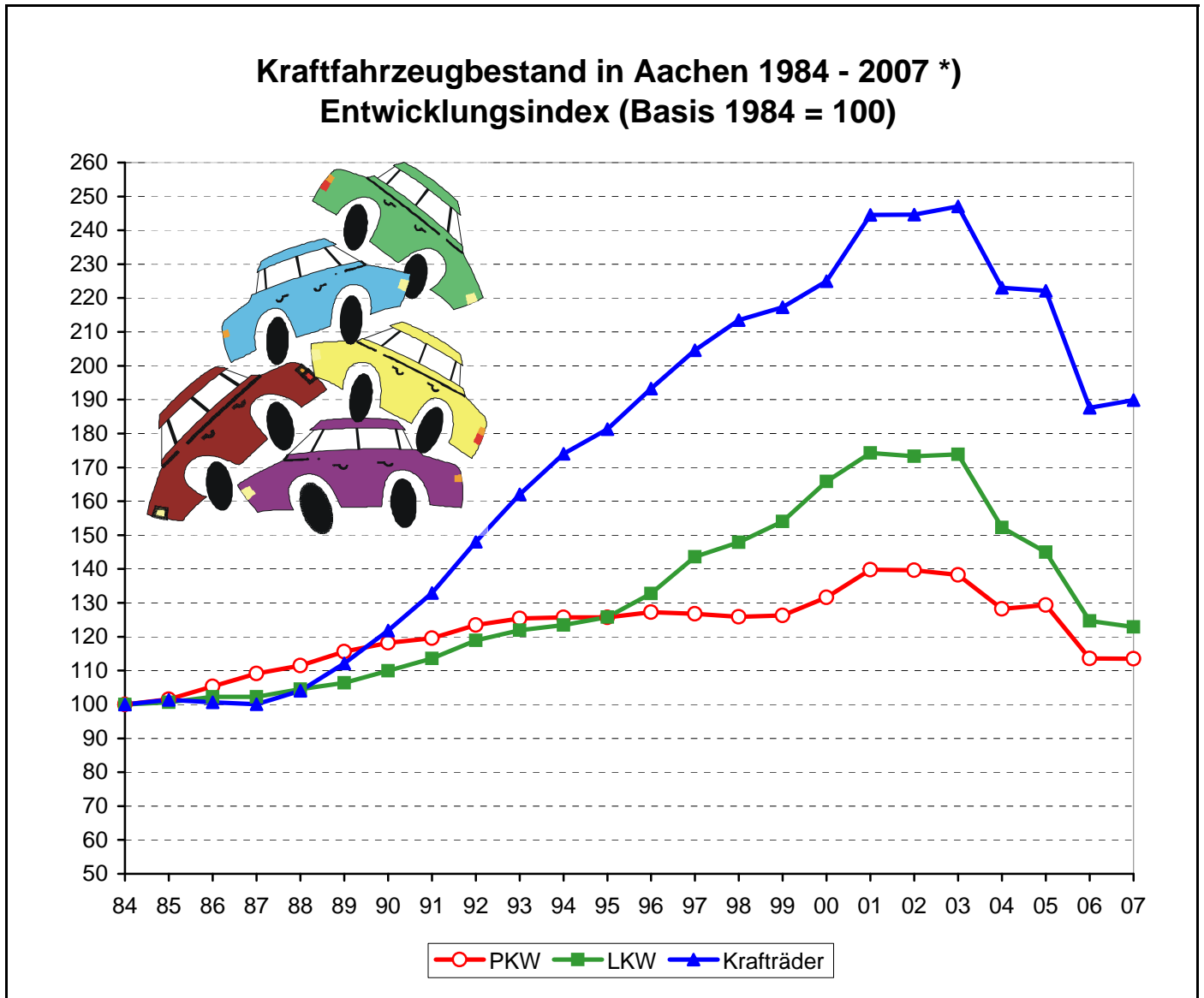
5) Bezogen auf alle Betriebe.

AachenDiagramme

**Haus- und Sperrmüllmenge (einschl. Bioabfall)
in der Stadt Aachen 1991-2009 in kg je Einwohner**



10. Verkehr und Beherbergung



*) Ab 2004 ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge.

10.01 Verkehrsanbindungen

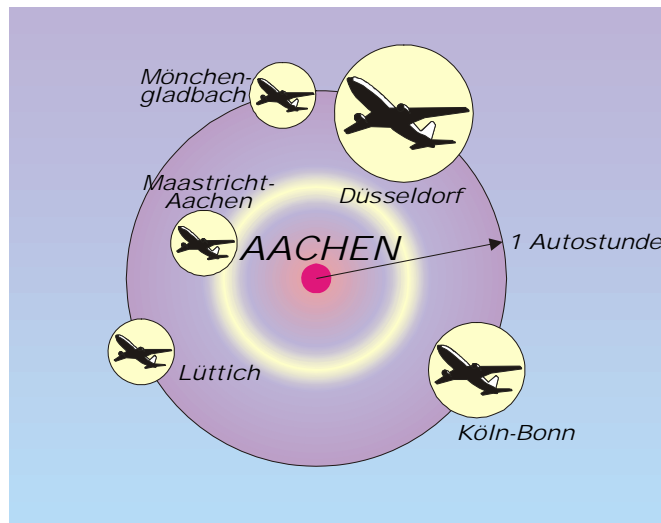
Im Aachener Hauptbahnhof verkehren täglich überregional: 12 Thalys (Hochgeschwindigkeitszüge auf der Strecke Köln - Brüssel - Paris), 6 InterCity-Express (ICE) und 4 EuroNight-Züge (EN) 1)

Autobahnen: A 4 (Köln - Brüssel/Antwerpen/Eindhoven) und A 44 (Düsseldorf - Lüttich) mit insgesamt 7 Anschlussstellen im Stadtgebiet Aachen

Bundesstraßen: B 1 (Aachen - Düsseldorf, Aachen - Maastricht), B 57 (Aachen - Mönchengladbach/Krefeld, Aachen - Eupen/Malmedy/Luxemburg), B 258 (Aachen - Trier) und B 264 (Aachen - Köln, Aachen - Lüttich)

Nächste Schifffahrtsstraßen: Rhein - ca. 70 km, Maas - ca. 50 km von Aachen entfernt

Nächstgelegene Flughäfen: Maastricht-Aachen (NL) - ca. 35 km, Düsseldorf - ca. 90 km, Köln/Bonn - ca. 90 km, Mönchengladbach - ca. 60 km, Lüttich (B) - ca. 55 km von Aachen entfernt.



10.02 Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs-AG

M e r k m a l	Jahr	
	2009	2008
Omnibusverkehr		
Anzahl der Linien JE	63	61
Linienlänge in km JE 2)	1 144,0	1 129,5
Anzahl der Fahrzeuge JE	203	203
Gefahrene Wagen-km	16 397 109	16 254 433
Beförderte Personen insgesamt	64 554 453	64 627 758
davon mit		
Aachen-Karte Erwachsene	12 745 140	13 029 891
Aachen-Karte Schüler	1 431 785	1 389 295
übrigen Monatskarten	9 183 233	9 056 707
übrigen Schülerkarten 3)	18 875 699	18 968 312
übrigen Zeitkarten	10 564 977	9 783 978
Freifahrten (im wesentlichen Schwerbehinderte)	5 033 325	5 584 308
Einzelfahrscheine	4 570 283	4 516 678
Mehrfahrtenkarten	1 022 048	1 017 357
Tageskarten	1 127 963	1 281 232

1) Ankommende bzw. abfahrende Züge lt. Fahrplan der Bahn AG 2008.

2) Das Liniennetz geht über die Stadtgrenze hinaus.

3) Einschl. School & Fun-Ticket Aachen.

10.03 Straßenverkehr - Gesamtstädtische Daten -
Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

M e r k m a l	Jahr	
	2007	2006
Zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt JE 1)	115 659	115 694
davon		
Krafträder 2)	7 960	7 865
Personenwagen	99 736	99 776
Busse	356	353
Lastkraftwagen	5 175	5 250
Zugmaschinen	1 032	989
Ubrige Kfz 3)	1 400	1 461
Kraftfahrzeuganhänger JE	4 828	4 374
Kraftfahrzeuge und -anhänger zusammen	120 487	120 068
Kraftfahrzeuge je 1 000 Einwohner	463	459
Personenwagen je 1 000 Einwohner	399	396
Einwohner je Kraftfahrzeug	2,17	2,18
Einwohner je Personenwagen	2,51	2,53
Neu zugelassene Kraftfahrzeuge und Anhänger (fabrikneue Fahrzeuge) im Jahr	14 507	9 329

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

- 1) Ab 2004 ohne vorübergehend stillgelegte Kfz.
- 2) Einschl. Kraftrollern, Leichtkrafträdern und dreirädrigen Kfz.
- 3) Z.B. Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, Wohnmobile,
selbstfahrende Arbeitsmaschinen.

10.04 Straßenverkehr - Straßenverkehrsunfälle 1)

M e r k m a l	Jahr	
	2008	2007
Verkehrsunfälle insgesamt	1 516	1 617
davon		
innerhalb von Ortschaften	1 348	1 391
außerhalb von Ortschaften	73	101
auf Bundesautobahnen	95	125
mit Personenschaden zusammen	1 110	1 206
davon mit Getöteten	10	11
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	345	337
Sonstige Unfälle unter Einfluss berauschender Mittel	61	74
Verunglückte Personen insgesamt	1 364	1 572
davon		
Getötete	10	12
Schwerverletzte	215	211
Leichtverletzte	1 139	1 349
darunter im Alter von...bis...Jahren		
unter 6	18	22
6 - 15	81	74
18 - 21	102	141
21 - 25	153	184
65 und mehr	131	141
Verkehrsbeteiligung der verunglückten Personen als		
Fahrer und Mitfahrer von		
Personenkraftwagen	601	762
Güterkraftfahrzeuge	19	31
motorisierten Zweirädern	191	216
Fahrrädern	277	270
Fußgänger	200	207

1) Quelle: Information und Technik NRW

10.05 Straßenverkehr - Kleinräumige Daten - 1)

Zugelassene Fahrzeuge zum 31.12.2008 nach Fahrzeuggruppen in den Statistischen und Stadtbezirken

Statistischer Bezirk/ Stadtbezirk		Krafträder		Personenwagen			
				insgesamt		darunter privat 3)	
		Anzahl	% 2)	Anzahl	% 2)	Anzahl	%
10	Markt	90	1,1	1 016	1,0	760	74,8
13	Theater	59	0,7	919	0,9	663	72,1
14	Lindenplatz	87	1,1	989	1,0	862	87,2
15	St. Jakob	149	1,8	1 526	1,5	1 481	97,1
16	Westpark	206	2,6	2 230	2,2	2 026	90,9
17	Hanbruch	93	1,2	1 325	1,3	1 284	96,9
18	Hörn	165	2,0	1 908	1,9	1 872	98,1
21	Ponttor	276	3,4	3 332	3,3	2 717	81,5
22	Hansemannplatz	131	1,6	1 689	1,7	1 528	90,5
23	Soers	127	1,6	1 431	1,4	1 184	82,7
24	Jülicher Straße	127	1,6	2 074	2,1	1 537	74,1
25	Kalkofen	70	0,9	1 674	1,7	866	51,7
31	Kaiserplatz	198	2,5	2 179	2,2	1 910	87,7
32	Adalbertsteinweg	198	2,5	2 012	2,0	1 866	92,7
33	Panneschopp	135	1,7	2 411	2,4	1 670	69,3
34	Rothe Erde	90	1,1	1 118	1,1	766	68,5
35	Trierer Straße	150	1,9	2 501	2,5	2 207	88,2
36	Frankenberg	254	3,2	2 903	2,9	2 321	80,0
37	Forst	335	4,2	4 732	4,8	4 551	96,2
41	Beverau	188	2,3	1 971	2,0	1 950	98,9
42	Burtscheider Kurgarten	139	1,7	1 662	1,7	1 472	88,6
43	Burtscheider Abtei	192	2,4	2 460	2,5	2 330	94,7
46	Steinebrück	251	3,1	3 608	3,6	3 483	96,5
47	Marschiertor	213	2,6	2 121	2,1	1 852	87,3
48	Hangeweiher	330	4,1	4 782	4,8	4 564	95,4
10-48	Stadtbezirk Aachen	4 253	52,7	54 573	54,8	47 722	87,4
51	Stadtbezirk Aachen-Brand	680	8,4	8 255	8,3	7 888	95,6
52	Stadtbezirk Aachen-Eilendorf	687	8,5	8 225	8,3	6 882	83,7
53	Stadtbezirk Aachen-Haaren	472	5,9	5 979	6,0	5 126	85,7
61	Kornelimünster	151	1,9	1 735	1,7	1 688	97,3
62	Oberforstbach	299	3,7	3 196	3,2	2 843	89,0
63	Walheim	390	4,8	4 033	4,0	3 938	97,6
61-63	Stadtbezirk Aachen-Kornelim./ Walheim	840	10,4	8 964	9,0	8 469	94,5
64	Vaalserquartier	280	3,5	3 311	3,3	3 195	96,5
65	Laurensberg	434	5,4	5 530	5,6	4 789	86,6
64-65	Stadtbezirk Aachen-Laurensberg	714	8,9	8 841	8,9	7 984	90,3
66	Stadtbezirk Aachen-Richterich	415	5,1	4 662	4,7	4 551	97,6
	übrige Fälle 4)	2	0,0	103	0,1	14	13,6
10-66	S t a d t A a c h e n	8 063	100	99 602	100	88 636	89,0

1) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

2) Prozentanteil des Bezirks an der Gesamtstadt.

3) Prozentanteil der privaten Personenwagen an allen Personenwagen im Bezirk. Die andere Gruppe trägt die Bezeichnung "gewerblich".

4) Fahrzeuge, bei denen der Standort außerhalb der Stadt Aachen lag bzw. die Zuordnung zu einem der Bezirke nicht möglich war.

10.05 Straßenverkehr - Kleinräumige Daten - 1)

Zugelassene Fahrzeuge zum 31.12.2008 nach Fahrzeuggruppen in den Statistischen und Stadtbezirken (Schluss)

Private Personenwagen auf 1 000 Einwohner	Nutzfahrzeuge		Kraft- fahrzeuge zusammen		Anhänger		Kraftfahrzeuge und Anhänger zusammen 5)		Bez. - Nr.
	Anzahl	% 2)	Anzahl	% 2)	Anzahl	% 2)	Anzahl	% 2)	
280	64	0,9	1 170	1,0	50	0,6	1 220	1,0	10
260	90	1,3	1 068	0,9	41	0,5	1 109	0,9	13
209	82	1,2	1 158	1,0	85	1,0	1 243	1,0	14
237	58	0,8	1 733	1,5	67	0,8	1 800	1,5	15
273	110	1,6	2 546	2,2	202	2,5	2 748	2,2	16
348	30	0,4	1 448	1,3	78	1,0	1 526	1,2	17
328	27	0,4	2 100	1,8	112	1,4	2 212	1,8	18
230	192	2,8	3 800	3,3	193	2,4	3 993	3,3	21
312	80	1,2	1 900	1,7	106	1,3	2 006	1,6	22
488	64	0,9	1 622	1,4	96	1,2	1 718	1,4	23
221	269	3,9	2 470	2,2	225	2,8	2 695	2,2	24
319	436	6,3	2 180	1,9	249	3,1	2 429	2,0	25
251	132	1,9	2 509	2,2	98	1,2	2 607	2,1	31
200	123	1,8	2 333	2,0	164	2,0	2 497	2,0	32
216	393	5,7	2 939	2,6	125	1,5	3 064	2,5	33
297	230	3,3	1 438	1,3	146	1,8	1 584	1,3	34
295	280	4,0	2 931	2,6	176	2,2	3 107	2,5	35
304	100	1,4	3 257	2,8	111	1,4	3 368	2,7	36
355	168	2,4	5 235	4,6	354	4,4	5 589	4,6	37
466	35	0,5	2 194	1,9	137	1,7	2 331	1,9	41
297	134	1,9	1 935	1,7	134	1,7	2 069	1,7	42
329	81	1,2	2 733	2,4	147	1,8	2 880	2,3	43
493	94	1,4	3 953	3,4	239	2,9	4 192	3,4	46
286	64	0,9	2 398	2,1	97	1,2	2 495	2,0	47
395	102	1,5	5 214	4,6	271	3,3	5 485	4,5	48
303	3 438	49,7	62 264	54,3	3 703	45,6	65 967	53,8	10-48
473	487	7,0	9 422	8,2	805	9,9	10 227	8,3	51
455	721	10,4	9 633	8,4	786	9,7	10 419	8,5	52
428	938	13,6	7 389	6,4	629	7,8	8 018	6,5	53
515	99	1,4	1 985	1,7	182	2,2	2 167	1,8	61
545	267	3,9	3 762	3,3	465	5,7	4 227	3,4	62
531	258	3,7	4 681	4,1	504	6,2	5 185	4,2	63
533	624	9,0	10 428	9,1	1151	14,2	11 579	9,4	61-63
334	118	1,7	3 709	3,2	232	2,9	3 941	3,2	64
486	380	5,5	6 344	5,5	413	5,1	6 757	5,5	65
411	498	7,2	10 053	8,8	645	8,0	10 698	8,7	64-65
500	197	2,8	5 274	4,6	381	4,7	5 655	4,6	66
X	15	0,2	120	0,1	13	0,2	133	0,1	ü.F.
360	6 918	100	114 583	100	8 113	100	122 696	100	10-66

1) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

2) Prozentanteil des Bezirks an der Gesamtstadt.

5) Ab 2004 ohne vorübergehend stillgelegte Kfz.

10.05 Straßenverkehr - Kleinräumige Daten - 1)

Zugelassene Fahrzeuge zum 31.12.2009 nach Fahrzeuggruppen in den Statistischen und Stadtbezirken

Statistischer Bezirk/ Stadtbezirk		Krafträder		Personenwagen			
				insgesamt		darunter privat 3)	
		Anzahl	% 2)	Anzahl	% 2)	Anzahl	%
10	Markt	86	1,0	1 037	1,0	785	75,7
13	Theater	63	0,8	967	1,0	697	72,1
14	Lindenplatz	86	1,0	1 031	1,0	907	88,0
15	St. Jakob	149	1,8	1 556	1,5	1 514	97,3
16	Westpark	221	2,7	2 228	2,2	2 011	90,3
17	Hanbruch	95	1,1	1 336	1,3	1 300	97,3
18	Hörn	166	2,0	1 950	1,9	1 909	97,9
21	Ponttor	284	3,4	3 379	3,3	2 764	81,8
22	Hansemannplatz	137	1,7	1 729	1,7	1 535	88,8
23	Soers	121	1,5	1 417	1,4	1 203	84,9
24	Jülicher Straße	137	1,7	2 125	2,1	1 600	75,3
25	Kalkofen	72	0,9	1 683	1,7	858	51,0
31	Kaiserplatz	211	2,5	2 173	2,1	1 916	88,2
32	Adalbertsteinweg	206	2,5	2 066	2,0	1 923	93,1
33	Panneschopp	141	1,7	2 462	2,4	1 700	69,0
34	Rothe Erde	99	1,2	1 115	1,1	795	71,3
35	Trierer Straße	155	1,9	2 492	2,5	2 177	87,4
36	Frankenberg	261	3,1	2 956	2,9	2 339	79,1
37	Forst	353	4,3	4 786	4,7	4 651	97,2
41	Beverau	182	2,2	2 018	2,0	1 994	98,8
42	Burtscheider Kurgarten	152	1,8	1 734	1,7	1 526	88,0
43	Burtscheider Abtei	199	2,4	2 457	2,4	2 336	95,1
46	Steinebrück	258	3,1	3 672	3,6	3 556	96,8
47	Marschiertor	222	2,7	2 182	2,2	1 913	87,7
48	Hangeweiher	335	4,0	4 864	4,8	4 673	96,1
10-48	Stadtbezirk Aachen	4 391	52,9	55 415	54,7	48 582	87,7
51	Stadtbezirk Aachen-Brand	685	8,3	8 393	8,3	8 000	95,3
52	Stadtbezirk Aachen-Eilendorf	686	8,3	8 231	8,1	6 934	84,2
53	Stadtbezirk Aachen-Haaren	482	5,8	6 117	6,0	5 200	85,0
61	Kornelimünster	163	2,0	1 753	1,7	1 703	97,1
62	Oberforstbach	296	3,6	3 280	3,2	2 909	88,7
63	Walheim	392	4,7	4 075	4,0	3 992	98,0
61-63	Stadtbezirk Aachen-Kornelim./ Walheim	851	10,3	9 108	9,0	8 604	94,5
64	Vaalserquartier	293	3,5	3 362	3,3	3 250	96,7
65	Laurensberg	453	5,5	5 623	5,6	4 891	87,0
64-65	Stadtbezirk Aachen-Laurensberg	746	9,0	8 985	8,9	8 141	90,6
66	Stadtbezirk Aachen-Richterich	427	5,1	4 723	4,7	4 609	97,6
	übrige Fälle 4)	25	0,3	245	0,2	17	6,9
10-66	S t a d t A a c h e n	8 293	100	101 217	100	90 087	89,0

1) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

2) Prozentanteil des Bezirks an der Gesamtstadt.

3) Prozentanteil der privaten Personenwagen an allen Personenwagen im Bezirk. Die andere Gruppe trägt die Bezeichnung "gewerblich".

4) Fahrzeuge, bei denen der Standort außerhalb der Stadt Aachen lag bzw. die Zuordnung zu einem der Bezirke nicht möglich war.

10.05 Straßenverkehr - Kleinräumige Daten - 1)

Zugelassene Fahrzeuge zum 31.12.2009 nach Fahrzeuggruppen in den Statistischen und Stadtbezirken (Schluss)

Private Personenwagen auf 1 000 Einwohner	Nutzfahrzeuge		Kraft- fahrzeuge zusammen		Anhänger		Kraftfahrzeuge und Anhänger zusammen 5)		Bez.- Nr.
	Anzahl	% 2)	Anzahl	% 2)	Anzahl	% 2)	Anzahl	% 2)	
296	62	0,9	1 185	1,0	55	0,7	1 240	1,0	10
278	99	1,4	1 129	1,0	36	0,4	1 165	0,9	13
223	84	1,2	1 201	1,0	84	1,0	1 285	1,0	14
244	63	0,9	1 768	1,5	70	0,8	1 838	1,5	15
274	112	1,6	2 561	2,2	200	2,4	2 761	2,2	16
354	30	0,4	1 461	1,3	76	0,9	1 537	1,2	17
340	26	0,4	2 142	1,8	118	1,4	2 260	1,8	18
243	193	2,8	3 856	3,3	198	2,4	4 054	3,2	21
319	85	1,2	1 951	1,7	107	1,3	2 058	1,6	22
501	58	0,8	1 596	1,4	98	1,2	1 694	1,4	23
232	297	4,2	2 559	2,2	257	3,1	2 816	2,3	24
316	445	6,3	2 200	1,9	246	3,0	2 446	2,0	25
256	129	1,8	2 513	2,2	94	1,1	2 607	2,1	31
205	127	1,8	2 399	2,1	158	1,9	2 557	2,0	32
222	396	5,6	2 999	2,6	134	1,6	3 133	2,5	33
309	234	3,3	1 448	1,2	142	1,7	1 590	1,3	34
294	279	4,0	2 926	2,5	174	2,1	3 100	2,5	35
307	105	1,5	3 322	2,9	113	1,4	3 435	2,8	36
360	165	2,4	5 304	4,6	370	4,5	5 674	4,5	37
476	39	0,6	2 239	1,9	140	1,7	2 379	1,9	41
307	139	2,0	2 025	1,7	135	1,6	2 160	1,7	42
334	82	1,2	2 738	2,3	145	1,8	2 883	2,3	43
503	98	1,4	4 028	3,5	246	3,0	4 274	3,4	46
296	66	0,9	2 470	2,1	96	1,2	2 566	2,1	47
404	97	1,4	5 296	4,5	283	3,4	5 579	4,5	48
310	3 510	50,1	63 316	54,3	3 775	45,7	67 091	53,8	10-48
480	508	7,2	9 586	8,2	795	9,6	10 381	8,3	51
458	707	10,1	9 624	8,3	804	9,7	10 428	8,4	52
434	952	13,6	7 551	6,5	649	7,9	8 200	6,6	53
513	105	1,5	2 021	1,7	196	2,4	2 217	1,8	61
558	255	3,6	3 831	3,3	470	5,7	4 301	3,4	62
542	264	3,8	4 731	4,1	523	6,3	5 254	4,2	63
541	624	8,9	10 583	9,1	1 189	14,4	11 772	9,4	61-63
344	116	1,7	3 771	3,2	227	2,7	3 998	3,2	64
496	391	5,6	6 467	5,6	427	5,2	6 894	5,5	65
422	507	7,2	10 238	8,8	654	7,9	10 892	8,7	64-65
513	189	2,7	5 339	4,6	371	4,5	5 710	4,6	66
X	15	0,2	285	0,2	22	0,3	307	0,2	ü.F.
368	7 012	100	116 522	100	8 259	100	124 781	100	10-66

1) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

2) Prozentanteil des Bezirks an der Gesamtstadt.

5) Ab 2004 ohne vorübergehend stillgelegte Kfz.

10.06 Beherbergung - Betriebe und Betten 1) -

Betriebsart	2009			2008		
	Stand JE 2)		Betten- ausnutzung in % 3)	Stand JE 2)		Betten- ausnutzung in % 3)
	Betriebe	Betten		Betriebe	Betten	
Hotels	27	2 344	44,5	27	2 394	46,9
Hotels garnis	26	1 391	38,1	25	1 368	42,7
Vorsorge- und Reha- Kliniken 4)	3	436	95,6	3	461	91,1
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	5	172	41,0	7	392	.
Sonstige Beherbergungs- betriebe	2	.	.	1	.	.
Z u s a m m e n	63	4 523	47,8	63	4 590	50,0

10.07 Beherbergung - Angekommene Gäste 1) -

Betriebsart	2009		2008	
	Angekommene Gäste insgesamt	dar. Aus- lands- gäste 5)	Angekommene Gäste insgesamt	dar. Aus- lands- gäste 5)
Hotels	233 093	81 285	237 029	79 214
Hotels garnis	106 820	31 895	110 577	33 154
Vorsorge- und Reha- Kliniken 4)	6 995	197	7 090	298
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	11 591	589	.	.
Sonstige Beherbergungs- betriebe
Z u s a m m e n	389 099	124 111	399 304	124 655

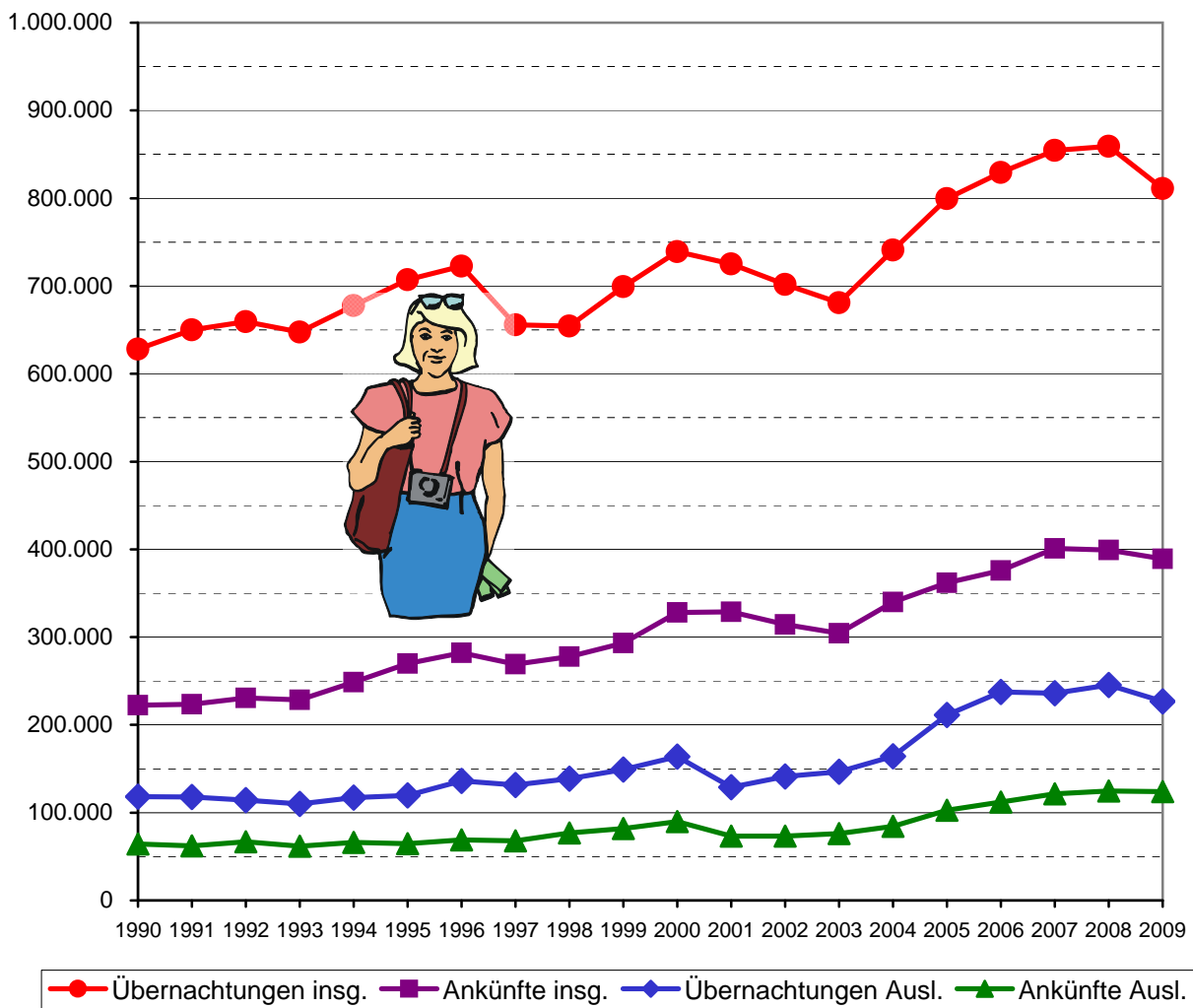
10.08 Beherbergung - Übernachtungen 1) -

Betriebsart	2009		2008	
	Übernach- tungen insgesamt	dar. von Auslands- gästen 5)	Übernach- tungen insgesamt	dar. von Auslands- gästen 5)
Hotels	380 766	138 768	406 624	149 308
Hotels garnis	195 282	60 183	212 527	64 159
Vorsorge- und Reha- Kliniken 4)	151 783	5 831	149 362	6 241
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	25 560	2 033	.	.
Sonstige Beherbergungs- betriebe
Z u s a m m e n	810 836	226 808	859 055	245 460

- 1) Quelle: Information und Technik NRW, Statistische Berichte G IV 1 und monatliche Standardauswertungen.
- 2) Geöffnete Betriebe mit 9 und mehr angebotenen Gästebetten.
- 3) Durchschnittliche Ausnutzung der angebotenen Gästebetten nach der Rechenformel "(Übernachtungen : angebotene Bettentage) x 100".
- 4) 3 Einrichtungen sind sowohl in der Beherbergungsstatistik als auch in der Krankenanstaltsstatistik erfasst.
- 5) Maßgebend für die Unterscheidung nach der Herkunft der Gäste ist nicht die Staatsangehörigkeit, sondern der ständige Wohnsitz.

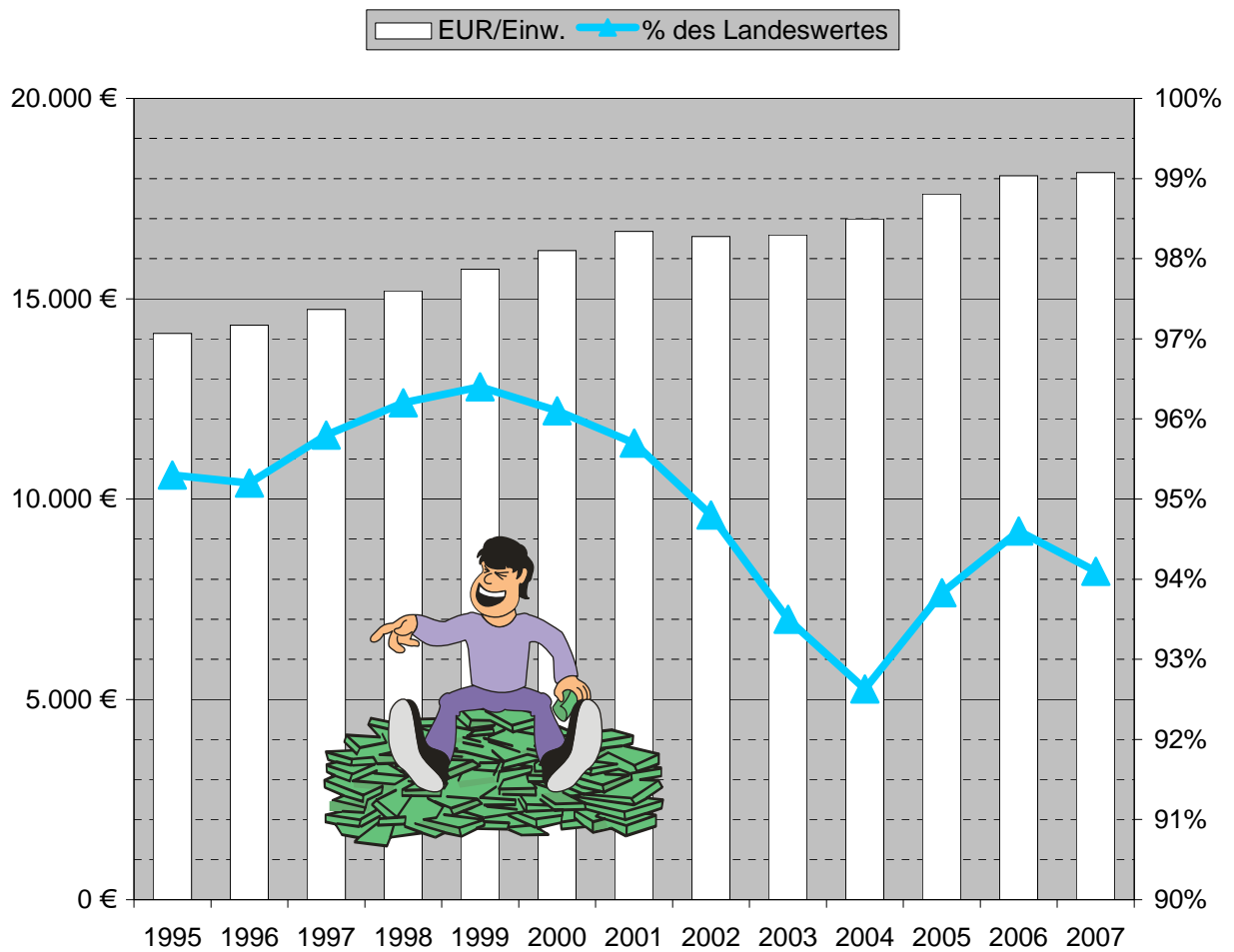
AachenDiagramme

Beherbergung in Aachen 1990 - 2009



11. Preisindex, Kaufkraft, Geld- und Kreditwesen

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in Aachen 1995 - 2007 in € je Einwohner



**11.01 Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen nach Hauptgruppen,
Basis 2005 = 100 1)**

Hauptgruppe	2009	2008
	Jahresdurchschnitt	
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	108,8	109,9
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	110,5	107,9
Bekleidung, Schuhe	101,2	99,2
Wohnung, Wasser, Strom, Brennstoffe	108,5	108,3
Hausrat, laufende Instandhaltung des Hauses	103,4	101,4
Gesundheitspflege	103,9	103,0
Verkehr	109,0	110,9
Nachrichtenübermittlung	89,8	91,8
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	101,2	99,6
Bildungswesen 5)	150,7	158,1
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	109,3	106,1
Andere Waren und Dienstleistungen	107,3	105,8
Gesamtlebenshaltung	106,6	106,3

**11.02 Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte
(einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck)**

Merkmal	Jahr	
	2008	2007
Primäreinkommen 2)4)		
insgesamt in Mill. €	5 677	5 465
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	+ 3,90	+ 2,40
je Einwohner		
absolut in €	21 964	21 160
% des Landeswertes	94,48	94,74
Verfügbares Einkommen 3)4)		
insgesamt in Mill. €	4 814	4 683
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	+ 2,79	+ 1,30
% des Primäreinkommens	84,80	85,70
je Einwohner		
absolut in €	18 624	18 135
% des Landeswertes	93,89	94,14

- 1) Neuer Name für den Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen.
Quelle: Information und Technik NRW, Statistische Berichte M I 2.
- 2) Das Primäreinkommen setzt sich zusammen aus dem empfangenen Arbeitnehmerentgelt, den Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit und dem Betriebsüberschuß sowie dem positiven Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.
- 3) Das verfügbare Einkommen ergibt sich aus den Primäreinkommen nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers (z.B. Steuern und Sozialabgaben) und nach Hinzurechnung der empfangenen laufenden Transfers (überwiegend monetäre Sozialleistungen wie z.B. Renten, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe). Es ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht.
- 4) Quelle: Information und Technik NRW, Statistische Berichte P I,
- 5) 2007 Einführung der Studiengebühren.

11.03 Sparkasse Aachen - Bestand JE -

M e r k m a l	Jahr	
	2009	2008
Sparkonten		
Anzahl	394 287	381 084
1 000 €	2 759 458	2 190 718
Sparkassenbriefe und Namenspfandbriefe		
Anzahl	16 723	15 581
1 000 €	692 933	783 903
Schuldverschreibungen		
1 000 €	518 292	1 140 609
Giro- und befristete Einlagen		
Anzahl	344 264	340 242
1 000 €	3 230 145	3 331 120
Kurz- und mittelfristige Ausleihungen in 1 000 €	1 010 427	988 295
Langfristige Ausleihungen in 1 000 €	5 437 696	5 292 501
Bilanzsumme in 1 000 €	9 240 550	9 649 510

11.04 Insolvenzen 1)

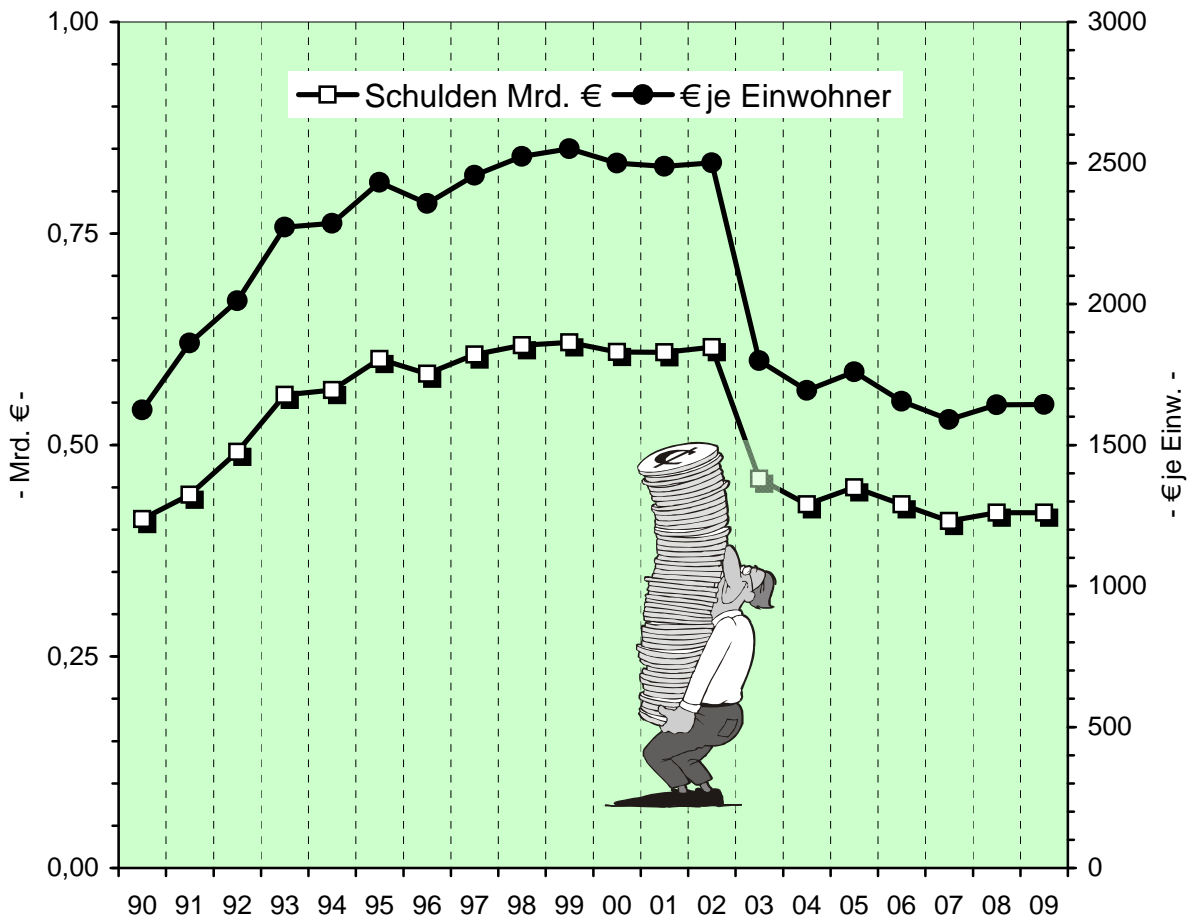
M e r k m a l	Jahr	
	2009	2008
Insolvenzen insgesamt	475	373
davon		
Unternehmensinsolvenzen	144	129
Verbraucherinsolvenzen	300	228
übrige Insolvenzen 2)	31	16
betreffene Beschäftigte	1 085	1 374
voraussichtliche Forderungen in 1000 €	95 920	105 327

1) Quelle: Information und Technik NRW.

2) z.B. ehemals Selbständige, die nicht zugeordnet werden können, Nachlässe usw.

12. Verwaltung, Finanzen und Steuern

Gesamtschulden der Stadt Aachen 1990 - 2009 (beim Abschluss des Haushaltsjahres)



12.01 Personal der Stadtverwaltung 1)

M e r k m a l	2009	2008
	30.06.	
Hauptberuflich Vollbeschäftigte		
insgesamt	2 002	2 126
davon		
Beamte	860	863
Tariflich Beschäftigte	1 142	1 263
Teilzeitbeschäftigte (19,25 u.m. Wochenarbeits-Std.)		
insgesamt	981	900
davon		
Beamte	214	197
Tariflich Beschäftigte	767	703
Auszubildende		
insgesamt	97	92
davon		
Beamte	61	57
Tariflich Beschäftigte	36	35

12.02 Städtischer Haushalt - Haushaltsplan - 2)

M e r k m a l	2009	2008
	1 000 €	
Ergebnisplan		
Gesamtbetrag der Erträge	689 740,3	693 067,3
Gesamtbetrag der Aufwendungen	727 722,9	714 723,2
Finanzplan		
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	676 310,6	678 273,7
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	688 839,5	663 126,3
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	111 947,9	149 031,1
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	128 195,9	165 054,6
Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist	11 908,3	34 000,0

- 1) Ohne Personal von Eigenbetrieben bzw. Quasi-Eigenbetrieben zum Stichtag der Erhebung sowie ohne Forstamt (wirtschaftliches Unternehmen).
 2) Entsprechend der Haushaltssatzung.

12.03 Gesamtschulden der Stadt 1)2)

M e r k m a l	2009		2008	
	1 000 €	€ je Einwohner	1 000 €	€ je Einwohner
Äußere Schulden insgesamt	423 284	1 643,63	423 604	1 642,28
davon				
Schulden aus Kreditmarktmitteln im engeren Sinne 3)	387 212	1 503,56	387 513	1 502,36
Schulden bei Verwaltungen 4)	36 072	140,07	36 091	139,92
Innere Schulden aus Sondervermögen ohne Sonderrechnung	0	-	0	-
Schulden zusammen	423 284	1 643,63	423 604	1 642,28

- 1) Grundlage für die Berechnung der €-Beträge je Einwohner waren hier die amtlichen Bevölkerungszahlen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NRW für die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung zum 30.6. des Berichtsjahres (2009: 257 529, 2008: 257 935).
- 2) Schuldenstand beim Abschluss des Haushaltsjahres.
- 3) Sparkassen, Girozentralen, sonst. Kreditinstitute, Bausparkassen, Versicherungen.
- 4) Bund, LAF, Land, Gemeinden (Gemeindeverbände).

12.04 Gemeindesteuer-Hebesätze

M e r k m a l	Jahr	
	2009	2008
Grundsteuer		
A Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	290	290
B Sonstige Grundstücke	470	470
Gewerbsteuer nach Ertrag	445	445
Vergnügungssteuer, % des Eintrittspreises	1)	
Hundesteuer		
1 Hund €	120	120
2 Hunde je Hund €	144	144
3 und mehr Hunde je Hund €	156	156
1 gefährlicher Hund €	720	720
2 gefährliche Hunde je Hund €	960	960
3 und mehr gefährliche Hunde je Hund €	1 152	1 152
Jagdsteuer, % des Jagdwertes	30	24

12.05 Steuereinnahmen der Stadt

M e r k m a l	Jahr	
	2009	2008
Steuereinnahmen (netto) insgesamt in 1000 €	313 483	312 164
davon		
Grundsteuer A	164	162
Grundsteuer B	40 001	38 679
Gewerbsteuer	144 837	144 520
abzüglich Gewerbesteuerumlage	- 23 085	- 22 588
Anteil an der Einkommensteuer 2)	79 716	82 523
Kompensationszahlung Familienleistungsausgleich	8 337	7 366
Anteil an der Umsatzsteuer	12 928	12 174
Vergnügungssteuer	2 165	1 448
Hundesteuer	860	858
Jagdsteuer	22	23
Spielbankabgabe	966	1 392
Zweitwohnungssteuer	402	431

12.06 Lohnsteuerkarten

M e r k m a l	Jahr	
	2009	2008
Ausgeschriebene Lohnsteuerkarten am 20.09. (für das Folgejahr) insgesamt	169 230	170 234
davon		
Steuerklasse I	84 695	
" II	2 025	
" III	33 725	155 958 3)
" IV	13 110	
" V	23 140	
" VI	12 535	14 276

- 1) 3,00 € pro angefallene 10 m²; Pauschsteuer ist der Regelfall.
 2) Einschl. Schlusszahlung.
 3) Steuerklasse I bis V

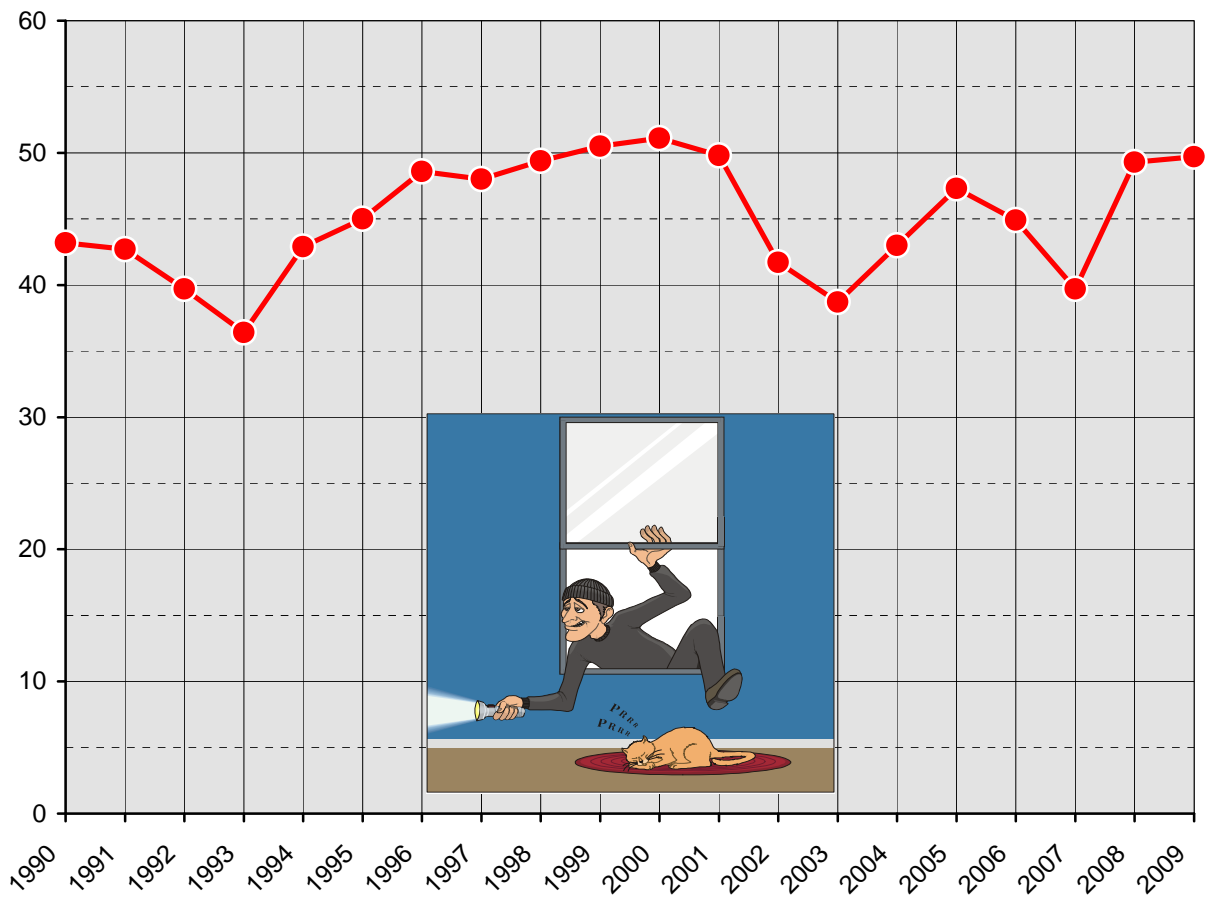
12.07 Steueraufkommen des Finanzamtes Aachen-Stadt

M e r k m a l	Jahr	
	2009	2008
Steueraufkommen insgesamt in Tsd. € 1) darunter	1 457 388	1 462 151
Lohnsteuer	562 109	567 034
Einkommensteuer	157 520	184 654
Körperschaftsteuer	- 32 516	- 45 494
Umsatzsteuer	417 929	403 787
Erbschaft- und Schenkungsteuer	109 249	76 982
Kraftfahrzeugsteuer	49 811	53 870
Grunderwerbsteuer	31 639	32 471
Zinsabschlagsteuer/Kapitalertragssteuer/ Abgeltungssteuer (ab 2009)	116 034	137 861
Solidaritätszuschlag	41 425	45 818

1) Ohne das Gewerbesteueraufkommen der Stadt Aachen aufgrund der von den Finanzämtern festgesetzten Gewerbesteuerermessbeträge; gerundete Zahlen.

13. Öffentliche Sicherheit

**Von der Polizei aufgeklärte Straftaten in Aachen
1990 - 2009 in Prozent (Aufklärungsquote)**



13.01 Kriminalität 1)

M e r k m a l	Jahr	
	2009	2008
Bei der Polizei bekanntgewordene Straftaten insgesamt	28 917	28 492
auf 100 000 Einwohner	11 153	10 999
Unter allen Straftaten waren (Delikte)		
Gewaltkriminalität	1 239	1 302
darunter		
Mord	6	4
Totschlag	8	10
Vergewaltigung	36	40
Raub	367	410
Gefährliche und schwere Körperverletzung	820	837
Straßenkriminalität	8 515	8 157
darunter		
Diebstähle von Kraftwagen	227	318
Diebstähle von Mopeds und Krafträdern	491	545
Fahrraddiebstähle	1 517	1 252
Diebstahl	13 707	13 748
darunter		
Einbruchdiebstahl in/aus Wohnungen	931	971
Taschendiebstahl	799	804
Ladendiebstahl	2 540	2 372
Rauschgiftkriminalität	885	924
Aufgeklärte Fälle		
Anzahl	14 383	14 044
%-Quote	49,7	49,3
Ermittelte Tatverdächtige	10 218	9 924
und zwar		
männlich	7 600	7 490
unter 21 Jahren	2 873	2 700
Ausländer	3 745	3 392

13.02 Justizvollzugsanstalt

M e r k m a l	Jahr	
	2009	2008
Gefangene, Monatsdurchschnitt	757	715
Summe der Hafttage	287 627	261 103

1) Quelle: Polizeipräsident Aachen. Da die Delikte je nach Tatbestand in den nachstehenden Gruppen evtl. mehrfach erfasst sind, liegt die Addition dieser Teilzahlen über dem Gesamtergebnis.

13.03 Feuerwehr 1)

M e r k m a l	Jahr	
	2009	2008
Einsätze der Feuerwehr insgesamt 2)	37 183	36 756
Brandeinsätze insgesamt	1 472	1 555
davon		
Kleinbrände a	405	393
Kleinbrände b	126	146
Mittelbrände	13	13
Grossbrände	5	7
Blinde Alarme	305	298
Blinde Alarme durch BMA	540	606
Böswillige Alarme	34	27
Technische Hilfeleistungen insgesamt	2 432	2 379
davon		
Menschen in Notlage	588	561
Tiere in Notlage	272	299
Gefahrgut (Chemikalien, Kraftstoff ...)	182	176
Verkehrsunfälle/ -störungen	140	141
Unwetter (Wasser, Sturm...)	99	161
Sonstige technische Hilfeleistungen	549	447
Fehleinsätze 3)	529	461
Rettungsdienst mit Notarzt	7 675	7 024
Rettungsdienst insgesamt	21 827	21 316
davon		
Hausunfälle	815	907
Verkehrsunfälle	631	735
Strassenunfälle	434	543
Betriebsunfälle	188	212
Sportunfälle	145	142
Schulunfälle	124	142
Sonstige Unfälle	4 645	4 758
Notfälle	14 513	13 551
Fehleinsätze 3)	332	326
Krankentransport insgesamt	11 452	11 506
davon		
Krankentransporte	6 871	7 332
Verletztentransporte	159	125
Infektionstransporte	382	458
Sonstige Transporte	3 807	3 368
Fehleinsätze 3)	19	4

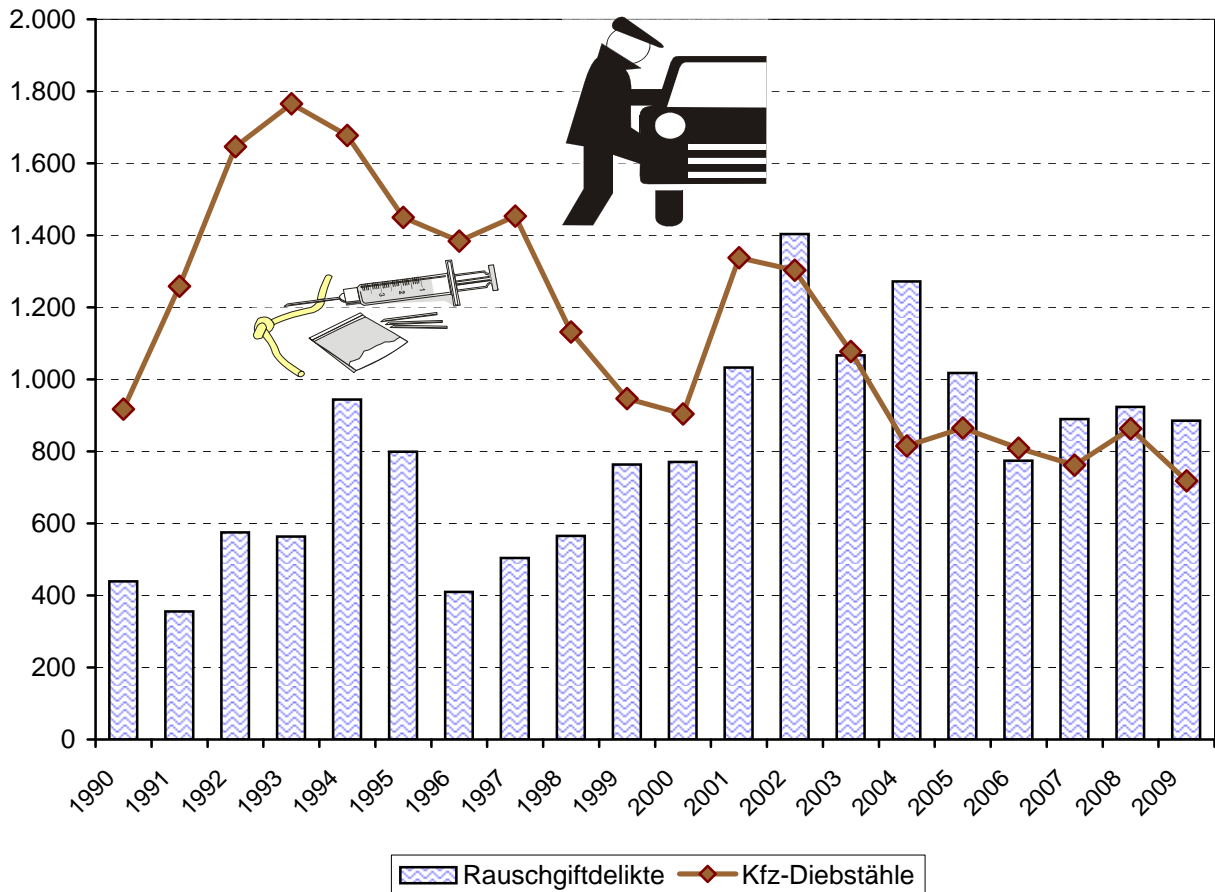
1) Quelle: Auswertung der Städtischen Feuerwehr

2) Ohne freiw. Feuerwehr

3) Blinde und böswillige Alarmierungen.

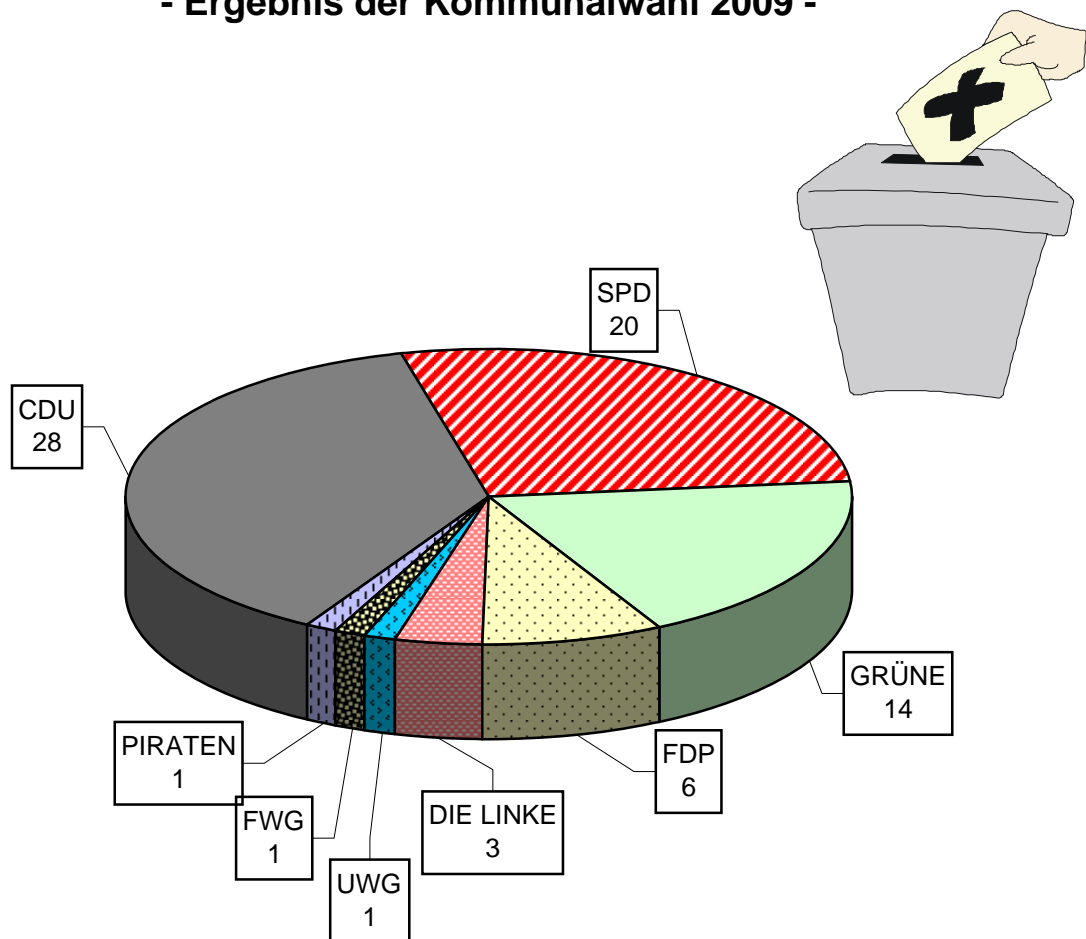
AachenDiagramme

Rauschgiftdelikte und Diebstähle von Kraftfahrzeugen (einschl. Mopeds und Kräder) in Aachen 1990 - 2009



14. Wahlen in Aachen

**Sitzverteilung im Rat der Stadt Aachen
- Ergebnis der Kommunalwahl 2009 -**



14.01 Wahl des Rates der Stadt Aachen am 30.08.2009

M e r k m a l	Kommunalwahl 2009	
	Anzahl	%
Wahlberechtigte	187 618	x
Wähler	100 321	x
Wahlbeteiligung	x	53,5
Ungültige Stimmen	1 585	1,6
Gültige Stimmen	98 736	98,4
Von den gültigen Stimmen entfielen auf		
CDU	37 261	37,7
SPD	26 110	26,4
GRUNE	18 802	19,0
FDP	7 405	7,5
DIE LINKE	4 073	4,1
ABL	235	0,2
UWG	1 553	1,6
E.L.A	718	0,7
FWG	771	0,8
Thomas-Kupke, Dorothee (Einzelbewerberin)	128	0,1
PIRATEN	1 680	1,7
Gewählte Bewerber insgesamt	74	x
davon		
CDU	28	x
SPD	20	x
GRUNE	14	x
FDP	6	x
DIE LINKE	3	x
UWG	1	x
FWG	1	x
PIRATEN	1	x
Gewählter Oberbürgermeister (mit Stimmrecht im Rat der Stadt) Marcel Philipp, CDU		

14.02 Landtagswahl am 09.05.2010 in der Stadt Aachen 1)

M e r k m a l	Landtagswahl 2010	
	Anzahl	%
Wahlberechtigte	175 979	x
Wähler	109 156	x
Wahlbeteiligung	x	62,0
Ungültige Erststimmen	1 450	1,3
Gültige Erststimmen	107 706	98,7
In den Wahlkreisen gewählte Bewerber		
Wahlkreis 1 Karl Schultheis, SPD		
Wahlkreis 2 Armin Laschet, CDU		
Ungültige Zweitstimmen	1 172	1,1
Gültige Zweitstimmen	107 984	98,9
Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf		
CDU	35 738	33,1
SPD	30 435	28,2
GRUNE	20 275	18,8
FDP	7 422	6,9
DIE LINKE	6 477	6,0
PIRATEN	3 941	3,7
Sonstige	3 696	3,4

1) Wahlkreis 1 Aachen I und Wahlkreis 2 Aachen II zusammen.

14.03 Wahl zum Deutschen Bundestag am 27.09.2009 in der Stadt Aachen 1)

M e r k m a l	Bundestagswahl 2009	
	Anzahl	%
Wahlberechtigte	176 885	x
Wähler	130 211	x
Wahlbeteiligung	x	73,6
Ungültige Erststimmen	1 582	1,2
Gültige Erststimmen	128 629	98,8
Von den gültigen Erststimmen entfielen auf		
Schmidt SPD	38 523	29,9
Henke CDU	50 703	39,4
Müller FDP	11 554	8,9
Luczak GRUNE	17 241	13,4
Hunko DIE LINKE	9 520	7,4
Harf NPD	1 088	0,8
Gewählter Bewerber Rudolf Henke, CDU		
Ungültige Zweitstimmen	1 194	0,7
Gültige Zweitstimmen	129 017	99,3
Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf		
SPD	28 937	22,4
CDU	41 146	31,9
FDP	19 464	15,1
GRUNE	20 765	16,1
DIE LINKE	10 911	8,5
NPD	789	0,6
Die Tierschutzpartei	672	0,5
FAMILIE	385	0,3
REP	221	0,2
Volksabstimmung	87	0,1
MLPD	34	0,0
PSG	9	0,0
ZENTRUM	62	0,1
BüSo	32	0,0
DVU	54	0,0
ödp	149	0,1
PIRATEN	4 837	3,8
RRP	149	0,1
RENTNER	314	0,2

1) Wahlkreis 88 Aachen.

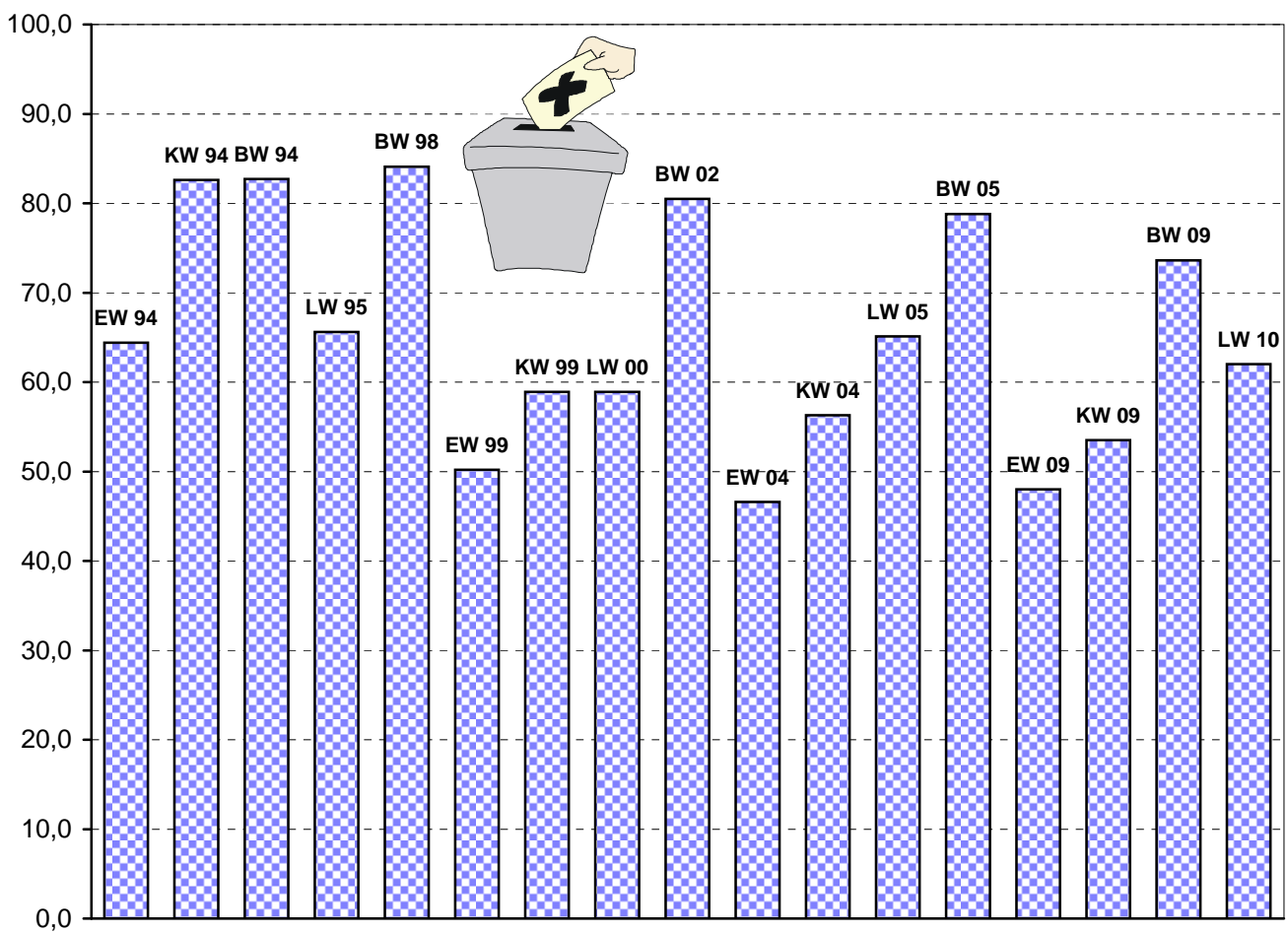
14.04 Wahl zum Europäischen Parlament am 07.06.2009 in der Stadt Aachen

M e r k m a l	Europawahl 2009	
	Anzahl	%
Wahlberechtigte 1)	176 891	x
Wähler	84 821	x
Wahlbeteiligung	x	48,0
Ungültige Stimmen	698	0,8
Gültige Stimmen	84 123	99,2
Von den gültigen Stimmen entfielen auf		
CDU	28 759	34,2
SPD	20 638	24,5
GRUNE	16 000	19,0
FDP	9 544	11,3
DIE LINKE	4 046	4,8
REP	517	0,6
Die Tierschutzpartei	610	0,7
FAMILIE	292	0,3
DIE FRAUEN	136	0,2
Volksabstimmung	138	0,2
PBC	106	0,1
ödp	132	0,2
CM	75	0,1
DKP	58	0,1
AUFBRUCH	35	0,0
PSG	26	0,0
BüSo	19	0,0
50Plus	115	0,1
AUF	75	0,1
BP	29	0,0
DVU	163	0,2
DIE GRAUEN	86	0,1
DIE VIOLETTEN	100	0,1
EDE	32	0,0
FBI	52	0,1
FUR VOLKSENTSCHEIDE	64	0,1
FW FREIE WAHLER	233	0,3
Newropeans	97	0,1
PIRATEN	1 459	1,7
RRP	158	0,2
RENTNER	329	0,4

1) Darunter 210 Deutsche im Ausland sowie 1062 Unionsbürger.

AachenDiagramme

Wahlbeteiligung in Aachen 1994 - 2009 (%)



15.
INDEX DER DATEN
UND BILDER



INDEX DER DATEN UND BILDER

- Seiten mit Grafiken fettgedruckt -

	Seite ↓		Seite ↓
- A -		- B - Fortsetzung	
Abfallentsorgung, Abfall- aufkommen	85,87,89	Betriebe	
Abwasserbeseitigung	88	- Bauhauptgewerbe	76
Agrarstatistiken	82	- Beherbergung	98
Allgemeinbildende Schulen	45,51	- Landwirtschaft	82
Alter, Altersstruktur		- Verarbeitendes Gewerbe	75
- Arbeitslose	65,77 f.	Bevölkerung	
- Bevölkerung	18 f., 31	- Alter	18 f., 31
- Eheschließende	20	- am Ort der Hauptwohnung	13,17
- Fortgezogene	25	- Ausländer	17,27, 30
- Gestorbene	23	- Bewegung	28 f.
- Mütter von Lebendgeborenen	22	- Dichte	12
- Soz.-vers.-pfl. Beschäftigte	69 f., 74	- Entwicklung	13,15,16
- Umgezogene	26	- Geschlecht	15,17 f.
- Wanderungsgewinn/-verlust	26	- Ortsanwesende Bevölk.	15
- Zugezogene	24	- Stand und Struktur	17 f.
Angekommene Gäste	98, 99	- Statistische und Stadt- bezirke	27 f., 30
Apotheken	34	- Wohnberechtigte Bevölk.	13,17,27
Arbeitnehmer	68	- Wohnbevölkerung	15 f.
Arbeitnehmerentgelt	66	- Zunahme/Abnahme	29
Arbeitslose	77 f.	Bibliothek, Öffentliche	47
Arbeitsmarkt	65,77 f.	Bildung	42,43 f.
Ärzte in freier Praxis	34	Binnenwanderung	26,29
ASEAG	91	Bodennutzung in der Land- wirtschaft	82
Ausländer		Bruttoanlageinvestitionen	67
- Arbeitslose	77 f.	Bruttoinlandsprodukt	66
- Bevölkerungsanteil	17	Bruttowertschöpfung	66
- Eheschließende	20	Bundestagswahl	114
- Entwicklungsübersicht	16		
- Geborene	22	- C -	
- Gestorbene	23	Carolus Thermen	36
- Gewanderte Personen	26,28 f.	CHIO Aachen	54
- Kriminalität	109		
- Nationalitäten	17	- D -	
- Soz.-vers.-pfl. Beschäftigte	69 f., 74	Deutsche Bevölkerung	16
- Statistische und Stadt- bezirke	27, 30		
- Studenten	42,43	- E -	
- Übernachtungen von Gästen	98, 99	Ehelösungen	21
Auspendler, Berufs-...	75	Eheschließungen	20
Außenwanderung	24 f.,29	Einkommen	
		- Primäreinkommen	101
- B -		- Verfügbares, der privaten Haushalte	100,101
Bauabgänge	59	Einpendler, Berufs-...	75
Baubestand	60	Einwohner s. Bevölkerung	
Baufertigstellungen	57,58	Energieversorgung	86
Baugenehmigungen	57,58	Entwicklung, längerfristige	
Bauhauptgewerbe	76	- Bevölkerung	13,15,16
Bautätigkeit	57,58 f.	- Bevölkerungsdichte	12
Beherbergung	98, 99	- Gebäude-, Wohneinheiten- und Raumbestand	60
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	75	- Stadtgebiet	9
Berufskollegs	44 f.	Erkrankungen, melde- pflichtige	33
Berufspendler	75	Erwerbstätige	68
Beschäftigte	69 f., 74	Eurogress Aachen	53
		Europawahl	115

	Seite ⇓		Seite ⇓
- F -		- K -	
Fachhochschulen		Karte des Stadtgebiets	11
- FHS Aachen	42,43	Katholische Fachhoch-	
- Katholische FHS NW	43	schule NW	43
Fahrzeugbestand	90,92 f.	Katholische Hochschule für	
Fahrzeugneuzulassungen	92	Kirchenmusik	43
Feuerwehr	110	Kindergärten	38
Finanzämter	107	Kinderspielplätze, öffentl.	55
Finanzen, öffentliche	103,104 f.	Kommunalwahl	112,113
Fläche		Konzerte, städt.	50
- Stadtgebiet	9 f.	Kraftfahrzeuge, Kraft-	
- Statistische und Stadt-		fahrzeuganhänger	90,92 f.
bezirke	12	Krankenanstalten	32,35
Flächennutzung des Stadtgebiets	7,10	Krankheiten, meldepfl.	33
Fortgezogene	25,28	Kreditwesen	102
Freibad	56	Kriegsopferfürsorge	40
Freizeit	52,54 f.	Kriminalität	108,109,111
Fremdenverkehr s. Beherbergung	98,99	Kulturpflege	46 f.
- G -		- L -	
Gäste, angekommene	98,99	Landtagswahl	113
Gebäudebestand	60	Landwirtschaft	82
Geborene	22,28	Lastenausgleich	40
Geburten-/Sterbefallüberschuss	23,28	Lebendgeborene	22,28
Geburtsjahrgangsstruktur der		Lebenshaltung, Preisindex	101
Bevölkerung	18 f.	Lohnsteuerkarten	106
Geldwesen	102	- M -	
Gemeindesteuer-Hebesätze	106	Meldepflichtige Erkrankungen	33
Geographische Daten	8	Museen	48
Gestorbene	23,28,33	- N -	
Gesundheitswesen	32,33 f.	Natürliche Bevölkerungs-	
Gewerbe	75 f.	bewegung	28 f.
Gewerbebetriebliche Verän-		Nutzung der Stadtgebiets-	
derungen	83 f.	fläche	7,10
Grenzlandtheater	50	- O -	
Grundstücksmarkt	64	Obdachlose	63
- H -		Öffentliche Bibliothek	47
Hauptwohnungsbevölkerung	13,17	Öffentliche Schwimmbäder	56
Haushalt, städt.	104 f.	Öffentliche Sicherheit	108,109 f,111
Haushalte, Wohngeld beziehende	62	Omnibusverkehr	91
Hebesätze, steuerl.	106	Ortsanwesende Bevölkerung	15
Heime	38	- P -	
Hochschulen s. oben auch dazu		Pendler, Berufs-...	75
Fachhochschulen	42	Personal der Stadtverwaltung	104
- Rhein.-Westf. Technische	43	Preisindex für die Lebenshaltung	101
- für Musik	43	Primäreinkommen	101
- Kath. für Kirchenmusik	43	Puppenbühne	50
Höhe über NN, Stadtgebiet	8	- R -	
Horte	38	Radwege im Stadtgebiet, Länge	10
- I -		Reitturnier CHIO	54
Industrie s. Bergbau und		Religionszugehörigkeit, der	
Verarbeitendes Gewerbe	75	Eheschließenden	20
Insolvenzen	102	Rentenversicherung	41
Internationales Reitturnier	54	Rheinisch-Westfälische	
Investitionen für Umweltschutz	88	Technische Hochschule	42,43
- J -			
Jugendhilfe	38 f.		
Jugendfürsorge	39		
Justizvollzugsanstalt	109		

	Seite ⇓
- S -	
Säuglingssterblichkeit	23
Scheidungen	21
Schulden der Stadt	103,105
Schulen	44 f.
Schüler	44,51
Schulkindergärten	44 f.
Schwimmbäder, öffentl.	56
Sozialhilfe	37,39 f.
Sozialversicherung	41
Sozialversicherungspflichtig/-e	
- beschäftigte Arbeitnehmer	69 f., 74
- Berufspendler	75
Sozialwesen	37,38 f.
Sparkasse Aachen	102
Spieleinrichtungen in öffentl. Grünanlagen	55
Sportvereine	52,55
Sportstätten	55
Stadtarchiv	48
Stadtgebiet	
- Ausdehnung und Umfang	8
- Bevölkerungsdichte	12
- Entwicklung	9
- Fläche und Flächennutzung	7,10
- Geographische Daten	8
- Karte	11
- Straßen und Radwege	10
Stadttheater	49
Stadtverwaltung, Personal	104
Städtische Konzerte	50
Städtischer Haushalt	104 f.
Statistische und Stadtbezirke	
- Arbeitslose	78 f.
- Ausländer	27,30
- Bevölkerung	27 f.
- Bevölkerungsdichte	12
- Bevölkerungszunahme/-abnahme	29
- Fläche	12
- Geborene	28
- Geschlechtsstruktur der Bevölkerung	27
- Gestorbene	28
- Grenzen in der Karte	11
- Kraftfahrzeuge und Kraft- fahrzeuganhänger	94 f.
- Wohnungsbestand	61
- Zu-, Fort- und Umgezogene	28 f.
Sterbefälle	23,28,33
Steueraufkommen der Finanz- ämter Aachen	107
Steuereinnahmen der Stadt	106
Steuer-Hebesätze	106
Straßen im Stadtgebiet, Länge	10
Straßenverkehr	90,92 f.
Straßenverkehrsunfälle	93
Studenten	42,43

- T -	
Technische Hochschule, Rheinisch-Westfälische	42,43
Theater	49 f.
Tierpark	54
Todesursachen	33
Tuberkulose-Erkrankungen	33

	Seite ⇓
- U -	
Übernachtungen	
- Beherbergung	98,99
- Kurmittelhäuser	36
Übertragbare Krankheiten	33
Umgezogene	26,29
Umsatz	
- Bauhauptgewerbe	76
- Verarbeitendes Gewerbe	75
Umweltschutz	85,88,89
Unfälle im Straßenverkehr	93
Unterhaltung	53 f.
- V -	
Verarbeitendes Gewerbe	75
Verbraucherpreisindex	101
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	100,101
Verkehr	90,91 f.
Verkehrsverbindungen	91
Verkehrsunfälle	93
Versorgungsunternehmen	86
Verwaltung, städt.	104
Viehzählung	82
Volkshochschule	46
Volkszählungen	15

- W -	
Wahlen, Wahlbeteiligung	112,113 f.,116
Wahl des Rates der Stadt Aachen	112,113
Wanderungsbewegung, -salden	24 f.,28 f.
Wasserversorgung	86
Wirtschaft	66 f., 74
Wohnberechtigte Bevölkerung	13,15 f.
Wohnbevölkerung	15 f.
Wohneinheiten	57,58 f.
Wohngeld	62
Wohnräume	58 f.
Wohnungsbauförderung	62
Wohnungsbestand	
- Gesamtstadt	60
- Statistische und Stadt- bezirke	61
Wohnungsuchende	62
Wohnungsvergaben	62
Wohnungswesen	57,58 f.

- Z -	
Zählungsergebnisse	
- Allgemeine Viehzählung	82
- Volkzählungen	15
Zugezogene	24,28